

1954	Ausgegeben zu Bonn am 17. Dezember 1954	Nr. 41
Tag	Inhalt:	Seite
16. 12. 54	Gesetz zur Neuordnung von Steuern	373
16. 12. 54	Gesetz zur Erhebung einer Abgabe „Notopfer Berlin“ (NOG 1955)	422

Gesetz zur Neuordnung von Steuern.

Vom 16. Dezember 1954.

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

ABSCHNITT I

Einkommensteuer

Artikel 1

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 15. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1355), des Gesetzes über die Entschädigung ehemaliger deutscher Kriegsgefangener vom 30. Januar 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 5) und des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. April 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 111) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In § 1 erhält der Absatz 3 die folgende Fassung:

„(3) Absatz 2 gilt entsprechend für natürliche Personen, die weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Geltungsbereich des Grundgesetzes und in Berlin (West), aber einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem zum Inland gehörenden Gebiet haben, in dem Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) als beschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt werden.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 erhält der Satz 2 die folgende Fassung:

„Bei der Ermittlung des Einkommens bleiben die in § 49 bezeichneten Einkünfte, die in zum Inland gehörenden Gebieten außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes und von Berlin (West) bezogen worden sind, außer Ansatz, wenn in diesen Gebieten Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) haben, als beschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt werden.“

b) Absatz 5 erhält die folgende Fassung:

„(5) Bei Land- und Forstwirten und bei Gewerbetreibenden ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln. Wirtschaftsjahr ist

1. bei Land- und Forstwirten der Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Durch Rechtsverordnung kann für einzelne Gruppen von Land- und Forstwirten ein anderer Zeitraum bestimmt werden, wenn das aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist;
2. bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, der Zeitraum, für den sie regelmäßig Abschlüsse machen;
3. bei anderen Gewerbetreibenden das Kalenderjahr. Sind sie gleichzeitig buchführende Land- und Forstwirte, so können sie mit Zustimmung des Finanzamts den nach Ziffer 1 maßgebenden Zeitraum als Wirtschaftsjahr für den Gewerbebetrieb bestimmen, wenn sie für den Gewerbebetrieb Bücher führen und für diesen Zeitraum regelmäßig Abschlüsse machen.“

3. Die Überschrift vor § 3 erhält die folgende Fassung:

„2. Steuerfreie Einnahmen“.

4. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Die bisherige Ziffer 4 wird gestrichen. An ihre Stelle tritt die folgende Ziffer 4:

„4. bei Angehörigen des Bundesgrenzschutzes, der Bereitschaftspolizei der Länder und der Vollzugspolizei der Länder und Gemeinden und bei Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei des Bundes, der Länder und Gemeinden

a) der Geldwert der ihnen aus Dienstbeständen überlassenen Dienstkleidung,

- b) Einkleidungsbeihilfen und Abnutzungsentschädigungen für die Dienstkleidung der zum Tragen oder Bereithalten von Dienstkleidung Verpflichteten und für dienstlich notwendige Kleidungsstücke der Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei,
- c) Verpflegungs- und Beköstigungszuschüsse und der Geldwert der im Einsatz unentgeltlich abgegebenen Verpflegung,
- d) der Geldwert der freien ärztlichen Behandlung, der freien Krankenhauspflege, des freien Gebrauchs von Kur- und Heilmitteln und der freien ärztlichen Behandlung erkrankter Ehefrauen und unterhaltsberechtigter Kinder;".
- b) In Ziffer 6 werden die Worte „Bezüge im Rahmen der Soforthilfe nach dem Soforthilfegesetz und“ gestrichen.
- c) In Ziffer 7 werden die Worte „für Schaden an Leben, Körper, Gesundheit und durch Freiheitsentzug“ gestrichen. Der folgende Satz wird angefügt:
- „Die Steuerpflicht von Bezügen aus einem aus Wiedergutmachungsgründen neu begründeten oder wieder begründeten Dienstverhältnis sowie von Bezügen aus einem früheren Dienstverhältnis, die aus Wiedergutmachungsgründen neu gewährt oder wieder gewährt werden, bleibt unberührt.“
- d) In Ziffer 15 werden im Satz 1 hinter den Worten „Weihnachtszuwendungen (Neujahrzuwendungen)“ die Worte „des Arbeitgebers an seine Arbeitnehmer“ eingefügt.
5. § 3a wird wie folgt geändert:
- a) In Ziffer 3 wird der Satz 2 gestrichen.
- b) Der Wortlaut des § 3a in der Fassung des Buchstaben a wird Absatz 1.
- c) Die folgenden Absätze 2 und 3 werden angefügt:
- „(2) Eine Anleihe gilt im Sinn des Absatzes 1 als ausgegeben, wenn mindestens ein Wertpapier der Anleihe veräußert worden ist.
- (3) Die Steuerfreiheit der Zinsen aus den im Absatz 1 bezeichneten Anleihen wird durch eine Änderung des Ausgabekurses der Anleihe nicht berührt, wenn der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen die Änderung genehmigt hat.“
- d) Der folgende Absatz 4 wird angefügt:
- „(4) Die Vorschriften des Absatzes 1 Ziffern 1, 2 und 4 gelten für Zinsen aus Anleihen im Sinn des Absatzes 1 Ziffern 1, 2 und 4, die vor dem 1. Januar 1955 ausgegeben worden sind.“
6. In § 3b werden die Worte „Steuerfrei sind Gewinnanteile und sonstige Bezüge“ durch die Worte „Steuerfrei sind die vor dem 1. Januar 1959 fällig gewordenen Gewinnanteile und sonstigen Bezüge“ ersetzt.
7. § 4 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 erhält der Satz 4 die folgende Fassung:
- „Bei der Ermittlung des Gewinns sind die Vorschriften über die Betriebsausgaben (Absatz 4), über die Bewertung (§§ 6, 6a) und über die Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (§ 7) zu befolgen.“
- b) Absatz 3 erhält die folgende Fassung:
- „(3) Steuerpflichtige, die nicht auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen, und die auch keine Bücher führen und keine Abschlüsse machen, können als Gewinn den Überschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben (Absatz 4) ansetzen. Die Vorschriften über die Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (§ 7) sind zu befolgen.“
8. § 5 erhält die folgende Fassung:
- „§ 5
Gewinn bei Vollkaufleuten und bei bestimmten anderen Gewerbetreibenden
Bei Gewerbetreibenden, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen, oder die ohne eine solche Verpflichtung Bücher führen und regelmäßig Abschlüsse machen, ist für den Schluß des Wirtschaftsjahrs das Betriebsvermögen anzusetzen (§ 4 Abs. 1 Satz 1), das nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung auszuweisen ist. Die Vorschriften über die Entnahmen und die Einlagen (§ 4 Abs. 1), über die Zulässigkeit der Bilanzänderung (§ 4 Abs. 2), über die Betriebsausgaben (§ 4 Abs. 4), über die Bewertung (§§ 6, 6a) und über die Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (§ 7) sind zu befolgen.“
9. In § 6 Abs. 1 erhält die Ziffer 5 die folgende Fassung:
- „5. Einlagen sind mit dem Teilwert für den Zeitpunkt der Zuführung anzusetzen; sie sind jedoch höchstens mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen, wenn das zugeführte Wirtschaftsgut innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Zuführung angeschafft oder hergestellt worden ist.“
10. Hinter § 6 wird der folgende § 6a eingefügt:
- „§ 6a
Rückstellung für Pensionsanwartschaften
Eine Rückstellung für Pensionsanwartschaften (Versorgungsansprüche von Personen, bei denen der Versorgungsfall noch nicht eingetreten ist) darf im Wirtschaftsjahr den Gewinn

nur bis zur Höhe des Betrags mindern, der auf das Wirtschaftsjahr entfällt, wenn die Rückstellung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gleichmäßig auf die Zeit von der Entstehung der Pensionsverpflichtung (Pensionszusage) bis zu dem vertraglich vorgesehenen Eintritt des Versorgungsfalls verteilt wird. Als Rechnungszinsfuß sind mindestens $3\frac{1}{2}$ vom Hundert zugrunde zu legen. In dem Wirtschaftsjahr, in dem der Versorgungsfall eintritt oder die aus der Pensionszusage berechnete Person ihre Tätigkeit für den Steuerpflichtigen unter Beibehaltung des Versorgungsanspruchs beendet, darf die Rückstellung den Gewinn bis zu dem Betrag mindern, der sich als Unterschied zwischen dem versicherungsmathematischen Barwert der künftigen Pensionsleistungen und einer nach den Grundsätzen der Sätze 1 und 2 für den Bilanzstichtag des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs berechneten Rückstellung ergibt."

11. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „kann jeweils für ein Jahr der Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt werden“ durch die Worte „ist jeweils für ein Jahr der Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzusetzen“ ersetzt.

b) Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Bei Bergbauunternehmen, Steinbrüchen und anderen Betrieben, die einen Verbrauch der Substanz mit sich bringen, ist auf die Absetzungen für Substanzverringerung Absatz 1 entsprechend anzuwenden.“

12. In § 7 b erhält der Absatz 3 die folgende Fassung:

„(3) Bei Gebäuden im Sinn des Absatzes 1 Buchstabe b, die im Rahmen der Kleinsiedlung oder als Kaufeigenheime mit der Verpflichtung errichtet worden sind, sie an natürliche Personen zu Eigentum zu übertragen, können die Absetzungen im Sinn des Absatzes 1 (erhöhte Absetzungen) vom Ersterwerber vorgenommen werden, soweit der Bauherr nicht selbst für die veräußerten Gebäude erhöhte Absetzungen geltend gemacht hat. In diesen Fällen treten an die Stelle der Herstellungskosten (Absatz 1 Satz 1) die Anschaffungskosten. Hat der Bauherr für die veräußerten Gebäude keine erhöhten Absetzungen vorgenommen, so tritt für den Ersterwerber an die Stelle des Jahres der Herstellung (Absatz 1 Satz 1) das Jahr des Ersterwerbs. Hat der Bauherr für die veräußerten Gebäude erhöhte Absetzungen vorgenommen, so kann der Ersterwerber sie nur mit den Hundertsätzen und für den Zeitraum geltend machen, die für den Bauherrn ohne die Veräußerung maßgebend gewesen wären.“

13. § 7 c erhält die folgende Fassung:

„§ 7 c

Förderung des Wohnungsbaues

(1) Steuerpflichtige, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung nach § 4 Abs. 1 oder nach § 5 ermitteln, können bei unverzins-

lichen, in gleichen Jahresbeträgen zu tilgenden Darlehen, die aus Mitteln des Betriebs zur Förderung des Baues von Wohnungen gegeben werden, 25 vom Hundert des nach Absatz 4 berücksichtigungsfähigen Gesamtbetrags der im Wirtschaftsjahr gegebenen Darlehen außerhalb der Bilanz vom Gewinn abziehen. Das gilt auch, wenn die Hingabe der Darlehen nicht durch den Betrieb veranlaßt worden ist. Die Darlehen sind in der Bilanz mit dem Wert anzusetzen, der sich nach Abzug von Zwischenzinsen unter Berücksichtigung von Zinseszinsen vom Nennbetrag der Darlehen ergibt. Dabei ist von einem Zinssatz von höchstens 5,5 vom Hundert auszugehen.

(2) Steuerpflichtige, die den Gewinn nach Durchschnittssätzen oder nach § 4 Abs. 3 ermitteln, und Steuerpflichtige, die keine Einkünfte im Sinn des § 2 Abs. 3 Ziff. 1 bis 3 haben, können bei unverzinslichen, in gleichen Jahresbeträgen zu tilgenden Darlehen zur Förderung des Baues von Wohnungen 25 vom Hundert des nach Absatz 4 berücksichtigungsfähigen Gesamtbetrags der im Wirtschaftsjahr oder Kalenderjahr gegebenen Darlehen wie Betriebsausgaben oder Werbungskosten abziehen.

(3) Voraussetzung für die Anwendung der Vorschriften der Absätze 1 und 2 ist, daß die Darlehen

1. eine Laufzeit von mindestens zehn Jahren haben,
2. nach dem 31. Dezember 1954 und vor dem 1. Januar 1959 an einen Bauherrn gegeben werden,
3. von dem Bauherrn unverzüglich und unmittelbar zur nachstelligen Finanzierung oder Restfinanzierung des Baues von Wohnungen im Sinn des § 7 Abs. 2 des Ersten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 25. August 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1047)
 - a) zur Benutzung durch Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen oder
 - b) in Eigenheimen, Kaufeigenheimen, Kleinsiedlungen oder als Wohnungen (Eigentumswohnungen) im Sinn des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes oder
 - c) durch Wiederaufbau von durch Kriegseinwirkung ganz oder teilweise zerstörten Gebäuden verwendet werden.

(4) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 sind nur anzuwenden, wenn die Darlehen 7000 Deutsche Mark für jede geförderte Wohnung nicht übersteigen. Bei Darlehen, die zur Finanzierung des Baues von Wohnungen in Eigenheimen, Kaufeigenheimen, Kleinsiedlungen oder von Wohnungen (Eigentumswohnungen) im Sinn des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes verwendet werden, erhöht sich dieser Betrag auf 10 000 Deutsche Mark. Bei Eigenheimen, Kaufeigenheimen und Kleinsiedlungen mit zwei

Wohnungen gilt diese Erhöhung nur für Darlehen zur Finanzierung einer der beiden Wohnungen. Darlehen, die zur Finanzierung des Baues von Wohnungen im Sinn des Absatzes 3 Ziffer 3 Buchstaben b und c verwendet werden, dürfen bei der Ermittlung des nach Absatz 1 vom Gewinn abzuziehenden Betrags nur insoweit berücksichtigt werden, als sie 30 vom Hundert des Gewinns aus dem Betrieb nicht übersteigen, aus dessen Mitteln die Darlehen gegeben worden sind. Das gilt nicht, wenn diese Wohnungen für Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen errichtet werden.

(5) Zum Nachweis der in Absatz 3 Ziffer 3 und in Absatz 4 Sätzen 1 bis 3 bezeichneten Voraussetzungen ist eine Bescheinigung der nach § 10 des Ersten Wohnungsbaugesetzes bestimmten Stelle vorzulegen.

(6) Wird ein Darlehen im Sinn der Absätze 1 oder 2 während der Laufzeit über die Tilgungsbeträge hinaus zurückgezahlt oder innerhalb von zehn Jahren nach der Hingabe abgetreten, so ist zum Zweck der Nachversteuerung im Wirtschaftsjahr oder Kalenderjahr der Rückzahlung oder Abtretung der nach Absatz 1 abgezogene Betrag außerhalb der Bilanz dem Gewinn und der nach Absatz 2 abgezogene Betrag der Einkunftsart, bei der er abgezogen worden ist, hinzuzurechnen."

14. § 7 g wird gestrichen.

15. § 9 wird wie folgt geändert:

a) In Ziffer 1 wird der folgende Satz angefügt:

„Bei Leibrenten kann nur der Anteil abgezogen werden, der sich aus der in § 22 Ziff. 1 Buchstabe a aufgeführten Tabelle ergibt; in den Fällen des § 22 Ziff. 1 Buchstabe a letzter Satz kann nur der Anteil, der nach der in dieser Vorschrift vorgesehenen Rechtsverordnung zu ermitteln ist, abgezogen werden;“.

b) Ziffer 4 erhält die folgende Fassung:

„4. Aufwendungen des Steuerpflichtigen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Zur Abgeltung des Abzugs dieser Aufwendungen bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeugs sind durch Rechtsverordnung je ein Pauschbetrag für die Benutzung eines Kraftwagens, Motorrads oder Fahrrads mit Motor festzusetzen; Absetzungen für Abnutzung sind dabei zu berücksichtigen;“.

16. Hinter § 9 wird der folgende § 9a eingefügt:

„§ 9a

Pauschbeträge für Werbungskosten

Für Werbungskosten sind bei der Ermittlung der Einkünfte die folgenden Pauschbeträge abzuziehen, wenn nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden:

1. von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit:
ein Pauschbetrag von 312 Deutsche Mark;

2. von den Einnahmen aus Kapitalvermögen, wenn diese 1500 Deutsche Mark nicht übersteigen und das Einkommen nach Abzug des Pauschbetrags 6000 Deutsche Mark nicht übersteigt:

ein Pauschbetrag von 200 Deutsche Mark;

3. von wiederkehrenden Bezügen im Sinn des § 22 Ziff. 1:

ein Pauschbetrag von 200 Deutsche Mark.

Die Pauschbeträge dürfen nicht höher sein als die Einnahmen aus der jeweiligen Einkunftsart."

17. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) Sonderausgaben, die vom Gesamtbeitrag der Einkünfte abgezogen werden, sind die folgenden Aufwendungen, wenn sie weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind:

1. Schuldzinsen und auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhende Renten und dauernde Lasten, die nicht mit Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen, die bei der Veranlagung außer Betracht bleiben. Bei Leibrenten kann nur der Anteil abgezogen werden, der sich aus der in § 22 Ziff. 1 Buchstabe a aufgeführten Tabelle ergibt; in den Fällen des § 22 Ziff. 1 Buchstabe a letzter Satz kann nur der Anteil, der nach der in dieser Vorschrift vorgesehenen Rechtsverordnung zu ermitteln ist, abgezogen werden;
2. Beiträge und Versicherungsprämien zu Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, zu den gesetzlichen Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung, zu Versicherungen auf den Lebens- oder Todesfall und zu Witwen-, Waisen-, Versorgungs- und Sterbekassen;
3. Beiträge an Bausparkassen zur Erlangung von Baudarlehen;
4. nach Maßgabe einer Rechtsverordnung vor dem 1. Januar 1958 geleistete Beiträge auf Grund von Kapitalansamlungsverträgen (allgemeine Sparverträge, Sparverträge mit festgelegten Sparraten und diesen Verträgen gleichzustellende Kapitalansamlungsverträge), wenn die angesammelten Beträge auf sieben Jahre festgelegt werden. Der Zeitraum von sieben Jahren verläuft

gert sich auf zehn Jahre, wenn der Steuerpflichtige zur Zeit des Vertragsabschlusses das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Bei Sparverträgen mit festgelegten Sparraten sind auch die nach dem 31. Dezember 1957 geleisteten Beiträge Sonderausgaben, wenn mindestens die erste Einzahlung vor dem 1. Januar 1957 geleistet worden ist;

5. gezahlte Kirchensteuer;
6. gezahlte Vermögensteuer;
7. die nach § 211 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Lastenausgleichsgesetzes abzugsfähigen Teile der Vermögensabgabe, der Hypothekengewinnabgabe und der Kreditgewinnabgabe und die nach § 216 des Lastenausgleichsgesetzes abzugsfähigen Beträge an Übergangsabgabe;
8. die Beiträge auf Grund der Vorschriften des Kindergeldgesetzes vom 13. November 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 333)."

b) Der folgende Absatz 2 wird eingefügt:

„(2) Nach Maßgabe einer Rechtsverordnung ist eine Nachversteuerung durchzuführen

1. bei Versicherungen (Absatz 1 Ziffer 2) gegen einmalige Beitragsleistung bei Beginn des Versicherungsvertrags (Einmalbeitrag), bei denen die volle oder teilweise Rückzahlung von geleisteten Beiträgen verlangt werden kann, wenn vor Ablauf von zehn Jahren seit Vertragsabschluß die Versicherungssumme, außer im Schadensfall und in der Rentenversicherung auch bei Erbringung der vertragsmäßigen Rentenleistung, ganz oder zum Teil ausgezahlt oder die bezeichneten Einmalbeiträge ganz oder zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag ganz oder zum Teil abgetreten oder beliehen werden;
2. bei Bausparverträgen (Absatz 1 Ziffer 3), wenn vor Ablauf von fünf Jahren seit Vertragsabschluß, außer im Fall des Todes des Bausparers, die Bausparsumme ganz oder zum Teil ausgezahlt, geleistete Beiträge ganz oder zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Bausparvertrag beliehen werden; die Auszahlung der Bausparsumme oder die Beleihung von Ansprüchen aus dem Bausparvertrag ist jedoch unschädlich, wenn der Steuerpflichtige die empfangenen Beträge unverzüglich und unmittelbar zum Wohnungsbau verwendet;

3. bei Kapitalansammlungsverträgen (Absatz 1 Ziffer 4), wenn vor Ablauf der in Absatz 1 Ziffer 4 bezeichneten Zeiträume die angesammelten Beträge ganz oder zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Kapitalansammlungsvertrag abgetreten oder beliehen werden; das gilt nicht, wenn der Sparer stirbt oder nach dem Vertragsabschluß völlig erwerbsunfähig wird."

c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

d) Im neuen Absatz 3 erhalten in Ziffer 3 die Einleitung und die Buchstaben a und b die folgende Fassung:

„3. Für die Sonderausgaben im Sinn des Absatzes 1 Ziffern 2 bis 4 gilt das folgende:

a) Sie können bis zu einem Betrag von 800 Deutsche Mark im Kalenderjahr in voller Höhe abgezogen werden. Dieser Betrag erhöht sich um 800 Deutsche Mark im Kalenderjahr für die Ehefrau und um je 500 Deutsche Mark im Kalenderjahr für jedes Kind im Sinn des § 32 Abs. 4 Ziff. 4, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird;

b) bei Steuerpflichtigen, die mindestens vier Monate vor dem Ende des Veranlagungszeitraums das 50. Lebensjahr vollendet haben, erhöhen sich die im Buchstaben a bezeichneten Beträge von je 800 Deutsche Mark auf je 1600 Deutsche Mark und von je 500 Deutsche Mark auf je 1000 Deutsche Mark, wenn in dem Einkommen überwiegend Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder aus nichtselbständiger Arbeit enthalten sind oder wenn das steuerpflichtige Vermögen, das sich zu Beginn des Veranlagungszeitraums auf Grund der letzten Vermögensteueranlagung des Steuerpflichtigen ergibt, 40 000 Deutsche Mark nicht übersteigt. Das gilt nicht bei Steuerpflichtigen, die nach dem 31. Dezember 1957 das 50. Lebensjahr vollenden;".

e) Im neuen Absatz 3 werden in Ziffer 3 Buchstabe c die Worte „im Sinn des Absatzes 1 Ziffer 2" ersetzt durch die Worte „im Sinn des Absatzes 1 Ziffern 2 bis 4".

18. § 10b wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Worte „religiöser und wissenschaftlicher Zwecke" durch die Worte „religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke" ersetzt.

b) In Satz 2 werden die Worte „für wissenschaftliche Zwecke" durch die Worte „für wissenschaftliche und staatspolitische Zwecke" ersetzt.

19. Der bisherige § 10c wird gestrichen. An seine Stelle tritt der folgende § 10c:

„§ 10c

Pauschbeträge für Sonderausgaben

Für Sonderausgaben im Sinn der §§ 10 und 10b sind bei der Ermittlung des Einkommens die folgenden Pauschbeträge abzuziehen, wenn nicht höhere Sonderausgaben nachgewiesen werden:

1. in den Fällen, in denen in dem Gesamtbetrag der Einkünfte Einnahmen aus nicht-selbständiger Arbeit oder wiederkehrende Bezüge (§ 22 Ziff. 1) enthalten sind:
ein Pauschbetrag von insgesamt 624 Deutsche Mark;
 2. in anderen Fällen:
ein Pauschbetrag von 200 Deutsche Mark.“
20. Hinter § 10c wird der folgende § 10d eingefügt:

„§ 10d

Verlustabzug

Steuerpflichtige, die den Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder nach § 5 auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, können die Verluste der fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträume aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Arbeit wie Sonderausgaben vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehen, soweit die Verluste nicht bei der Veranlagung für die vorangegangenen Veranlagungszeiträume ausgeglichen oder abgezogen worden sind. Das gleiche gilt für die nichtbuchführenden Steuerpflichtigen, die den Gewinn aus Weinbau nach § 4 Abs. 1 auf Grund eines beschränkten Vermögensvergleichs ermitteln.“

21. In § 13 tritt an die Stelle der bisherigen Absätze 4 und 5 der folgende Absatz 4:

„(4) Steuerpflichtige, die auf Grund des Bundesvertriebenengesetzes vom 19. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 201) zur Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen berechtigt sind und sich nach dem 8. Mai 1945 im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) als Landwirte niedergelassen haben, erhalten für die auf das Jahr der Niederlassung folgenden fünf Veranlagungszeiträume einen Freibetrag von jährlich 2000 Deutsche Mark, wenn das Einkommen im Veranlagungszeitraum 6000 Deutsche Mark nicht übersteigt. Der Freibetrag wird jedoch solchen Steuerpflichtigen nicht gewährt, die auf Grund des Satzes 1 oder auf Grund des § 13 Abs. 4 und 5 des Gesetzes in den bisherigen Fassungen ein Recht auf den Freibetrag hatten und sich nach Verlust dieses Rechts aufs neue als Landwirte niedergelassen haben.“

22. Hinter § 17 wird der folgende § 17a eingefügt:

„§ 17a

Veräußerung von Bodenschätzen

(1) Zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehört auch der Gewinn aus der Veräußerung von

Bodenschätzen, die nicht zu einem land- und forstwirtschaftlichen oder einem gewerblichen Betriebsvermögen gehören.

(2) Veräußerungsgewinn im Sinn des Absatzes 1 ist der Betrag, um den der Veräußerungspreis nach Abzug der Veräußerungskosten die Anschaffungskosten übersteigt.

(3) Die Steuerpflicht tritt nur ein, wenn der Veräußerungsgewinn den Betrag von 10 000 Deutsche Mark übersteigt.

(4) Ein Verlust aus der Veräußerung von Bodenschätzen darf bei der Ermittlung des Einkommens nicht ausgeglichen werden (§ 2 Abs. 2).“

23. § 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält die folgende Fassung:

„(3) Zu den Einkünften aus selbständiger Arbeit gehört auch der Gewinn, der bei der Veräußerung des der selbständigen Arbeit dienenden Vermögens oder bei der Aufgabe der Tätigkeit erzielt wird. Veräußerungsgewinn ist der Betrag, um den der Veräußerungspreis nach Abzug der Veräußerungskosten den Wert des Vermögens übersteigt, der nach § 4 Abs. 1 für den Zeitpunkt der Veräußerung ermittelt wird. § 16 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden. Die Steuerpflicht tritt nur ein, wenn der Veräußerungsgewinn den Betrag von 10 000 Deutsche Mark übersteigt. Die Einkommensteuer vom Veräußerungsgewinn wird auf Antrag ermäßigt oder erlassen, wenn der Steuerpflichtige das veräußerte Vermögen innerhalb der letzten drei Jahre vor der Veräußerung erworben und infolge des Erwerbs Erbschaftsteuer entrichtet hat.“

b) Der folgende Absatz 4 wird angefügt:

„(4) Bei der Ermittlung des Einkommens werden 5 vom Hundert der Einnahmen aus freier Berufstätigkeit, höchstens jedoch 1 200 Deutsche Mark jährlich, abgesetzt, wenn die Einkünfte aus der freien Berufstätigkeit die anderen Einkünfte überwiegen.“

24. In § 19 Abs. 2 wird die folgende Ziffer 3 angefügt:

„3. Trinkgelder, die dem Arbeitnehmer von Dritten gezahlt werden, ohne daß ein Rechtsanspruch hierauf besteht, soweit sie 600 Deutsche Mark im Kalenderjahr nicht übersteigen.“

25. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Ziffer 1 erhält die folgende Fassung:

„1. Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen, soweit sie nicht zu den in § 2 Abs. 3 Ziff. 1 bis 6 bezeichneten Einkunftsarten gehören. Werden die Bezüge freiwillig oder einer gesetzlich unterhaltsberechtigten Person gewährt, so sind sie nicht dem Empfänger zuzurechnen, wenn der Geber unbeschränkt steuerpflichtig ist. Zu den in Satz 1 bezeichneten Einkünften gehören auch

a) Leibrenten insoweit, als in den einzelnen Bezügen Einkünfte aus Erträgen des Rentenrechts enthalten sind. Als Ertrag des Rentenrechts gilt für die gesamte Dauer des Rentenbezugs der Unterschied zwischen dem Jahresbetrag der Rente und dem Betrag, der sich bei gleichmäßiger Verteilung des Kapitalwerts der Rente auf ihre voraussichtliche Laufzeit ergibt; dabei ist der Kapitalwert nach dieser Laufzeit zu berechnen. Der Ertrag des Rentenrechts (Ertragsanteil) ist aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Bei Beginn der Rente vollendetes Lebensjahr des Rentenberechtigten	Ertragsanteil in v. H.	Bei Beginn der Rente vollendetes Lebensjahr des Rentenberechtigten	Ertragsanteil in v. H.	Bei Beginn der Rente vollendetes Lebensjahr des Rentenberechtigten	Ertragsanteil in v. H.
0	63	39	43	64	21
1 bis 3	64	40	42	65	20
4 bis 5	63	41 bis 42	41	66	19
6 bis 8	62	43	40	67	18
9 bis 10	61	44	39	68	17
11 bis 12	60	45	38	69	16
13 bis 14	59	46	37	70 bis 71	15
15 bis 16	58	47	36	72	14
17 bis 18	57	48 bis 49	35	73	13
19 bis 20	56	50	34	74	12
21	55	51	33	75 bis 76	11
22 bis 23	54	52	32	77	10
24 bis 25	53	53	31	78 bis 79	9
26	52	54	30	80	8
27 bis 28	51	55	29	81 bis 82	7
29 bis 30	50	56	28	83 bis 84	6
31	49	57	27	85 bis 86	5
32	48	58	26	87 bis 89	4
33 bis 34	47	59 bis 60	25	90 bis 92	3
35	46	61	24	93 bis 98	2
36 bis 37	45	62	23	ab 99	1
38	44	63	22		

Die Ermittlung des Ertrags aus Leibrenten, die vor dem 1. Januar 1955 zu laufen begonnen haben, und aus Renten, deren Dauer von der Lebenszeit mehrerer Personen oder einer anderen Person als des Rentenberechtigten abhängt, sowie aus Leibrenten, die auf eine bestimmte Zeit beschränkt sind, wird durch eine Rechtsverordnung bestimmt;

b) Einkünfte aus Zuschüssen und sonstigen Vorteilen, die als wiederkehrende Bezüge gewährt werden;“.

b) In Ziffer 3 wird die Zahl „300“ durch die Zahl „500“ ersetzt.

26. In § 23 Abs. 1 Ziff. 1 Buchstabe b werden die Worte „ein Jahr“ durch die Worte „drei Monate“ ersetzt.

27. In § 26 werden die folgenden Absätze 3 und 4 angefügt:

„(3) Haben beide Ehegatten oder hat die Ehefrau Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2

Abs. 3 Ziff. 3) oder nichtselbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 3 Ziff. 4) in einem dem anderen Ehegatten fremden Betrieb, so scheiden diese Einkünfte der Ehefrau bei der Zusammenveranlagung aus. Auf Antrag scheiden statt dessen die entsprechenden Einkünfte des Ehemanns aus, wenn diese niedriger sind. Die Ehegatten können innerhalb einer durch Rechtsverordnung zu bestimmenden Frist die Einbeziehung dieser Einkünfte in die Zusammenveranlagung beantragen.

(4) Durch Rechtsverordnung wird bestimmt, in welchen Fällen Einkünfte aus Gewerbebetrieb durch Tätigkeit der Ehefrau den Einkünften aus selbständiger Arbeit gleichgestellt werden.“

28. In § 27 Abs. 3 werden die Worte „auf Grund eines gegenwärtigen oder zukünftigen Arbeitsverhältnisses“ durch die Worte „auf Grund eines früheren, gegenwärtigen oder zukünftigen Arbeitsverhältnisses“ ersetzt.

29. In § 29 Abs. 2 erhält die Ziffer 1 die folgende Fassung:

„1. der Gewinnermittlung, wenn

- a) der Steuerpflichtige nicht zur Führung von Büchern verpflichtet ist,
- b) ordnungsmäßige Bücher nicht geführt werden oder die Bücher sachliche Unrichtigkeit vermuten lassen und
- c) der Umsatz die durch Rechtsverordnung zu bestimmende Grenze nicht übersteigt;“.

30. In § 32 Abs. 3 Ziff. 2 werden die Worte „60. Lebensjahr oder, wenn sie verwitwet sind, das 50. Lebensjahr“ durch die Worte „55. Lebensjahr“ ersetzt.

31. Hinter § 32 wird der folgende § 32a eingefügt:

„§ 32a

Steuerklasse bei getrennter Veranlagung von Ehegatten

(1) Ein Ehegatte fällt, abweichend von § 32, mit den Einkünften, die nach § 26 Abs. 3 Sätze 1 und 2 aus der Zusammenveranlagung ausscheiden, in die Steuerklasse I.

(2) Durch Rechtsverordnung kann bestimmt werden, daß auf Antrag der Ehegatten derjenige, der nach Absatz 1 in die Steuerklasse I fällt, mit den in Absatz 1 bezeichneten Einkünften nach der Steuerklasse, die nach § 32 maßgebend ist, besteuert wird; in diesem Fall werden die Ehegatten mit allen anderen Einkünften nach Steuerklasse I besteuert.“

32. Hinter dem neuen § 32a wird der folgende § 32b eingefügt:

„§ 32b

Altersfreibetrag

Bei Personen, die nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1, Abs. 4 in die Steuerklasse II oder III fallen, wird ein Betrag von 720 Deutsche Mark vom Einkommen abgezogen (Altersfreibetrag), wenn diese Personen mindestens vier Monate vor dem Ende des Veranlagungszeitraums das 70. Lebensjahr

vollendet haben. Bei Ehegatten, die nicht dauernd getrennt leben, wird nur ein Altersfreibetrag gewährt; es genügt, wenn ein Ehegatte das 70. Lebensjahr vollendet hat."

33. § 33 erhält die folgende Fassung:

„§ 33

Außergewöhnliche Belastungen

(1) Erwachsen einem Steuerpflichtigen zwangsläufig größere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrzahl der Steuerpflichtigen gleicher Einkommensverhältnisse, gleicher Vermögensverhältnisse und gleichen Familienstands (außergewöhnliche Belastung), so wird auf Antrag die Einkommensteuer dadurch ermäßigt, daß der Teil der Aufwendungen, der die dem Steuerpflichtigen zumutbare Eigenbelastung übersteigt, vom Einkommen abgezogen wird. Die Höhe der zumutbaren Eigenbelastung ist nach der Höhe des Einkommens und nach dem Familienstand zu staffeln; das Nähere wird durch Rechtsverordnung bestimmt.

(2) Aufwendungen erwachsen dem Steuerpflichtigen zwangsläufig, wenn er sich ihnen aus rechtlichen, tatsächlichen oder sittlichen Gründen nicht entziehen kann und soweit die Aufwendungen den Umständen nach notwendig sind und einen angemessenen Betrag nicht übersteigen. Aufwendungen, die zu den Betriebsausgaben, Werbungskosten oder Sonderausgaben gehören, bleiben dabei außer Betracht."

34. An die Stelle des bisherigen § 33 a tritt der folgende § 33 a:

„§ 33 a

Außergewöhnliche Belastung
in besonderen Fällen

(1) Erwachsen einem Steuerpflichtigen zwangsläufig (§ 33 Abs. 2) Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung von Personen, für die der Steuerpflichtige Kinderermäßigung nicht erhält, so wird auf Antrag die Einkommensteuer dadurch ermäßigt, daß die Aufwendungen, höchstens jedoch ein Betrag von 720 Deutsche Mark im Kalenderjahr für jede unterhaltene Person, vom Einkommen abgezogen werden. Voraussetzung ist, daß die unterhaltene Person kein oder nur ein geringes Vermögen besitzt. Hat die unterhaltene Person andere Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, so vermindert sich der Betrag von 720 Deutsche Mark um den Betrag, um den diese Einkünfte und Bezüge den Betrag von 480 Deutsche Mark übersteigen. Werden die Aufwendungen für eine unterhaltene Person von mehreren Steuerpflichtigen getragen, so wird bei jedem der Teil des sich hiernach ergebenden Betrags abgezogen, der seinem Anteil am Gesamtbetrag der Leistungen entspricht.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 erhöht sich auf Antrag der Betrag von 720 Deutsche Mark um 480 Deutsche Mark im Kalenderjahr, wenn dem Steuerpflichtigen für die auswärtige Unterbringung einer in der Berufsausbildung befind-

lichen unterhaltenen Person Aufwendungen erwachsen. Absatz 1 Satz 4 ist entsprechend anzuwenden. Für ein Kind, für das der Steuerpflichtige Kinderermäßigung erhält, wird auf Antrag ein Betrag von 480 Deutsche Mark vom Einkommen abgezogen, wenn im übrigen die Voraussetzungen des Satzes 1 vorliegen.

(3) Erwachsen einem Steuerpflichtigen Aufwendungen durch die Beschäftigung einer Hausgehilfin, so wird auf Antrag die Einkommensteuer dadurch ermäßigt, daß die Aufwendungen, höchstens jedoch ein Betrag von 720 Deutsche Mark im Kalenderjahr, vom Einkommen abgezogen werden, wenn

1. zum Haushalt des Steuerpflichtigen mindestens drei Kinder gehören, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, oder
2. der Steuerpflichtige oder sein nicht dauernd getrennt lebender Ehegatte das 60. Lebensjahr vollendet hat, oder
3. der Steuerpflichtige oder sein nicht dauernd getrennt lebender Ehegatte oder ein zu seinem Haushalt gehöriges Kind oder eine andere zu seinem Haushalt gehörige unterhaltene Person, für die eine Ermäßigung nach Absatz 1 gewährt wird, nicht nur vorübergehend körperlich hilflos oder schwer körperbeschädigt ist oder die Beschäftigung einer Hausgehilfin wegen Krankheit einer der genannten Personen erforderlich ist.

Eine Steuerermäßigung für mehr als eine Hausgehilfin steht dem Steuerpflichtigen nur zu, wenn zu seinem Haushalt mindestens fünf Kinder gehören, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

(4) Für jeden vollen Kalendermonat, in dem die in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Voraussetzungen nicht vorgelegen haben, ermäßigen sich die Beträge von 720 Deutsche Mark und die im Absatz 2 bezeichneten Beträge von 480 Deutsche Mark um je ein Zwölftel.

(5) In den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 und der Absätze 2 und 3 kann wegen der in diesen Vorschriften bezeichneten Aufwendungen der Steuerpflichtige eine Steuerermäßigung nach § 33 nicht in Anspruch nehmen.

(6) Wegen der außergewöhnlichen Belastungen von körperbeschädigten Personen, denen auf Grund gesetzlicher Vorschriften Beschädigtenversorgung zusteht, sind durch Rechtsverordnung Pauschbeträge festzusetzen. Diese sind nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit zu staffeln. In die pauschale Festsetzung können auch die diesen Personen wegen ihrer Körperbeschädigung erwachsenden Werbungskosten und Sonderausgaben einbezogen werden. Die Regelung kann auch auf andere Gruppen von ähnlichen Fällen ausgedehnt werden, soweit bei diesen übersichtliche Verhältnisse gegeben sind, die eine einheitliche Beurteilung ermöglichen."

35. § 34 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „10 bis 40 vom Hundert“ durch die Worte „10 bis 30 vom Hundert“ ersetzt.
- b) Absatz 3 wird gestrichen; die bisherigen Absätze 4 und 5 werden Absätze 3 und 4.

36. § 34a erhält die folgende Fassung:

„§ 34a

Steuerfreiheit bestimmter Zuschläge
zum Arbeitslohn

Die gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit sind steuerfrei, wenn der Arbeitslohn insgesamt 7200 Deutsche Mark im Kalenderjahr nicht übersteigt.“

37. Hinter § 34a wird der folgende § 34b eingefügt:

„§ 34b

Steuersätze bei außerordentlichen
Einkünften aus Forstwirtschaft

(1) Wird ein Bestandsvergleich für das stehende Holz nicht vorgenommen, so sind auf Antrag die ermäßigten Steuersätze dieser Vorschrift auf Einkünfte aus den folgenden Holznutzungsarten anzuwenden:

1. Außerordentliche Holznutzungen. Das sind Nutzungen, die außerhalb des festgesetzten Nutzungssatzes (Absatz 4 Ziffer 1) anfallen, wenn sie aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt sind. Bei der Bemessung ist die außerordentliche Nutzung des laufenden Wirtschaftsjahrs um die in den letzten drei Wirtschaftsjahren eingesparten Nutzungen (nachgeholte Nutzungen) zu kürzen. Außerordentliche Nutzungen und nachgeholte Nutzungen liegen nur insoweit vor, als die um die Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Ziffer 2) verminderte Gesamtnutzung den Nutzungssatz übersteigt;
2. Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen). Das sind Nutzungen, die durch Eis-, Schnee-, Windbruch oder Windwurf, Erdbeben, Bergbruch, Insektenfraß, Brand oder ein anderes Naturereignis, das in seinen Folgen den angeführten Ereignissen gleichkommt, verursacht werden. Zu diesen rechnen nicht die Schäden, die in der Forstwirtschaft regelmäßig entstehen.

(2) Bei der Ermittlung der Einkünfte aus den einzelnen Holznutzungsarten sind

1. die persönlichen und sachlichen Verwaltungskosten, Grundsteuer und Zwangsbeiträge, soweit sie zu den festen Betriebsausgaben gehören, bei den Einnahmen aus ordentlichen Holznutzungen und Holznutzungen infolge höherer Gewalt, die innerhalb des Nut-

zungssatzes (Absatz 4 Ziffer 1) anfallen, zu berücksichtigen. Sie sind entsprechend der Höhe der Einnahmen aus den bezeichneten Holznutzungen auf diese zu verteilen;

2. die anderen Betriebsausgaben entsprechend der Höhe der Einnahmen aus allen Holznutzungsarten auf diese zu verteilen.

(3) Die Einkommensteuer bemißt sich

1. bei Einkünften aus außerordentlichen Holznutzungen im Sinn des Absatzes 1 Ziffer 1 nach den Steuersätzen des § 34 Abs. 1 Satz 1;
2. bei Einkünften aus nachgeholten Nutzungen im Sinn des Absatzes 1 Ziffer 1 nach dem durchschnittlichen Steuersatz, der sich bei Anwendung der Einkommensteuertabelle auf das Einkommen ohne Berücksichtigung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen, nachgeholten Nutzungen und Holznutzungen infolge höherer Gewalt ergibt, mindestens jedoch auf 10 vom Hundert der Einkünfte aus nachgeholten Nutzungen;
3. bei Einkünften aus Holznutzungen infolge höherer Gewalt im Sinn des Absatzes 1 Ziffer 2,
 - a) soweit sie im Rahmen des Nutzungssatzes (Absatz 4 Ziffer 1) anfallen, nach den Steuersätzen der Ziffer 1,
 - b) soweit sie den Nutzungssatz übersteigen, nach den halben Steuersätzen der Ziffer 1.

(4) Die Steuersätze des Absatzes 3 sind nur unter den folgenden Voraussetzungen anzuwenden:

1. Auf Grund eines amtlich anerkannten Betriebsgutachtens oder durch ein Betriebswerk muß periodisch für zehn Jahre ein Nutzungssatz festgesetzt sein. Dieser muß den Nutzungen entsprechen, die unter Berücksichtigung der vollen jährlichen Ertragsfähigkeit des Waldes in Festmetern nachhaltig erzielbar sind;
2. die in einem Wirtschaftsjahr erzielten verschiedenen Nutzungen müssen mengenmäßig nachgewiesen werden;
3. wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht, Bücher zu führen, müssen diese ordnungsmäßig geführt werden;
4. Schäden infolge höherer Gewalt müssen unverzüglich nach Feststellung des Schadensfalls dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt werden.“

38. In § 39 Abs. 2 Ziff. 2 Buchstabe b und Abs. 3 Ziff. 2 werden jeweils die Worte „60. Lebensjahr oder, wenn sie verwitwet sind, das 50. Lebensjahr“ durch die Worte „55. Lebensjahr“ ersetzt.

39. Hinter § 39 wird der folgende § 39a eingefügt:

„§ 39a

Steuerabzug vom Arbeitslohn
bei Ehefrauen

(1) Ehefrauen werden, abweichend von § 39, beim Steuerabzug vom Arbeitslohn nach Steuerklasse I besteuert.

(2) Durch Rechtsverordnung kann zugelassen werden, daß

1. auf Antrag der Ehegatten der Ehemann nach Steuerklasse I und die Ehefrau nach der Steuerklasse, die nach § 39 Abs. 3 bis 5 maßgebend ist, besteuert werden;
2. Ehefrauen auf Antrag mit ihrem Arbeitslohn nach der Steuerklasse, die nach § 39 Abs. 3 bis 5 maßgebend ist, besteuert werden, wenn die Voraussetzungen für eine Zusammenveranlagung nicht gegeben sind oder wenn damit eine höhere Besteuerung als bei einer Zusammenveranlagung vermieden wird. Im letzteren Fall können die Besteuerung des Ehemanns nach der Steuerklasse I und die Nachforderung der Mehrsteuer geregelt werden.“

40. § 41 erhält die folgende Fassung:

„§ 41

Vom Arbeitslohn abzuziehende Beträge

(1) Auf Antrag des Arbeitnehmers sind für die Berechnung der Lohnsteuer vom Arbeitslohn abzuziehen

1. Werbungskosten im Sinn der §§ 9 und 7c, die bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit zu berücksichtigen sind, soweit die Werbungskosten den in § 9a Ziff. 1 bezeichneten Pauschbetrag übersteigen;
2. Sonderausgaben (§§ 10, 10b), soweit sie den in § 10c Ziff. 1 bezeichneten Pauschbetrag übersteigen;
3. der Betrag, der nach den §§ 33 und 33a wegen außergewöhnlicher Belastungen zu gewährt ist.

(2) Bei einem Arbeitnehmer, der nach § 39 Abs. 3 Ziff. 1, Abs. 4 in die Steuerklasse II oder III fällt, wird für die Berechnung der Lohnsteuer ein Betrag von 720 Deutsche Mark vom Arbeitslohn abgezogen (Altersfreibetrag), wenn der Arbeitnehmer mindestens vier Monate vor dem Ende des Kalenderjahrs das 70. Lebensjahr vollendet. Bei Ehegatten, die nicht dauernd getrennt leben, wird nur ein Altersfreibetrag gewährt; es genügt, wenn der Ehegatte des Arbeitnehmers das 70. Lebensjahr vollendet.

(3) Das Finanzamt hat die nach den Absätzen 1 und 2 vom Arbeitslohn abzuziehenden Beträge auf der Lohnsteuerkarte einzutragen. Der Abzug ist erst bei der Lohnzahlung vorzunehmen, bei der dem Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte mit dieser Eintragung vorgelegt wird.

(4) Durch Rechtsverordnung kann zugelassen werden, daß das Finanzamt in noch nicht übersehbaren Fällen die Eintragung nach Absatz 3 vorläufig vornehmen kann. Außerdem können durch Rechtsverordnung Vorschriften über die Erstattung und die Nachforderung von Lohnsteuer erlassen werden, wenn sich nach Ablauf des Kalenderjahrs ergibt, daß die vorläufige Eintragung von der endgültigen Feststellung abweicht; geringfügige Abweichungen können außer Betracht bleiben.“

41. § 43 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1

aa) wird in den Ziffern 3 und 4 jeweils hinter „§ 3a“ eingefügt „Abs. 1“,

bb) werden in Ziffer 5 hinter dem Wort „anderen“ die Worte „im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West)“ eingefügt,

cc) wird hinter der Ziffer 6 der folgende Satz angefügt:

„Die Vorschriften des § 3a Abs. 2 und 3 gelten für Anleihen im Sinn der Ziffern 3 bis 6 entsprechend.“

b) Der folgende Absatz 2 wird eingefügt:

„(2) Die Vorschriften des Absatzes 1 Ziffern 4 bis 6 gelten für Zinsen aus Anleihen im Sinn des Absatzes 1 Ziffern 4 bis 6, die vor dem 1. Januar 1955 ausgegeben worden sind.“

c) Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden Absätze 3 und 4.

42. In § 45a Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „50“ durch die Zahl „40“ ersetzt.

43. § 46 erhält die folgende Fassung:

„§ 46

Veranlagung von Steuerpflichtigen mit
Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit

(1) Besteht das Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist, so wird, unbeschadet der Vorschriften des § 26, eine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt,

1. wenn das Einkommen 24 000 Deutsche Mark oder mehr beträgt;
2. wenn die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, mehr als 600 Deutsche Mark betragen;
3. wenn von einem Arbeitnehmer Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen worden sind, die dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterlegen haben, und der Gesamtbetrag dieser Einkünfte 4800 Deutsche Mark übersteigt;
4. wenn jeder Ehegatte Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und ein Ehegatte Einkünfte aus einem Dienstverhältnis in einem dem anderen Ehegatten nicht fremden Betrieb bezogen hat;

5. wenn die Veranlagung beantragt wird:
- a) zur Anwendung der Vorschriften des § 34;
 - b) zur Berücksichtigung von Verlusten aus einer anderen Einkunftsart als derjenigen aus nichtselbständiger Arbeit;
 - c) zur Anrechnung von anderen Steuerabzügen als dem Steuerabzug vom Arbeitslohn auf die Steuerschuld.

(2) Im Fall des Absatzes 1 Ziffer 3 gilt das folgende:

1. Bei der Veranlagung bleiben Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, außer Betracht, wenn sie 600 Deutsche Mark nicht übersteigen.
2. Die Veranlagung unterbleibt, wenn die Einkünfte aus dem zweiten oder weiteren Dienstverhältnis 600 Deutsche Mark nicht übersteigen.

(3) Ist aus den in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Gründen eine Veranlagung ausgeschlossen, so gilt die Einkommensteuer, die auf die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit entfällt, für den Arbeitnehmer als abgegolten, wenn seine Haftung erloschen ist (§ 38 Abs. 3).

(4) Durch Rechtsverordnung kann in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 2 und 3 bei geringfügigen Überschreitungen der maßgebenden Grenzen die Besteuerung so gemildert werden, daß auf die volle Besteuerung stufenweise übergeleitet wird."

44. § 46 a erhält die folgende Fassung:

„§ 46 a

Besondere Behandlung von Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder Kapitalvermögen im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6

Die Einkommensteuer für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder Kapitalvermögen ist durch den Steuerabzug vom Kapitalertrag abgegolten, soweit es sich um Kapitalerträge im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6 handelt und die Haftung des Steuerpflichtigen erloschen ist. Auf Antrag des Steuerpflichtigen ist von der Anwendung des Satzes 1 abzusehen und die Veranlagung der Einkünfte im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6 zusammen mit den übrigen Einkünften nach § 32 vorzunehmen. Dem Antrag ist zu entsprechen, auch wenn in Fällen des § 46 Abs. 1 Ziff. 2 die Grenze von 600 Deutsche Mark nicht erreicht ist."

45. In § 50 erhält der Absatz 1 die folgende Fassung:

(1) Beschränkt Steuerpflichtige dürfen Betriebsausgaben (§ 4 Abs. 4) oder Werbungskosten (§ 9) nur insoweit abziehen, als sie mit inländischen Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Die Vorschrift des § 10 ist nur hinsichtlich der als Sonderausgabe abzugsfähigen Teile der Vermögensabgabe anzuwenden. Die

Vorschrift des § 10 d ist nur anzuwenden, wenn die in dieser Vorschrift bezeichneten Verluste in wirtschaftlichem Zusammenhang mit inländischen Einkünften stehen und der Gewinn auf Grund im Inland ordnungsmäßig geführter Bücher nach § 4 Abs. 1 oder nach § 5 ermittelt wird. Die Vorschriften des § 34 sind nur insoweit anzuwenden, als sie sich auf Gewinne aus der Veräußerung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs (§ 14), eines Gewerbebetriebs (§ 16), einer wesentlichen Beteiligung (§ 17) oder auf Veräußerungsgewinne im Sinn des § 17 a und des § 18 Abs. 3 beziehen. Die übrigen Vorschriften der §§ 10 und 34 und die Vorschriften der §§ 9 a, 10 c, 33 und 33 a sind nicht anzuwenden."

46. In § 51 wird der Absatz 1 wie folgt geändert:

a) In Ziffer 1 werden die Worte „zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1952 bis 1955, bei den Steuerabzügen (§§ 38 bis 45 a) auch für das Kalenderjahr 1956, Rechtsverordnungen zu erlassen,“ durch die Worte ersetzt: „zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1955 und 1956, bei den Steuerabzügen auch für das Kalenderjahr 1957, Rechtsverordnungen zu erlassen,“.

b) Die Ziffern 2 und 3 erhalten die folgende Fassung:

„2. Vorschriften durch Rechtsverordnung zu erlassen

a) über die sich aus der Aufhebung oder Änderung von Vorschriften dieses Gesetzes ergebenden Rechtsfolgen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung oder zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen erforderlich ist;

b) nach denen für jeweils zu bestimmende Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens eine den steuerlichen Gewinn mindernde Rücklage für Preissteigerungen in Höhe eines Vomhundertsatzes des sich nach § 6 Abs. 1 Ziff. 2 Satz 1 ergebenden Werts dieser Wirtschaftsgüter zugelassen werden kann, wenn ihre Börsen- und Marktpreise (Wiederbeschaffungspreise) am Bilanzstichtag gegenüber den Börsen- und Marktpreisen (Wiederbeschaffungspreisen) am vorangegangenen Bilanzstichtag wesentlich gestiegen sind. Der Vomhundertsatz ist nach dem Umfang dieser Preissteigerung zu bestimmen; dabei ist ein angemessener Teil der Preissteigerung unberücksichtigt zu lassen. Die Rücklage für Preissteigerungen ist spätestens bis zum Ende des auf die Bildung folgenden vierten Wirtschaftsjahrs gewinnerhöhend aufzulösen. Bei wesentlichen Preissenkungen, die auf die Preissteigerungen im Sinn des Satzes 1 folgen, kann die volle oder teilweise Auflösung der Rücklage zu einem früheren Zeitpunkt bestimmt werden;

- c) über eine Beschränkung des Abzugs von Ausgaben zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Sinn des § 10 b auf Zuwendungen an bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen sowie über eine Anerkennung gemeinnütziger Zwecke als besonders förderungswürdig;
- d) über eine Ermäßigung der Einkommensteuer bis auf die Hälfte bei Einkünften, die freie Erfinder aus volkswirtschaftlich wertvollen Versuchen oder Erfindungen haben, und über den Abzug der durch die Erfindertätigkeit verursachten Aufwendungen und Verluste sowie über das zeitliche Ausmaß dieser Begünstigungen;
- e) über eine Ermäßigung der Lohnsteuer bis auf die Hälfte für Vergütungen, die Arbeitgeber ihren Arbeitnehmern für schutzfähige und aus der Arbeit des Arbeitnehmers im Betrieb entstandene Erfindungen zahlen, sowie über die Abgeltung der Einkommensteuer im Fall der Veranlagung;
- f) über die volle oder teilweise Steuerfreiheit von Prämien für Verbesserungsvorschläge, die Arbeitgeber an ihre Arbeitnehmer zahlen, soweit sich die Prämie in mäßigem Rahmen hält und Mißbräuche ausgeschlossen sind;
- g) über die Festsetzung abweichender Vorauszahlungstermine;
- h) nach denen Steuerpflichtige, die eine im besonderen Maße der minderbemittelten Bevölkerung dienende private Krankenanstalt betreiben, der Abnutzung unterliegende Wirtschaftsgüter, die zum Anlagevermögen dieser Anstalten gehören, in Höhe eines Vomhundertsatzes der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abschreiben können;
- i) über die Abschreibungsfreiheit zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen und über eine Steuerermäßigung beim Bau von Heuerlings- und Werkwohnungen für ländliche Arbeiter;
- k) über eine Abschreibungsfreiheit oder Steuerermäßigungen für bestimmte Wirtschaftsgebäude, für Um- und Ausbauten an Wirtschaftsgebäuden, für bestimmte bewegliche Güter des Anlagevermögens einschließlich Betriebsvorrichtungen bei buchführenden und nichtbuchführenden Land- und Forstwirten. Dabei ist für diese Wirtschaftsgebäude sowie für Um- und Ausbauten von einer höchstens 30jährigen Nutzungsdauer auszugehen. Die zu erlassende Rechtsverordnung hat das Wirtschaftsjahr 1954/55 mit zu umfassen;

3. die in § 2 Abs. 5 Ziff. 1, § 3 Ziff. 14, § 3 a Abs. 1 Ziff. 4, § 9 Ziff. 4, § 10 Abs. 1 Ziff. 4 und Abs. 2, § 22 Ziff. 1 Buchstabe a, § 26 Abs. 3 und 4, § 29 Abs. 1 und 2, § 31 Abs. 2, § 32 a Abs. 2, § 33 Abs. 1, § 33 a Abs. 6, § 39 Abs. 6, § 39 a Abs. 2, § 41 Abs. 4, § 42, § 46 Abs. 4 und im § 50 Abs. 4 vorgesehenen Rechtsverordnungen zu erlassen."

47. Die Anlage 1 (zu § 32) und die Anlage 2 (zu § 39) werden durch die folgenden Anlagen 1 und 2 ersetzt:

„Anlage 1 (zu § 32)
Einkommensteuertabelle *)

Anlage 2 (zu § 39)
Jahreslohnsteuertabelle. " *)

Artikel 2

(1) Die Vorschriften des Artikels 1 sind vorbehaltlich der Absätze 2 bis 7 erstmals für den Veranlagungszeitraum 1955 anzuwenden. Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn sind die Vorschriften des Artikels 1 bei laufendem Arbeitslohn auf den Arbeitslohn anzuwenden, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, der nach dem 31. Dezember 1954 endet, bei sonstigen, insbesondere einmaligen Bezügen auf den Arbeitslohn, der dem Steuerpflichtigen nach dem 31. Dezember 1954 zufließt.

(2) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 2 Buchstabe b, Ziff. 7, 8, 9, 10 und 11 sind erstmals auf Wirtschaftsjahre anzuwenden, die im Veranlagungszeitraum 1955 enden.

(3) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 5 Buchstaben a und c und Ziff. 41 Buchstabe a Doppelbuchstaben bb und cc gelten ab 17. Dezember 1952.

(4) Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 12 gilt erstmals beim Ersterwerb von Gebäuden, Eigentumswohnungen und Dauerwohnrechten nach dem 31. Dezember 1954.

(5) Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 13 ist erstmals auf Darlehen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1954 hingegeben werden.

(6) Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 14 gilt erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 1954 beginnen.

(7) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 17 Buchstabe b sind erstmals auf Aufwendungen anzuwenden, die auf Grund von Verträgen geleistet werden, die nach dem 31. Dezember 1954 abgeschlossen worden sind. Bei Beiträgen und Versicherungsprämien (§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes) und bei Beiträgen an Bausparkassen (§ 10 Abs. 1 Ziff. 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes) auf Grund von Verträgen, die nach dem 31. Mai 1953 und vor dem 1. Januar 1955 abgeschlossen sind, gilt § 10 Abs. 1 Ziff. 2 des Einkommensteuergesetzes 1953 auch für Aufwendungen, die nach dem 31. Dezember 1954 geleistet werden.

(8) Aufwendungen für vor dem 1. Januar 1955 erstmals erworbene Anteile an Bau- und Wohnungsgenossenschaften und an Verbrauchergenossenschaften,

*) Siehe Anhang

die nach dem 31. Dezember 1954 laufend und der Höhe nach gleichbleibend bis zum Ablauf von drei Jahren nach dem Tag der ersten Einzahlung geleistet werden, und Sparbeträge, die auf Grund eines vor dem 1. Januar 1955 abgeschlossenen Sparvertrags mit festgelegten Sparraten (§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 Buchstabe d des Einkommensteuergesetzes 1953) nach dem 31. Dezember 1954 geleistet werden, können im Rahmen der in § 10 Abs. 3 Ziff. 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes bezeichneten Grenzen als Sonderausgaben abgezogen werden. Voraussetzung ist, daß der Steuerpflichtige mindestens die erste Einzahlung vor dem 1. Januar 1955 geleistet hat und daß die Aufwendungen weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen. Für Sparbeträge, die auf Grund eines vor dem 1. Juni 1953 abgeschlossenen Sparvertrags mit festgelegten Sparraten geleistet werden, ist die Vorschrift des § 41 Abs. 1 Ziff. 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. April 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 111) weiterhin anzuwenden. Bei vorzeitiger Rückzahlung von Beiträgen, die der Steuerpflichtige auf Grund eines Sparvertrags mit festgelegten Sparraten oder zu anderen Kapitalansammlungsverträgen im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 2 Buchstabe d der Einkommensteuergesetze 1951 und 1953 geleistet hat, wird eine Nachversteuerung nach Maßgabe einer Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates durchgeführt.

(9) Der Steuerpflichtige kann Verluste aus dem Veranlagungszeitraum 1950 aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit auch im Veranlagungszeitraum 1954 wie Sonderausgaben vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehen, soweit im übrigen die Voraussetzungen des § 10 d des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes vorliegen.

(10) Die Vorschriften des § 13 Abs. 4 und 5 des Einkommensteuergesetzes in den bisherigen Fassungen sind auf die dort bezeichneten Steuerpflichtigen weiterhin anzuwenden, wenn diese Steuerpflichtigen vor dem 1. Januar 1955 eingewandert sind oder sich als Landwirte niedergelassen haben. Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, die Freibeträge nach § 13 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes erhalten.

(11) Für verwitwete Personen, die im Veranlagungszeitraum 1954 nach den Vorschriften des § 32 Abs. 3 Ziff. 2 oder des § 39 Abs. 3 Ziff. 2 des Einkommensteuergesetzes 1953 in die Steuerklasse II fallen, gelten diese Vorschriften so lange, als diese Personen nicht nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes in die Steuerklasse II oder III fallen. Die Anwendung der Vorschrift des § 39 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes bleibt unberührt.

(12) Die Vorschriften des § 33 a Abs. 1 und 2 und des § 41 Abs. 1 Ziff. 5 des Einkommensteuergesetzes 1953 gelten auch weiterhin mit der Maßgabe, daß sie bei einem Steuerpflichtigen jeweils nur für das Kalenderjahr, in dem bei ihm die Voraussetzungen für

die Gewährung eines Freibetrags nach diesen Vorschriften eingetreten sind, und für die beiden folgenden Kalenderjahre anzuwenden sind.

(13) Die Verpflichtung zur Nachversteuerung von Mehrentnahmen nach §§ 10 a und 32 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung vom 28. Dezember 1950 (Bundesgesetzbl. I S. 1) ist durch Zahlung von 10 v. H. des am Ende des Veranlagungszeitraums 1954 noch vorhandenen besonders festgestellten Betrags (§ 10 a Abs. 1 letzter Satz und § 32 a Abs. 2 Ziff. 1 des Einkommensteuergesetzes in der bezeichneten Fassung) abzulösen. Diese Ablösung ist bei der Veranlagung des Veranlagungszeitraums 1955 vorzunehmen.

Artikel 3

§ 43 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 67) wird mit Wirkung ab 1. Januar 1955 gestrichen.

ABSCHNITT II

Körperschaftsteuer

Artikel 4

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung vom 13. April 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 97) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In § 1 Abs. 1 Ziff. 6 wird der folgende Halbsatz angefügt:

„; einem solchen Betrieb steht die Verpachtung eines Betriebs gewerblicher Art gleich.“

2. In § 2 erhält Absatz 2 die folgende Fassung:

„(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes und in Berlin (West), aber ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz in einem zum Inland gehörenden Gebiet haben, in dem Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftsleitung oder Sitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) als beschränkt körperschaftsteuerpflichtig behandelt werden.“

3. § 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Ziffer 2 erhält die folgende Fassung:

„2. die Reichsbank, die Bank deutscher Länder, die Landeszentralbanken, die Berliner Zentralbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Rentenbank, die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, die Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte), die Deutsche Landesrentenbank, die Deutsche Siedlungsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank nach Maßgabe des § 14 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank in der Fassung vom 14. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1330) und die Deutsche Genossenschaftskasse nach Maßgabe des § 6 des Gesetzes über die Deutsche Genossenschaftskasse in der Fassung vom 28. Oktober 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 329);“.

b) Ziffer 7 erhält die folgende Fassung:

„7. rechtsfähige Pensions-, Witwen-, Waisen-, Sterbe-, Kranken-, Unterstützungskassen und sonstige rechtsfähige Hilfskassen für Fälle der Not oder Arbeitslosigkeit, wenn

a) die Kasse sich auf Zugehörige oder frühere Zugehörige eines einzelnen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs oder mehrerer wirtschaftlich miteinander verbundener Geschäftsbetriebe beschränkt und

b) sichergestellt ist, daß der Betrieb der Kasse nach dem Geschäftsplan und nach Art und Höhe der Leistungen eine soziale Einrichtung darstellt;“.

c) In der Ziffer 9 werden die Worte „Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaften“ durch die Worte „Körperschaften oder Personenvereinigungen“ ersetzt.

4. In § 5 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „und solche tatsächlich ordnungsmäßig führen“ gestrichen.

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b) Es werden die folgenden Absätze 2 bis 4 angefügt:

„(2) Bei der Ermittlung des Einkommens von Versicherungsunternehmen gilt für Beitragsrückerstattungen, die auf Grund des Geschäftsergebnisses gewährt werden, vorbehaltlich der Vorschriften der Absätze 3 und 4, folgendes:

1. Beitragsrückerstattungen, die aus dem Lebensversicherungsgeschäft stammen, sind abzugsfähig.

2. Beitragsrückerstattungen, die nicht aus dem Lebensversicherungsgeschäft stammen, sind nur insoweit abzugsfähig, als sie den Überschuß nicht übersteigen, der sich ergeben würde, wenn die auf das Wirtschaftsjahr entfallenden Versicherungsleistungen, Überträge und Rücklagen sowie die sämtlichen sonstigen persönlichen und sachlichen Betriebsausgaben allein aus der auf das Wirtschaftsjahr entfallenden Beitragseinnahme bestritten worden wären. Die Beitragsrückerstattung muß spätestens bei Genehmigung des Abschlusses des Wirtschaftsjahrs durch die satzungsmäßig zuständigen Organe mit der Maßgabe beschlossen werden, daß sie auf die binnen Jahresfrist nach der Beschlußfassung fällig werdenden Beiträge anzurechnen oder binnen Jahresfrist nach der Beschlußfassung bar ausbezahlen ist.

(3) Zuführungen zu Rücklagen für Beitragsrückerstattungen sind nur insoweit abzugsfähig, als die ausschließliche Verwendung der Rücklagen für diesen Zweck durch Satzung oder durch geschäftsplanmäßige Erklärung gesichert ist.

(4) Bei Versicherungsunternehmen, die das Lebensversicherungsgeschäft allein oder neben anderen Versicherungszweigen betreiben, sind für das Lebensversicherungsgeschäft mindestens 5 vom Hundert des nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und dieses Gesetzes ermittelten Gewinns zu versteuern, von dem der bei dem Lebensversicherungsgeschäft für die Versicherten bestimmte Anteil noch nicht abgezogen ist.“

6. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Bei Schachtelgesellschaften

(1) Ist eine unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaft, ein unbeschränkt steuerpflichtiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit oder ein Betrieb einer inländischen Körperschaft des öffentlichen Rechts nachweislich seit Beginn des Wirtschaftsjahrs ununterbrochen an dem Grund- oder Stammkapital einer unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft in Form von Aktien, Kuxen oder Anteilen mindestens zu einem Viertel unmittelbar beteiligt, so bleiben die auf die Beteiligung entfallenden Gewinnanteile jeder Art außer Ansatz. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so tritt an seine Stelle das Vermögen, das bei der letzten Veranlagung zur Vermögensteuer festgestellt worden ist.

(2) Soweit die Gewinnanteile außer Ansatz bleiben, ist der Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht vorzunehmen.

(3) Die nach Absatz 1 außer Ansatz bleibenden Gewinnanteile, die bei der ausschüttenden Kapitalgesellschaft berücksichtigungsfähige Ausschüttungen im Sinn des § 19 Abs. 3 Satz 2 sind, unterliegen einer besonderen Körperschaftsteuer, die nach der Höhe dieser Gewinnanteile bemessen wird; § 5 gilt entsprechend. Bei einer Kapitalgesellschaft sind diese Gewinnanteile um den Betrag zu kürzen, in dessen Höhe ihre berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen nicht zu einer Ermäßigung der Körperschaftsteuer nach § 19 Abs. 3 führen. Satz 1 gilt nicht für Gewinnanteile, die auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 bis 5 entfallen.

(4) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 gelten entsprechend, wenn Bund, Länder, Gemeinden oder Gemeindeverbände an unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften beteiligt sind. Von den auf diese Beteiligungen entfallenden Gewinnanteilen ist indessen der Steuerabzug vom Kapitalertrag insoweit vorzunehmen, als diese Gewinnanteile bei den ausschüttenden Kapitalgesellschaften berücksichtigungsfähige Ausschüttungen im Sinn des § 19 Abs. 3 sind. Satz 2 gilt nicht für Gewinnanteile, die auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 bis 5 entfallen.“

7. § 10 wird gestrichen.

8. In § 11 Ziff. 5 werden ersetzt

a) in Satz 1 die Worte „religiöser und wissenschaftlicher Zwecke“ durch die Worte „religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke“,

b) in Satz 3 die Worte „in § 10 Abs. 1 Ziff. 4“ durch die Worte „in § 10d“.

9. § 17 wird gestrichen.

10. § 19 erhält die folgende Fassung:

„§ 19

Steuersätze

(1) Die Körperschaftsteuer beträgt, vorbehaltlich der Absätze 2 bis 4, 45 vom Hundert des Einkommens.

(2) Die Körperschaftsteuer beträgt 22,5 vom Hundert des Einkommens

1. bei Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen (§ 4 Abs. 1 Ziff. 4), für Einkünfte aus dem langfristigen Kommunal-, Realkredit- und Meliorationskreditgeschäft;
2. bei privaten Bausparkassen für Einkünfte aus dem langfristigen Realkreditgeschäft;
3. bei reinen Hypothekenbanken;
4. bei gemischten Hypothekenbanken für die Einkünfte aus den in § 5 des Hypothekengesetzes bezeichneten Geschäften;
5. bei Schiffspfandbriefbanken.

(3) Die Körperschaftsteuer (Absatz 1) ermäßigt sich bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1) für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen auf 30 vom Hundert des Einkommens. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen sind die auf Grund eines den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschlusses vorgenommenen Gewinnausschüttungen für Wirtschaftsjahre, deren Ergebnisse bei der Veranlagung berücksichtigt sind; bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung bleiben Gewinnausschüttungen insoweit außer Betracht, als sie 8 vom Hundert des eingezahlten Stammkapitals (Nennkapitals) oder, wenn dieser Betrag höher ist, 8 vom Hundert des bei der letzten Veranlagung zur Vermögensteuer festgestellten Vermögens übersteigen. Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so sind die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen in dem in § 5 Abs. 2 Satz 2 bezeichneten Verhältnis auf die Kalenderjahre aufzuteilen. Soweit die Körperschaftsteuer in den Fällen des Absatzes 2 Ziffern 2 und 4 45 vom Hundert des Einkommens beträgt, sind die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen nur mit dem Teil anzusetzen, der dem Verhältnis des mit 45 vom Hundert zu versteuernden Teils des Einkommens zum gesamten Einkommen entspricht.

(4) Die besondere Körperschaftsteuer nach § 9 Abs. 3 und die Kapitalertragsteuer nach § 9 Abs. 4 Satz 2 betragen 15 vom Hundert der Gewinnanteile.

(5) Die Körperschaftsteuer für Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen, ist durch den Steuerabzug abgegolten,

- a) wenn es sich um Kapitalerträge im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6 des Einkommensteuergesetzes handelt, oder
- b) wenn der Bezieher der Einkünfte beschränkt steuerpflichtig ist und die Einkünfte nicht in einem inländischen, gewerblichen oder land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb angefallen sind.“

11. § 22 wird gestrichen.

12. § 23 erhält die folgende Fassung:

„§ 23

Genossenschaften, Zentralkassen

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. für land- und forstwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften, deren Geschäftsbetrieb sich auf den Kreis der Mitglieder beschränkt, sowie für Kreditgenossenschaften und Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren, eine Befreiung von der Körperschaftsteuer oder die Anwendung eines ermäßigten Steuersatzes anzuordnen und diese Steuerergünstigungen von der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen, z. B. davon abhängig zu machen, daß die Nutzung, Bearbeitung oder Verwertung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft liegt, und
2. anzuordnen, unter welchen Voraussetzungen Genossenschaften Warenrückvergütungen bei der Ermittlung des Gewinns absetzen dürfen.“

13. § 23 a Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In der Ziffer 1

aa) werden die Worte „für die Veranlagungszeiträume 1952 bis 1955“ durch die Worte „für die Veranlagungszeiträume 1955 und 1956“ ersetzt,

bb) werden im Buchstaben c das Komma hinter „politischen Vereinen“ durch das Wort „und“ ersetzt und die Worte „und bei Kapitalverwaltungsgesellschaften“ gestrichen,

cc) wird Buchstabe f gestrichen,

dd) erhält Buchstabe g die folgende Fassung:

„g) über die Ermittlung des Einkommens bei beschränkt steuerpflichtigen Versicherungsunternehmen und über die Abzugsfähigkeit der Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen bei Versicherungsunternehmen.“

b) Ziffer 2 erhält die folgende Fassung:

„2. Vorschriften durch Rechtsverordnung zu erlassen

- a) über die sich aus der Aufhebung oder Änderung von Vorschriften dieses Gesetzes ergebenden Rechtsfolgen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung oder zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen erforderlich ist,
- b) über die Befreiung von der Körperschaftsteuer bei bestimmten kleineren Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit im Sinn des § 53 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen und Bausparkassen, bei denen entweder die Beitragseinnahmen eine bestimmte Höhe nicht übersteigen oder der Betrieb nach dem Geschäftsplan und nach Art und Höhe der Leistungen eine soziale Einrichtung im Sinn des § 4 Abs. 1 Ziff. 7 Buchstabe b darstellt,
- c) über die entsprechende Anwendung des § 6 Abs. 2 Ziff. 1, Abs. 4 auf Versicherungsunternehmen, die das Krankenversicherungsgeschäft allein oder neben anderen Versicherungszweigen betreiben,
- d) über eine Beschränkung des Abzugs von Ausgaben zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Sinn des § 11 Ziff. 5 auf Zuwendungen an bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen sowie über eine Anerkennung gemeinnütziger Zwecke als besonders förderungswürdig,
- e) über die Festsetzung abweichender Vorauszahlungstermine,
- f) über eine der allgemeinen Entwicklung der Versicherungswirtschaft entsprechende Erhöhung oder Ermäßigung des im § 6 Abs. 4 bezeichneten Hundertsatzes.“

c) Ziffer 3 wird gestrichen.

Artikel 5

(1) Die Vorschriften des Artikels 4 sind vorbehaltlich des Absatzes 2 erstmals für den Veranlagungszeitraum 1955 anzuwenden.

(2) Die Vorschrift des Artikels 4 Ziff. 4 ist erstmals auf Wirtschaftsjahre anzuwenden, die im Veranlagungszeitraum 1955 enden.

ABSCHNITT III

Wohnungsbau-Prämiengesetz

Artikel 6

Das Gesetz über die Gewährung von Prämien für Wohnbausparer (Wohnungsbau-Prämiengesetz) vom 17. März 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 139) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 erhalten die Ziffern 3 und 4 die folgende Fassung:

„3. Beiträge auf Grund von Sparverträgen, die auf die Dauer von mindestens drei Jahren als allgemeine Sparverträge oder als Sparverträge mit festgelegten Sparraten abgeschlossen werden, wenn die eingezahlten Sparbeträge und die Prämien verwendet werden

a) zum Bau eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer Wohnung in der Rechtsform des Wohnungseigentums oder

b) zum Erwerb einer Kleinsiedlung, eines Kaufeigenheims oder einer Wohnung in der Rechtsform des Wohnungseigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts;

4. Beiträge auf Grund von Verträgen, die mit Wohnungs- und Siedlungsunternehmen oder Organen der staatlichen Wohnungspolitik nach der Art von Sparverträgen mit festgelegten Sparraten auf die Dauer von mindestens drei Jahren mit dem Zweck einer Kapitalansammlung abgeschlossen sind, wenn die eingezahlten Beträge und die Prämien zum Bau oder Erwerb einer Kleinsiedlung oder zum Erwerb eines Kaufeigenheims oder einer Wohnung in der Rechtsform des Wohnungseigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts verwendet werden.“

b) Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Die in Absatz 1 Ziffer 1 bezeichneten Aufwendungen sind nur dann prämienbegünstigt, wenn vor Ablauf von fünf Jahren seit Vertragsabschluß, außer im Fall des Todes des Bausparers, die Bausparsumme weder ganz noch zum Teil ausgezahlt, geleistete Beiträge weder ganz noch zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Bausparvertrag nicht beliehen werden; die Auszahlung der Bausparsumme oder die Beleihung von Ansprüchen aus dem Bausparvertrag ist jedoch unschädlich, wenn der Steuerpflichtige die empfangenen Beträge unverzüglich und unmittelbar zum Wohnungsbau verwendet. Die in Absatz 1 Ziffern 2 bis 4 bezeichneten Aufwendungen sind nur dann prämienbegünstigt, wenn sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen.“

c) Absatz 3 erhält die folgende Fassung:

„(3) Hinsichtlich der in Absatz 1 Ziffer 1 bezeichneten Aufwendungen finden die zur Durchführung des § 10 des Einkommensteuergesetzes ergangenen Vorschriften entsprechende Anwendung.“

2. In § 3 Abs. 2 erhält Satz 2 die folgende Fassung:

„Für die Feststellung dieses Höchstbetrags werden die prämienbegünstigten Aufwendungen des Prämienberechtigten und

1. seines Ehegatten, wenn während des ganzen Kalenderjahrs die Ehe bestanden hat und die Ehegatten nicht dauernd getrennt gelebt haben, sowie
2. der in Absatz 1 genannten Kinder des Prämienberechtigten
zusammengerechnet."
3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 wird der folgende Satz angefügt:
„Die Vorschriften der §§ 86 und 87 der Reichsabgabenordnung finden entsprechende Anwendung.“
 - b) In Absatz 5 Ziffer 1 werden die Worte „10. Oktober“ durch die Worte „20. September“ ersetzt.
4. § 5 erhält die folgende Fassung:

„§ 5

Überweisung, Rückzahlung
und Verwendung der Prämie

(1) Die Prämie für ein Kalenderjahr wird durch das Finanzamt zugunsten des Prämienberechtigten an das im § 4 Abs. 2 bezeichnete Unternehmen oder Institut überwiesen. Ergibt sich, daß die im § 2 Abs. 2 bezeichneten Voraussetzungen nicht vorliegen, so ist die Prämie an das Finanzamt zurückzuzahlen.

(2) Die Prämien für die in § 2 Abs. 1 Ziff. 1, 3 und 4 bezeichneten Aufwendungen sind zusammen mit den prämiengünstigen Aufwendungen zu dem vertragsmäßigen Zweck zu verwenden. Geschieht das nicht, so hat das Unternehmen oder Institut dem Finanzamt unverzüglich Mitteilung zu machen. In diesem Fall ist die Prämie an das Finanzamt zurückzuzahlen. Sind zu diesem Zeitpunkt die prämiengünstigen Aufwendungen durch das Unternehmen oder Institut noch nicht ausgezahlt, so darf die Auszahlung nicht vorgenommen werden, bevor die Prämien an das Finanzamt zurückgezahlt sind.

(3) Über Prämien, die für Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Ziff. 2 gewährt werden, kann der Prämienberechtigte verfügen, wenn das Geschäftsguthaben beim Ausscheiden des Prämienberechtigten aus der Genossenschaft ausgezahlt wird.

(4) Auf die Festsetzung und Beitreibung der zurückzuzahlenden Prämien finden die Vorschriften der Reichsabgabenordnung und ihrer Nebengesetze entsprechende Anwendung."

5. § 7 erhält die folgende Fassung:

„§ 7

Aufbringung der Mittel

Die für die Auszahlung der Prämien erforderlichen Beträge werden bis zur Höhe von 60 Millionen Deutsche Mark jährlich vom Bund gesondert zur Verfügung gestellt und auf die Länder anteilig nach ihrer Prämienbelastung verteilt. Im übrigen werden darüber hinausgehende, für die Auszahlung der Prämien erforderliche Beträge

von den Ländern den ihnen gemäß § 14 Abs. 1 des Ersten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 25. August 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1047) zugeleiteten Mitteln entnommen."

6. In § 8 Abs. 1 wird hinter „§ 2“ eingefügt „Abs. 1 Ziff. 1“.

7. Der folgende § 9 wird eingefügt:

„§ 9

Ermächtigungen

(1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften zur Durchführung des § 2 Abs. 1 zu erlassen über

1. die entsprechende Anwendung der im § 2 Abs. 3 bezeichneten Vorschriften,
2. die Bestimmung der Genossenschaften, die zu den Bau- und Wohnungsgenossenschaften gehören,
3. den Inhalt der in § 2 Abs. 1 Ziff. 3 bezeichneten Sparverträge, die Berechnung der Rückzahlungsfristen, die Folgen vorzeitiger Rückzahlung von Sparbeträgen und die Verpflichtungen der Kreditinstitute; die Vorschriften sind den in den §§ 18 bis 29 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1953 enthaltenen Vorschriften mit der Maßgabe anzupassen, daß auch eine längere als dreijährige Vertragsdauer vorgesehen, eine Verlängerung der Verträge über die ursprüngliche Vertragsdauer hinaus zugelassen und eine Frist bestimmt werden kann, innerhalb der die Prämien zusammen mit den prämiengünstigen Aufwendungen zu dem vertragsmäßigen Zweck zu verwenden sind,
4. den Inhalt der in § 2 Abs. 1 Ziff. 4 bezeichneten Verträge; dabei kann die Prämienbegünstigung auf Verträge über Gebäude beschränkt werden, die nach dem 31. Dezember 1949 bezugsfertig geworden sind.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, den Wortlaut des Wohnungsbau-Prämiengesetzes und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung mit neuem Datum und unter neuer Überschrift und in neuer Paragraphenfolge bekanntzumachen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen."

8. Die bisherigen §§ 9 bis 11 werden §§ 10 bis 12.

Artikel 7

(1) Die Vorschriften des Artikels 6 gelten vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 erstmals für prämiengünstige Aufwendungen, die nach dem 31. Dezember 1954 geleistet werden; § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes ist vom 1. April 1955 an anzuwenden.

(2) Soweit Aufwendungen, die nach dem 31. Dezember 1954 geleistet werden, prämiengünstig sind und nach den Vorschriften des Artikels 2 Abs. 8

als Sonderausgaben abgezogen werden können, können die Prämienberechtigten nach Maßgabe des § 8 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung wählen, ob sie die Aufwendungen als Sonderausgaben nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes geltend machen oder eine Prämie beanspruchen wollen.

(3) Für prämienbegünstigte Aufwendungen, die nach dem 31. Dezember 1954 auf Grund von vor dem 1. Januar 1955 abgeschlossenen Verträgen geleistet werden, gelten die Vorschriften des § 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung; das gilt für prämienbegünstigte Aufwendungen im Sinn des § 2 Abs. 1 Ziff. 2 bis 4 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der bezeichneten Fassung jedoch nur, sofern die Prämienberechtigten mindestens die erste Einzahlung vor dem 1. Januar 1955 geleistet haben.

ABSCHNITT IV

Gewerbsteuer

Artikel 8

Das Gewerbesteuerengesetz in der Fassung vom 30. April 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 270), des Gesetzes zur Ergänzung des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 190) und des Gesetzes zur Änderung steuerlicher Vorschriften und zur Sicherung der Haushaltsführung vom 24. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 413)

wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Ziffer 2 erhält die folgende Fassung:

„2. die Reichsbank, die Bank deutscher Länder, die Landeszentralbanken, die Berliner Zentralbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Rentenbank, die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, die Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte), die Deutsche Landesrentenbank, die Deutsche Siedlungsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank nach Maßgabe des § 14 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank in der Fassung vom 14. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1330) und die Deutsche Genossenschaftskasse nach Maßgabe des § 6 des Gesetzes über die Deutsche Genossenschaftskasse in der Fassung vom 28. Oktober 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 329);“.

b) In Ziffer 10 werden die Worte „Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaften“ durch die Worte „Körperschaften oder Personenvereinigungen“ ersetzt.

2. In § 9 Ziff. 1 erhält Satz 3 die folgende Fassung:

„An Stelle der Kürzung nach Satz 1 tritt auf Antrag bei Kapitalgesellschaften oder Wohnungs- und Baugenossenschaften, die ausschließlich eigenen Grundbesitz oder neben eigenem Grund-

besitz noch eigenes Kapitalvermögen verwalten und nutzen, die Kürzung um den Teil des Gewerbeertrags, der auf den Grundbesitz entfällt; das gilt nicht, wenn der Grundbesitz ganz oder zum Teil dem Gewerbebetrieb eines Gesellschafters oder einem Unternehmen dient, an dem ein Gesellschafter wesentlich beteiligt ist;“.

3. In § 9 a werden ersetzt

a) die Worte „nach § 8“ durch die Worte „nach § 8 Ziff. 1 bis 9“,

b) die Worte „nach § 9 Ziff. 1 Satz 3 und Ziff. 2 bis 5“ durch die Worte „nach § 9 Ziff. 1 Satz 3 und Ziff. 2 bis 4“.

4. In § 10 a erhält Satz 1 die folgende Fassung:

„Der maßgebende Gewerbeertrag wird bei Gewerbetreibenden, die den Gewinn nach § 5 des Einkommensteuergesetzes auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, um die Fehlbeträge gekürzt, die sich bei der Ermittlung des maßgebenden Gewerbeertrags für die fünf vorangegangenen Erhebungszeiträume nach den Vorschriften der §§ 7 bis 10 ergeben haben, soweit die Fehlbeträge nicht bei der Ermittlung des Gewerbeertrags für die vier vorangegangenen Erhebungszeiträume berücksichtigt worden sind.“

5. § 34 wird wie folgt geändert und ergänzt:

a) im Absatz 1 werden die Worte „den Betrag von 10 Deutsche Mark“ durch die Worte „den Betrag von 20 Deutsche Mark“ ersetzt.

b) Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Übersteigt der einheitliche Steuermaßbetrag zwar den Betrag von 20 Deutsche Mark, würde aber nach den Zerlegungsvorschriften einer Gemeinde ein Zerlegungsanteil von nicht mehr als 20 Deutsche Mark zuzuweisen sein, so ist, sobald die Zerlegung unanfechtbar geworden ist, dieser Anteil der Gemeinde zuzuweisen, in der sich die Geschäftsleitung befindet. Absatz 1 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.“

c) Der folgende Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Ergibt sich im Rechtsmittelverfahren eine Erhöhung eines oder mehrerer Zerlegungsanteile, so sind die übrigen Anteile nicht zu kürzen, wenn die nach Absatz 2 ermittelten Kleinbeträge für die Erhöhung ausreichen. Insoweit unterbleibt die Zuweisung nach Absatz 2.“

6. § 35 b wird wie folgt geändert und ergänzt:

a) Absatz 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) Der Gewerbesteuermaßbescheid ist von Amts wegen durch einen neuen Bescheid zu ersetzen, wenn der Einkommensteuerbescheid, der Körperschaftsteuerbescheid oder ein Feststellungsbescheid geändert wird und die Änderung die Höhe des Gewinns aus Gewerbebetrieb oder des Einheitswerts des gewerb-

lichen Betriebs berührt. Die Änderung des Gewinns aus Gewerbebetrieb oder des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs ist in dem neuen Gewerbesteuermeßbescheid insoweit zu berücksichtigen, als sie die Höhe des Gewerbeertrags oder des Gewerbekapitals beeinflußt."

b) Absatz 2 Satz 2 wird durch die folgenden Sätze ersetzt:

„Der Erlaß des neuen Gewerbesteuermeßbescheids kann zurückgestellt werden, bis die Änderung des Einkommensteuerbescheids, des Körperschaftsteuerbescheids oder des Feststellungsbescheids unanfechtbar geworden ist. Von dem Erlaß eines neuen Gewerbesteuermeßbescheids ist abzusehen, wenn die Änderung nur geringfügig ist.“

7. § 35 c wird wie folgt geändert:

a) In Ziffer 1 werden hinter den Worten „zur Durchführung des Gewerbesteuergesetzes“ die Worte „für die Erhebungszeiträume 1955 und 1956“ eingefügt.

b) Ziffer 2 wird gestrichen.

c) Ziffer 3 wird Ziffer 2 und erhält die folgende Fassung:

„2. Vorschriften durch Rechtsverordnung zu erlassen

a) über die sich aus der Aufhebung oder Änderung von Vorschriften dieses Gesetzes ergebenden Rechtsfolgen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung oder zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen erforderlich ist,

b) über die Steuerbefreiung von Krankenanstalten des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbands sowie von anderen Krankenanstalten, die in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen,

c) über die Beschränkung der Hinzurechnung von Dauerschulden (§ 8 Ziff. 1, § 12 Abs. 2 Ziff. 1) bei Kreditinstituten nach dem Verhältnis des Eigenkapitals zu Teilen des Anlagevermögens,

d) über eine unterschiedliche Begriffsbestimmung des Wareneinzelhandelsunternehmens im Sinn des § 17 und des § 29,

e) über die Festsetzung abweichender Vorauszahlungstermine.“

Artikel 9

(1) Die Vorschriften des Artikels 8 sind erstmals für den Erhebungszeitraum 1955 anzuwenden.

(2) Der maßgebende Gewerbeertrag für den Erhebungszeitraum 1954 wird auch um den Fehlbetrag gekürzt, der sich bei der Ermittlung des maßgebenden Gewerbeertrags für den Erhebungszeitraum 1950 nach den Vorschriften der §§ 7 bis 10 des Gewerbesteuergesetzes ergeben hat, soweit im übrigen die Voraussetzungen des § 10 a des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes vorliegen.

ABSCHNITT V

Erbschaftsteuer

Artikel 10

Das Erbschaftsteuergesetz in der Fassung vom 30. Juni 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 764) wird wie folgt geändert:

1. In § 10 erhält Absatz 1 die folgende Fassung:

„(1) Die Erbschaftsteuer beträgt bei Erwerben

bis einschließlich Deutsche Mark	in der Steuerklasse				
	I	II	III	IV	V
10 000	2	4	6	8	14
20 000	2,5	5	7,5	10	16
30 000	3	6	9	12	18
40 000	3,5	7	10,5	14	20
50 000	4	8	12	16	22
100 000	4,5	9	13,5	18	24
150 000	5	10	15	20	26
200 000	5,5	11	16,5	22	28
300 000	6	12	18	24	30
400 000	6,5	13	19,5	26	32
500 000	7	14	21	28	34
600 000	7,5	15	22,5	30	36
700 000	8	16	24	32	38
800 000	8,5	17	25,5	34	40
900 000	9	18	27	36	42
1 000 000	9,5	19	28,5	38	44
2 000 000	10	20	30	40	46
4 000 000	11	21	32	42	48
6 000 000	12	22	34	44	51
8 000 000	13	23	36	46	54
10 000 000	14	24	38	48	57
darüber	15	25	40	50	60"

2. In § 13 Abs. 2 werden die Worte „80 vom Hundert“ durch die Worte „60 vom Hundert“ ersetzt.

3. In § 17 a wird der folgende Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Steuerfreiheit des Absatzes 1 tritt auch für den überlebenden Ehegatten ein, wenn Kinder im Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld zwar nicht mehr leben, aber im letzten Weltkrieg infolge von unmittelbaren Kriegseinwirkungen verstorben sind.“

4. In § 17 b werden ersetzt

a) in Absatz 1 Nummer 1 die Zahl „20 000“ durch die Zahl „30 000“,

b) in Absatz 1 Nummer 2 die Zahl „10 000“ durch die Zahl „20 000“,

c) in Absatz 2 Nummer 1 die Zahl „2000“ durch die Zahl „3000“,

d) in Absatz 2 Nummer 2 die Zahl „500“ durch die Zahl „1000“,

e) im Absatz 3 die Zahl „500“ durch die Zahl „1000“.

5. In § 18 wird der Absatz 1 wie folgt geändert:

a) In Nummer 10 wird jeweils die Zahl „10 000“ durch die Zahl „20 000“ ersetzt.

b) Die Nummern 18 und 19 erhalten die folgende Fassung:

„18. Zuwendungen

- a) an inländische Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts oder an inländische jüdische Kultusgemeinden,
- b) an inländische Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nach der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienen;

19. Zuwendungen, die ausschließlich kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken gewidmet sind, sofern die Verwendung zu dem bestimmten Zweck gesichert ist;“.

6. In § 32 werden die Worte „10 Deutsche Mark“ durch die Worte „100 Deutsche Mark“ ersetzt.

Artikel 11

Die Vorschriften des Artikels 10 finden auf Erwerbe Anwendung, für die die Steuerschuld nach dem 31. Dezember 1954 entsteht.

ABSCHNITT VI

Reichsabgabenordnung

Artikel 12

Die Reichsabgabenordnung vom 22. Mai 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 161) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

In § 100 Abs. 2 erhält Satz 1 die folgende Fassung: „Auch wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 nicht gegeben sind, kann das Finanzamt die Steuer vorläufig festsetzen, wenn der Steuerpflichtige der Betriebsprüfung (§ 162 Abs. 9 und 10 und § 193) unterliegt oder wenn das Finanzamt den Inhalt einer abgegebenen Steuererklärung der vorläufigen Festsetzung zugrunde legt.“

Artikel 13

Die Vorschrift des Artikels 12 ist erstmals für die Veranlagung des Kalenderjahrs 1955 anzuwenden.

ABSCHNITT VII

Ertragsteuerliche Ausfuhrförderung

Artikel 14

Das Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Ausfuhr in der Fassung vom 18. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1378) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird der folgende Absatz 5 angefügt:

„(5) Die in Absatz 3 Ziffern 1, 2 und 4 bezeichneten Vomhundertsätze erhöhen sich für Lieferungen und Leistungen, die nach dem 31. Dezember 1954 und vor dem 1. Januar 1956 bewirkt worden sind, um je 10 vom Hundert dieser Sätze.“

2. § 12 Abs. 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) § 3 ist auf Entgelte (§ 2 Ziff. 1 und 3) für Lieferungen und Leistungen (§ 1 Abs. 2 und Abs. 4 Ziff. 1) anzuwenden, die vor dem 1. Januar 1955 bewirkt worden sind. § 4 ist auf Entgelte (§ 2 Ziff. 1 und 3) für Lieferungen und Leistungen (§ 1 Abs. 2 bis 4) anzuwenden, die vor dem 1. Januar 1956 bewirkt worden sind. Die §§ 5 und 6 sind entsprechend der Geltungsdauer der §§ 3 und 4 anzuwenden.“

ABSCHNITT VIII

Schlußvorschriften

Artikel 15

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 16

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 16. Dezember 1954.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
Adenauer

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Blücher

Anhang
(zu Artikel 1 Ziff. 47)
Anlage 1 (zu § 32)

Einkommensteuertabelle

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
1	901— 950	1	—	—	—	—	—	—	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
2	951— 1 000	5	—	—	—	—	—	—	—	
3	1 001— 1 050	9	—	—	—	—	—	—	—	
4	1 051— 1 100	14	—	—	—	—	—	—	—	
5	1 101— 1 150	18	—	—	—	—	—	—	—	
6	1 151— 1 200	22	—	—	—	—	—	—	—	
7	1 201— 1 250	27	—	—	—	—	—	—	—	
8	1 251— 1 300	32	—	—	—	—	—	—	—	
9	1 301— 1 350	37	—	—	—	—	—	—	—	
10	1 351— 1 400	43	—	—	—	—	—	—	—	
11	1 401— 1 450	48	—	—	—	—	—	—	—	
12	1 451— 1 500	53	—	—	—	—	—	—	—	
13	1 501— 1 550	59	—	—	—	—	—	—	—	
14	1 551— 1 600	65	—	—	—	—	—	—	—	
15	1 601— 1 650	70	—	—	—	—	—	—	—	
16	1 651— 1 700	76	—	—	—	—	—	—	—	
17	1 701— 1 750	82	—	—	—	—	—	—	—	
18	1 751— 1 800	89	—	—	—	—	—	—	—	
19	1 801— 1 850	95	1	—	—	—	—	—	—	
20	1 851— 1 900	101	5	—	—	—	—	—	—	
21	1 901— 1 950	107	9	—	—	—	—	—	—	
22	1 951— 2 000	114	14	—	—	—	—	—	—	
23	2 001— 2 050	121	18	—	—	—	—	—	—	
24	2 051— 2 100	128	—	—	—	—	—	—	—	
25	2 101— 2 150	134	27	—	—	—	—	—	—	
26	2 151— 2 200	141	32	—	—	—	—	—	—	
27	2 201— 2 250	148	37	—	—	—	—	—	—	
28	2 251— 2 300	155	43	—	—	—	—	—	—	
29	2 301— 2 350	162	48	—	—	—	—	—	—	
30	2 351— 2 400	169	53	—	—	—	—	—	—	
31	2 401— 2 450	177	59	—	—	—	—	—	—	
32	2 451— 2 500	184	65	—	—	—	—	—	—	
33	2 501— 2 550	192	70	—	—	—	—	—	—	
34	2 551— 2 600	199	76	3	—	—	—	—	—	
35	2 601— 2 650	207	82	7	—	—	—	—	—	
36	2 651— 2 700	215	89	12	—	—	—	—	—	
37	2 701— 2 750	223	95	16	—	—	—	—	—	
38	2 751— 2 800	231	101	21	—	—	—	—	—	
39	2 801— 2 850	239	107	25	—	—	—	—	—	
40	2 851— 2 900	247	114	30	—	—	—	—	—	
41	2 901— 2 950	255	121	35	—	—	—	—	—	
42	2 951— 3 000	263	128	40	—	—	—	—	—	
43	3 001— 3 050	271	134	45	—	—	—	—	—	
44	3 051— 3 100	279	141	51	—	—	—	—	—	
45	3 101— 3 150	288	148	57	—	—	—	—	—	
46	3 151— 3 200	296	155	62	—	—	—	—	—	
47	3 201— 3 250	304	162	68	—	—	—	—	—	
48	3 251— 3 300	313	169	74	2	—	—	—	—	
49	3 301— 3 350	322	177	80	6	—	—	—	—	
50	3 351— 3 400	330	184	86	10	—	—	—	—	
51	3 401— 3 450	339	192	92	14	—	—	—	—	
52	3 451— 3 500	347	199	98	19	—	—	—	—	
53	3 501— 3 550	356	207	105	23	—	—	—	—	
54	3 551— 3 600	364	215	112	28	—	—	—	—	
55	3 601— 3 650	373	223	118	33	—	—	—	—	
56	3 651— 3 700	382	231	125	38	—	—	—	—	
57	3 701— 3 750	391	239	131	44	—	—	—	—	
58	3 751— 3 800	401	247	138	49	—	—	—	—	
59	3 801— 3 850	410	255	145	54	—	—	—	—	
60	3 851— 3 900	419	263	152	59	—	—	—	—	
61	3 901— 3 950	428	271	160	66	—	—	—	—	
62	3 951— 4 000	438	279	167	72	—	—	—	—	

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
63	4 001— 4 050	447	288	174	77	—	—	—		
64	4 051— 4 100	456	296	182	83	—	—	—		
65	4 101— 4 150	466	304	189	90	—	—	—		
66	4 151— 4 200	476	313	197	96	—	—	—		
67	4 201— 4 250	484	322	204	102	—	—	—		
68	4 251— 4 300	494	330	212	109	—	—	—		
69	4 301— 4 350	503	339	219	115	—	—	—		
70	4 351— 4 400	513	347	227	122	—	—	—		
71	4 401— 4 450	523	356	235	128	—	—	—		
72	4 451— 4 500	533	364	243	136	—	—	—		
73	4 501— 4 550	543	373	251	143	—	—	—		
74	4 551— 4 600	553	382	259	150	—	—	—		
75	4 601— 4 650	563	391	267	157	—	—	—		
76	4 651— 4 700	573	401	276	164	—	—	—		
77	4 701— 4 750	582	410	284	171	—	—	—		
78	4 751— 4 800	592	419	292	178	—	—	—		
79	4 801— 4 850	602	428	301	186	—	—	—		
80	4 851— 4 900	612	438	309	193	—	—	—		
81	4 901— 4 950	622	447	318	201	—	—	—		
82	4 951— 5 000	633	456	326	208	3	—	—		
83	5 001— 5 050	643	466	335	216	7	—	—		
84	5 051— 5 100	653	476	344	224	12	—	—		
85	5 101— 5 150	664	484	353	232	16	—	—		
86	5 151— 5 200	674	494	362	240	21	—	—		
87	5 201— 5 250	684	503	370	248	25	—	—		
88	5 251— 5 300	694	513	379	256	30	—	—		
89	5 301— 5 350	705	523	388	264	35	—	—		
90	5 351— 5 400	716	533	398	272	40	—	—		
91	5 401— 5 450	726	543	406	281	45	—	—		
92	5 451— 5 500	737	553	415	289	51	—	—		
93	5 501— 5 550	748	563	424	297	57	—	—		
94	5 551— 5 600	758	573	434	305	62	—	—		
95	5 601— 5 650	768	582	443	314	68	—	—		
96	5 651— 5 700	779	592	452	323	74	—	—		
97	5 701— 5 750	790	602	462	331	80	—	—		
98	5 751— 5 800	801	612	471	340	86	—	—		
99	5 801— 5 850	812	622	481	349	92	—	—		
100	5 851— 5 900	823	633	491	358	98	—	—		
101	5 901— 5 950	834	643	500	366	105	—	—		
102	5 951— 6 000	845	653	510	375	112	—	—		
103	6 001— 6 050	855	664	519	384	118	—	—		
104	6 051— 6 100	866	674	529	394	125	—	—		
105	6 101— 6 150	877	684	538	403	131	—	—		
106	6 151— 6 200	888	694	548	412	138	—	—		
107	6 201— 6 250	900	705	558	421	145	—	—		
108	6 251— 6 300	911	716	568	430	152	—	—		
109	6 301— 6 350	922	726	578	440	160	—	—		
110	6 351— 6 400	933	737	588	449	167	—	—		
111	6 401— 6 450	944	748	599	458	174	—	—		
112	6 451— 6 500	955	758	609	467	182	—	—		
113	6 501— 6 550	967	768	618	477	189	—	—		
114	6 551— 6 600	978	779	628	486	197	—	—		
115	6 601— 6 650	990	790	639	496	204	1	—		
116	6 651— 6 700	1 001	801	649	506	212	5	—		
117	6 701— 6 750	1 013	812	659	515	219	9	—		
118	6 751— 6 800	1 025	823	670	525	227	14	—		
119	6 801— 6 850	1 035	834	680	535	235	18	—		
120	6 851— 6 900	1 047	845	691	545	243	22	—		
121	6 901— 6 950	1 058	855	701	555	251	27	—		
122	6 951— 7 000	1 070	866	711	564	259	32	—		
123	7 001— 7 050	1 082	877	722	574	267	37	—		
124	7 051— 7 100	1 094	888	732	584	276	43	—		
125	7 101— 7 150	1 106	900	743	594	284	48	—		
126	7 151— 7 200	1 117	911	754	604	292	53	—		
127	7 201— 7 250	1 129	922	764	614	301	59	—		
128	7 251— 7 300	1 140	933	775	625	309	65	—		

Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.

Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
129	7 301— 7 350	1 152	944	786	635	318	70	—		
130	7 351— 7 400	1 164	955	796	645	326	76	—		
131	7 401— 7 450	1 176	967	807	655	335	82	—		
132	7 451— 7 500	1 188	978	818	665	344	89	—		
133	7 501— 7 550	1 200	990	829	676	353	95	—		
134	7 551— 7 600	1 212	1 001	840	686	362	101	—		
135	7 601— 7 650	1 224	1 013	851	697	370	107	—		
136	7 651— 7 700	1 236	1 025	862	707	379	114	—		
137	7 701— 7 750	1 247	1 035	873	718	388	121	—		
138	7 751— 7 800	1 260	1 047	884	729	398	128	—		
139	7 801— 7 850	1 272	1 058	895	739	406	134	—		
140	7 851— 7 900	1 284	1 070	906	749	415	141	—		
141	7 901— 7 950	1 296	1 082	917	760	424	148	—		
142	7 951— 8 000	1 309	1 094	929	771	434	155	—		
143	8 001— 8 050	1 321	1 106	940	781	443	162	—		
144	8 051— 8 100	1 333	1 117	951	792	452	169	—		
145	8 101— 8 150	1 346	1 129	963	803	462	177	—		
146	8 151— 8 200	1 358	1 140	973	814	471	184	—		
147	8 201— 8 250	1 369	1 152	985	825	481	192	—		
148	8 251— 8 300	1 382	1 164	996	835	491	199	—		
149	8 301— 8 350	1 394	1 176	1 008	846	500	207	2		
150	8 351— 8 400	1 407	1 188	1 019	857	510	215	7		
151	8 401— 8 450	1 419	1 200	1 031	869	519	223	11		
152	8 451— 8 500	1 432	1 212	1 043	880	529	231	15		
153	8 501— 8 550	1 444	1 224	1 054	891	538	239	20		
154	8 551— 8 600	1 457	1 236	1 065	902	548	247	24		
155	8 601— 8 650	1 470	1 247	1 077	913	558	255	29		
156	8 651— 8 700	1 482	1 260	1 089	924	568	263	34		
157	8 701— 8 750	1 495	1 272	1 100	935	578	271	39		
158	8 751— 8 800	1 508	1 284	1 112	946	588	279	44		
159	8 801— 8 850	1 520	1 296	1 124	958	599	288	50		
160	8 851— 8 900	1 532	1 309	1 136	969	609	296	55		
161	8 901— 8 950	1 545	1 321	1 148	981	618	304	61		
162	8 951— 9 000	1 558	1 333	1 159	992	628	313	67		
163	9 001— 9 050	1 571	1 346	1 171	1 004	639	322	73		
164	9 051— 9 100	1 583	1 358	1 183	1 014	649	330	79		
165	9 101— 9 150	1 596	1 369	1 195	1 026	659	339	85		
166	9 151— 9 200	1 609	1 382	1 207	1 038	670	347	91		
167	9 201— 9 250	1 622	1 394	1 219	1 049	680	356	97		
168	9 251— 9 300	1 635	1 407	1 231	1 061	691	364	104		
169	9 301— 9 350	1 648	1 419	1 243	1 073	701	373	110		
170	9 351— 9 400	1 661	1 432	1 255	1 085	711	382	117		
171	9 401— 9 450	1 674	1 444	1 267	1 096	722	391	123		
172	9 451— 9 500	1 687	1 457	1 279	1 107	732	401	130		
173	9 501— 9 550	1 700	1 470	1 291	1 119	743	410	137		
174	9 551— 9 600	1 713	1 482	1 303	1 131	754	419	144		
175	9 601— 9 650	1 726	1 495	1 316	1 143	764	428	151		
176	9 651— 9 700	1 739	1 508	1 328	1 155	775	438	158		
177	9 701— 9 750	1 752	1 520	1 340	1 167	786	447	166		
178	9 751— 9 800	1 765	1 532	1 353	1 179	796	456	173		
179	9 801— 9 850	1 778	1 545	1 365	1 191	807	466	180		
180	9 851— 9 900	1 791	1 558	1 378	1 203	818	476	187		
181	9 901— 9 950	1 804	1 571	1 390	1 214	829	484	195		
182	9 951— 10 000	1 817	1 583	1 402	1 226	840	494	202		
183	10 001— 10 050	1 830	1 596	1 414	1 238	851	503	210		
184	10 051— 10 100	1 844	1 609	1 427	1 250	862	513	218		
185	10 101— 10 150	1 857	1 622	1 439	1 262	873	523	226		
186	10 151— 10 200	1 870	1 635	1 452	1 275	884	533	233		
187	10 201— 10 250	1 884	1 648	1 464	1 287	895	543	241		
188	10 251— 10 300	1 897	1 661	1 477	1 299	906	553	249		
189	10 301— 10 350	1 910	1 674	1 490	1 311	917	563	257		
190	10 351— 10 400	1 924	1 687	1 502	1 324	929	573	266		
191	10 401— 10 450	1 937	1 700	1 515	1 335	940	582	274		
192	10 451— 10 500	1 951	1 713	1 528	1 347	951	592	282		
193	10 501— 10 550	1 964	1 726	1 540	1 360	963	602	290		
194	10 551— 10 600	1 978	1 739	1 553	1 372	973	612	299		

Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.
Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
195	10 601—10 650	1 991	1 752	1 565	1 385	985	622	307	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
196	10 651—10 700	2 005	1 765	1 578	1 397	996	633	316		
197	10 701—10 750	2 018	1 778	1 591	1 410	1 008	643	324		
198	10 751—10 800	2 032	1 791	1 604	1 422	1 019	653	333		
199	10 801—10 850	2 045	1 804	1 616	1 435	1 031	664	342		
200	10 851—10 900	2 059	1 817	1 629	1 447	1 043	674	351		
201	10 901—10 950	2 073	1 830	1 642	1 460	1 054	684	360		
202	10 951—11 000	2 086	1 844	1 655	1 472	1 065	694	368		
203	11 001—11 050	2 100	1 857	1 668	1 484	1 077	705	377		
204	11 051—11 100	2 114	1 870	1 681	1 497	1 089	716	386		
205	11 101—11 150	2 128	1 884	1 694	1 509	1 100	726	396		
206	11 151—11 200	2 142	1 897	1 707	1 522	1 112	737	405		
207	11 201—11 250	2 156	1 910	1 720	1 535	1 124	748	414		
208	11 251—11 300	2 169	1 924	1 733	1 548	1 136	758	423		
209	11 301—11 350	2 183	1 937	1 747	1 560	1 148	768	432		
210	11 351—11 400	2 197	1 951	1 760	1 573	1 159	779	441		
211	11 401—11 450	2 211	1 964	1 773	1 586	1 171	790	450		
212	11 451—11 500	2 225	1 978	1 786	1 599	1 183	801	460		
213	11 501—11 550	2 238	1 991	1 799	1 612	1 195	812	469		
214	11 551—11 600	2 252	2 005	1 812	1 625	1 207	823	479		
215	11 601—11 650	2 266	2 018	1 826	1 638	1 219	834	488		
216	11 651—11 700	2 280	2 032	1 839	1 651	1 231	845	498		
217	11 701—11 750	2 294	2 045	1 852	1 664	1 243	855	508		
218	11 751—11 800	2 308	2 059	1 866	1 676	1 255	866	518		
219	11 801—11 850	2 322	2 073	1 879	1 689	1 267	877	527		
220	11 851—11 900	2 336	2 086	1 892	1 702	1 279	888	537		
221	11 901—11 950	2 350	2 100	1 905	1 715	1 291	900	546		
222	11 951—12 000	2 365	2 114	1 919	1 728	1 303	911	556		
223	12 001—12 100	2 385	2 135	1 939	1 748	1 321	927	572		
224	12 101—12 200	2 414	2 162	1 966	1 774	1 346	950	591		
225	12 201—12 300	2 442	2 190	1 993	1 801	1 371	973	611		
226	12 301—12 400	2 471	2 217	2 020	1 827	1 396	995	632		
227	12 401—12 500	2 499	2 245	2 047	1 853	1 421	1 018	652		
228	12 501—12 600	2 528	2 273	2 074	1 879	1 446	1 041	673		
229	12 601—12 700	2 556	2 301	2 101	1 906	1 470	1 065	693		
230	12 701—12 800	2 586	2 329	2 129	1 933	1 495	1 087	714		
231	12 801—12 900	2 614	2 357	2 156	1 960	1 521	1 111	736		
232	12 901—13 000	2 643	2 385	2 184	1 987	1 546	1 135	757		
233	13 001—13 100	2 672	2 414	2 211	2 014	1 572	1 159	778		
234	13 101—13 200	2 702	2 442	2 239	2 041	1 598	1 182	800		
235	13 201—13 300	2 730	2 471	2 268	2 068	1 623	1 206	822		
236	13 301—13 400	2 759	2 499	2 296	2 096	1 649	1 230	843		
237	13 401—13 500	2 789	2 528	2 323	2 124	1 674	1 254	865		
238	13 501—13 600	2 818	2 556	2 351	2 151	1 700	1 278	887		
239	13 601—13 700	2 848	2 586	2 379	2 179	1 726	1 302	910		
240	13 701—13 800	2 878	2 614	2 408	2 206	1 753	1 327	932		
241	13 801—13 900	2 907	2 643	2 436	2 234	1 779	1 351	954		
242	13 901—14 000	2 937	2 672	2 465	2 262	1 805	1 376	977		
243	14 001—14 100	2 967	2 702	2 493	2 290	1 832	1 401	1 000		
244	14 101—14 200	2 996	2 730	2 522	2 317	1 858	1 425	1 023		
245	14 201—14 300	3 026	2 759	2 550	2 346	1 885	1 450	1 046		
246	14 301—14 400	3 056	2 789	2 580	2 374	1 912	1 476	1 069		
247	14 401—14 500	3 087	2 818	2 608	2 403	1 939	1 501	1 092		
248	14 501—14 600	3 116	2 848	2 637	2 431	1 966	1 526	1 116		
249	14 601—14 700	3 147	2 878	2 666	2 459	1 993	1 552	1 139		
250	14 701—14 800	3 177	2 907	2 695	2 487	2 020	1 577	1 163		
251	14 801—14 900	3 208	2 937	2 724	2 517	2 047	1 602	1 187		
252	14 901—15 000	3 238	2 967	2 753	2 545	2 074	1 628	1 211		
253	15 001—15 100	3 268	2 996	2 783	2 574	2 101	1 654	1 234		
254	15 101—15 200	3 299	3 026	2 812	2 602	2 129	1 680	1 258		
255	15 201—15 300	3 329	3 056	2 841	2 632	2 156	1 706	1 283		
256	15 301—15 400	3 361	3 087	2 871	2 660	2 184	1 732	1 307		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
257	15 401—15 500	3 392	3 116	2 901	2 689	2 211	1 758	1 332	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzubuchen.	
258	15 501—15 600	3 422	3 147	2 931	2 719	2 239	1 785	1 356		
259	15 601—15 700	3 453	3 177	2 960	2 748	2 268	1 811	1 381		
260	15 701—15 800	3 484	3 208	2 990	2 777	2 296	1 838	1 406		
261	15 801—15 900	3 515	3 238	3 020	2 807	2 323	1 864	1 431		
262	15 901—16 000	3 546	3 268	3 050	2 836	2 351	1 891	1 456		
										Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
263	16 001—16 100	3 578	3 299	3 080	2 865	2 379	1 918	1 481		
264	16 101—16 200	3 608	3 329	3 110	2 895	2 408	1 944	1 505		
265	16 201—16 300	3 640	3 361	3 141	2 925	2 436	1 971	1 531		
266	16 301—16 400	3 672	3 392	3 170	2 955	2 465	1 998	1 556		
267	16 401—16 500	3 703	3 422	3 201	2 984	2 493	2 025	1 582		
268	16 501—16 600	3 735	3 453	3 232	3 014	2 522	2 053	1 608		
269	16 601—16 700	3 766	3 484	3 262	3 044	2 550	2 080	1 634		
270	16 701—16 800	3 798	3 515	3 293	3 074	2 580	2 107	1 659		
271	16 801—16 900	3 830	3 546	3 323	3 105	2 608	2 135	1 685		
272	16 901—17 000	3 862	3 578	3 354	3 134	2 637	2 162	1 711		
273	17 001—17 100	3 894	3 608	3 385	3 165	2 666	2 190	1 737		
274	17 101—17 200	3 926	3 640	3 416	3 195	2 695	2 217	1 763		
275	17 201—17 300	3 958	3 672	3 447	3 226	2 724	2 245	1 789		
276	17 301—17 400	3 989	3 703	3 477	3 257	2 753	2 273	1 816		
277	17 401—17 500	4 021	3 735	3 509	3 287	2 783	2 301	1 842		
278	17 501—17 600	4 053	3 766	3 540	3 318	2 812	2 329	1 869		
279	17 601—17 700	4 086	3 798	3 571	3 348	2 841	2 357	1 896		
280	17 701—17 800	4 118	3 830	3 602	3 379	2 871	2 385	1 922		
281	17 801—17 900	4 151	3 862	3 634	3 410	2 901	2 414	1 949		
282	17 901—18 000	4 183	3 894	3 665	3 440	2 931	2 442	1 976		
283	18 001—18 100	4 215	3 926	3 697	3 472	2 960	2 471	2 003		
284	18 101—18 200	4 249	3 958	3 728	3 503	2 990	2 499	2 030		
285	18 201—18 300	4 282	3 989	3 759	3 533	3 020	2 528	2 057		
286	18 301—18 400	4 314	4 021	3 791	3 565	3 050	2 556	2 085		
287	18 401—18 500	4 347	4 053	3 823	3 596	3 080	2 586	2 112		
288	18 501—18 600	4 380	4 086	3 855	3 628	3 110	2 614	2 139		
289	18 601—18 700	4 412	4 118	3 887	3 659	3 141	2 643	2 167		
290	18 701—18 800	4 445	4 151	3 918	3 690	3 170	2 672	2 195		
291	18 801—18 900	4 478	4 183	3 950	3 722	3 201	2 702	2 223		
292	18 901—19 000	4 512	4 215	3 982	3 754	3 232	2 730	2 251		
293	19 001—19 100	4 545	4 249	4 015	3 785	3 262	2 759	2 279		
294	19 101—19 200	4 578	4 282	4 047	3 817	3 293	2 789	2 306		
295	19 201—19 300	4 611	4 314	4 079	3 849	3 323	2 818	2 334		
296	19 301—19 400	4 645	4 347	4 111	3 881	3 354	2 848	2 362		
297	19 401—19 500	4 678	4 380	4 144	3 913	3 385	2 878	2 391		
298	19 501—19 600	4 711	4 412	4 176	3 945	3 416	2 907	2 420		
299	19 601—19 700	4 746	4 445	4 209	3 977	3 447	2 937	2 448		
300	19 701—19 800	4 779	4 478	4 241	4 009	3 477	2 967	2 476		
301	19 801—19 900	4 812	4 512	4 274	4 041	3 509	2 996	2 504		
302	19 901—20 000	4 846	4 545	4 307	4 073	3 540	3 026	2 533		
303	20 001—20 100	4 880	4 578	4 340	4 106	3 571	3 056	2 562		
304	20 101—20 200	4 913	4 611	4 373	4 138	3 602	3 087	2 591		
305	20 201—20 300	4 948	4 645	4 406	4 171	3 634	3 116	2 619		
306	20 301—20 400	4 981	4 678	4 438	4 203	3 665	3 147	2 649		
307	20 401—20 500	5 016	4 711	4 471	4 236	3 697	3 177	2 678		
308	20 501—20 600	5 049	4 746	4 504	4 268	3 728	3 208	2 707		
309	20 601—20 700	5 084	4 779	4 538	4 301	3 759	3 238	2 736		
310	20 701—20 800	5 118	4 812	4 571	4 333	3 791	3 268	2 766		
311	20 801—20 900	5 152	4 846	4 604	4 366	3 823	3 299	2 795		
312	20 901—21 000	5 186	4 880	4 637	4 399	3 855	3 329	2 824		
313	21 001—21 100	5 221	4 913	4 671	4 432	3 887	3 361	2 854		
314	21 101—21 200	5 256	4 948	4 704	4 466	3 918	3 392	2 883		
315	21 201—21 300	5 290	4 981	4 738	4 498	3 950	3 422	2 913		
316	21 301—21 400	5 325	5 016	4 772	4 531	3 982	3 453	2 942		
317	21 401—21 500	5 359	5 049	4 805	4 564	4 015	3 484	2 973		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								jedes weitere Kind
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
318	21 501—21 600	5 394	5 084	4 839	4 598	4 047	3 515	3 002	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.	
319	21 601—21 700	5 429	5 118	4 873	4 631	4 079	3 546	3 032		
320	21 701—21 800	5 464	5 152	4 906	4 665	4 111	3 578	3 062		
321	21 801—21 900	5 498	5 186	4 941	4 698	4 144	3 608	3 092		
322	21 901—22 000	5 533	5 221	4 974	4 732	4 176	3 640	3 123		
323	22 001—22 100	5 568	5 256	5 008	4 765	4 209	3 672	3 152	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
324	22 101—22 200	5 603	5 290	5 042	4 798	4 241	3 703	3 183		
325	22 201—22 300	5 638	5 325	5 076	4 833	4 274	3 735	3 213		
326	22 301—22 400	5 673	5 359	5 111	4 866	4 307	3 766	3 244		
327	22 401—22 500	5 708	5 394	5 144	4 900	4 340	3 798	3 275		
328	22 501—22 600	5 744	5 429	5 179	4 934	4 373	3 830	3 305		
329	22 601—22 700	5 779	5 464	5 214	4 967	4 406	3 862	3 336		
330	22 701—22 800	5 815	5 498	5 248	5 002	4 438	3 894	3 366		
331	22 801—22 900	5 850	5 533	5 283	5 036	4 471	3 926	3 397		
332	22 901—23 000	5 886	5 568	5 317	5 070	4 504	3 958	3 428		
333	23 001—23 100	5 920	5 603	5 352	5 104	4 538	3 989	3 459		
334	23 101—23 200	5 956	5 638	5 387	5 139	4 571	4 021	3 490		
335	23 201—23 300	5 991	5 673	5 421	5 172	4 604	4 053	3 521		
336	23 301—23 400	6 027	5 708	5 456	5 207	4 637	4 086	3 552		
337	23 401—23 500	6 064	5 744	5 491	5 242	4 671	4 118	3 583		
338	23 501—23 600	6 100	5 779	5 526	5 276	4 704	4 151	3 615		
339	23 601—23 700	6 135	5 815	5 560	5 311	4 738	4 183	3 647		
340	23 701—23 800	6 171	5 850	5 595	5 345	4 772	4 215	3 677		
341	23 801—23 900	6 207	5 886	5 631	5 380	4 805	4 249	3 709		
342	23 901—24 000	6 243	5 920	5 666	5 415	4 839	4 282	3 741		
343	24 001—24 100	6 279	5 956	5 701	5 449	4 873	4 314	3 773		
344	24 101—24 200	6 315	5 991	5 736	5 484	4 906	4 347	3 804		
345	24 201—24 300	6 351	6 027	5 771	5 519	4 941	4 380	3 836		
346	24 301—24 400	6 388	6 064	5 806	5 554	4 974	4 412	3 867		
347	24 401—24 500	6 424	6 100	5 842	5 588	5 008	4 445	3 899		
348	24 501—24 600	6 460	6 135	5 877	5 624	5 042	4 478	3 931		
349	24 601—24 700	6 496	6 171	5 913	5 659	5 076	4 512	3 964		
350	24 701—24 800	6 533	6 207	5 949	5 694	5 111	4 545	3 996		
351	24 801—24 900	6 570	6 243	5 984	5 730	5 144	4 578	4 028		
352	24 901—25 000	6 606	6 279	6 020	5 765	5 179	4 611	4 060		
353	25 001—25 100	6 643	6 315	6 056	5 800	5 214	4 645	4 092		
354	25 101—25 200	6 679	6 351	6 091	5 835	5 248	4 678	4 125		
355	25 201—25 300	6 716	6 388	6 127	5 870	5 283	4 711	4 157		
356	25 301—25 400	6 753	6 424	6 163	5 906	5 317	4 746	4 190		
357	25 401—25 500	6 790	6 460	6 199	5 942	5 352	4 779	4 222		
358	25 501—25 600	6 827	6 496	6 235	5 977	5 387	4 812	4 255		
359	25 601—25 700	6 864	6 533	6 271	6 013	5 421	4 846	4 287		
360	25 701—25 800	6 901	6 570	6 308	6 049	5 456	4 880	4 320		
361	25 801—25 900	6 938	6 606	6 344	6 084	5 491	4 913	4 353		
362	25 901—26 000	6 975	6 643	6 380	6 120	5 526	4 948	4 386		
363	26 001—26 100	7 012	6 679	6 416	6 156	5 560	4 981	4 419		
364	26 101—26 200	7 049	6 716	6 453	6 193	5 595	5 016	4 452		
365	26 201—26 300	7 087	6 753	6 489	6 229	5 631	5 049	4 485		
366	26 301—26 400	7 124	6 790	6 525	6 264	5 666	5 084	4 518		
367	26 401—26 500	7 162	6 827	6 561	6 301	5 701	5 118	4 551		
368	26 501—26 600	7 198	6 864	6 599	6 336	5 736	5 152	4 585		
369	26 601—26 700	7 236	6 901	6 635	6 372	5 771	5 186	4 618		
370	26 701—26 800	7 274	6 938	6 671	6 410	5 806	5 221	4 651		
371	26 801—26 900	7 312	6 975	6 709	6 446	5 842	5 256	4 684		
372	26 901—27 000	7 349	7 012	6 745	6 482	5 877	5 290	4 718		
373	27 001—27 100	7 387	7 049	6 782	6 518	5 913	5 325	4 751		
374	27 101—27 200	7 425	7 087	6 819	6 555	5 949	5 359	4 785		
375	27 201—27 300	7 463	7 124	6 856	6 591	5 984	5 394	4 819		
376	27 301—27 400	7 500	7 162	6 893	6 628	6 020	5 429	4 852		
377	27 401—27 500	7 538	7 198	6 930	6 665	6 056	5 464	4 887		
378	27 501—27 600	7 576	7 236	6 967	6 701	6 091	5 498	4 920		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
379	27 601—27 700	7 614	7 274	7 004	6 739	6 127	5 533	4 954	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680DM abzuziehen.	
380	27 701—27 800	7 652	7 312	7 041	6 775	6 163	5 568	4 988		
381	27 801—27 900	7 690	7 349	7 079	6 811	6 199	5 603	5 022		
382	27 901—28 000	7 729	7 387	7 115	6 849	6 235	5 638	5 056		
383	28 001—28 100	7 767	7 425	7 153	6 885	6 271	5 673	5 090	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
384	28 101—28 200	7 805	7 463	7 191	6 923	6 308	5 708	5 125		
385	28 201—28 300	7 843	7 500	7 228	6 960	6 344	5 744	5 158		
386	28 301—28 400	7 882	7 538	7 266	6 997	6 380	5 779	5 193		
387	28 401—28 500	7 920	7 576	7 303	7 034	6 416	5 815	5 228		
388	28 501—28 600	7 958	7 614	7 340	7 071	6 453	5 850	5 262		
389	28 601—28 700	7 997	7 652	7 378	7 109	6 489	5 886	5 297		
390	28 701—28 800	8 035	7 690	7 416	7 146	6 525	5 920	5 331		
391	28 801—28 900	8 074	7 729	7 454	7 184	6 561	5 956	5 366		
392	28 901—29 000	8 113	7 767	7 492	7 221	6 599	5 991	5 401		
393	29 001—29 100	8 152	7 805	7 529	7 258	6 635	6 027	5 435		
394	29 101—29 200	8 190	7 843	7 567	7 296	6 671	6 064	5 470		
395	29 201—29 300	8 229	7 882	7 605	7 334	6 709	6 100	5 505		
396	29 301—29 400	8 268	7 920	7 644	7 372	6 745	6 135	5 540		
397	29 401—29 500	8 307	7 958	7 682	7 409	6 782	6 171	5 574		
398	29 501—29 600	8 346	7 997	7 720	7 447	6 819	6 207	5 609		
399	29 601—29 700	8 385	8 035	7 758	7 485	6 856	6 243	5 645		
400	29 701—29 800	8 424	8 074	7 797	7 523	6 893	6 279	5 680		
401	29 801—29 900	8 463	8 113	7 835	7 561	6 930	6 315	5 715		
402	29 901—30 000	8 502	8 152	7 873	7 598	6 967	6 351	5 750		
403	30 001—30 100	8 542	8 190	7 912	7 636	7 004	6 388	5 785		
404	30 101—30 200	8 581	8 229	7 950	7 674	7 041	6 424	5 821		
405	30 201—30 300	8 620	8 268	7 988	7 713	7 079	6 460	5 856		
406	30 301—30 400	8 659	8 307	8 027	7 751	7 115	6 496	5 892		
407	30 401—30 500	8 699	8 346	8 065	7 789	7 153	6 533	5 927		
408	30 501—30 600	8 738	8 385	8 105	7 827	7 191	6 570	5 963		
409	30 601—30 700	8 778	8 424	8 143	7 866	7 228	6 606	5 999		
410	30 701—30 800	8 817	8 463	8 182	7 904	7 266	6 643	6 034		
411	30 801—30 900	8 857	8 502	8 220	7 942	7 303	6 679	6 070		
412	30 901—31 000	8 897	8 542	8 259	7 981	7 340	6 716	6 106		
413	31 001—31 100	8 937	8 581	8 299	8 020	7 378	6 753	6 142		
414	31 101—31 200	8 977	8 620	8 337	8 059	7 416	6 790	6 177		
415	31 201—31 300	9 016	8 659	8 376	8 097	7 454	6 827	6 213		
416	31 301—31 400	9 056	8 699	8 416	8 136	7 492	6 864	6 250		
417	31 401—31 500	9 096	8 738	8 455	8 174	7 529	6 901	6 286		
418	31 501—31 600	9 136	8 778	8 493	8 213	7 567	6 938	6 322		
419	31 601—31 700	9 176	8 817	8 533	8 253	7 605	6 975	6 358		
420	31 701—31 800	9 216	8 857	8 572	8 291	7 644	7 012	6 394		
421	31 801—31 900	9 256	8 897	8 612	8 330	7 682	7 049	6 431		
422	31 901—32 000	9 297	8 937	8 651	8 369	7 720	7 087	6 467		
423	32 001—32 100	9 336	8 977	8 690	8 408	7 758	7 124	6 503		
424	32 101—32 200	9 377	9 016	8 730	8 447	7 797	7 162	6 540		
425	32 201—32 300	9 417	9 056	8 769	8 487	7 835	7 198	6 577		
426	32 301—32 400	9 457	9 096	8 809	8 526	7 873	7 236	6 613		
427	32 401—32 500	9 498	9 136	8 849	8 565	7 912	7 274	6 649		
428	32 501—32 600	9 538	9 176	8 888	8 604	7 950	7 312	6 687		
429	32 601—32 700	9 579	9 216	8 928	8 643	7 988	7 349	6 723		
430	32 701—32 800	9 620	9 256	8 967	8 683	8 027	7 387	6 760		
431	32 801—32 900	9 660	9 297	9 007	8 722	8 065	7 425	6 797		
432	32 901—33 000	9 701	9 336	9 047	8 762	8 105	7 463	6 833		
433	33 001—33 100	9 741	9 377	9 087	8 801	8 143	7 500	6 871		
434	33 101—33 200	9 782	9 417	9 127	8 841	8 182	7 538	6 907		
435	33 201—33 300	9 823	9 457	9 167	8 880	8 220	7 576	6 945		
436	33 301—33 400	9 863	9 498	9 207	8 920	8 259	7 614	6 982		
437	33 401—33 500	9 905	9 538	9 247	8 960	8 299	7 652	7 019		
438	33 501—33 600	9 946	9 579	9 287	9 000	8 337	7 690	7 057		
439	33 601—33 700	9 987	9 620	9 328	9 040	8 376	7 729	7 093		
440	33 701—33 800	10 028	9 660	9 368	9 080	8 416	7 767	7 131		
441	33 801—33 900	10 068	9 701	9 408	9 119	8 455	7 805	7 168		
442	33 901—34 000	10 110	9 741	9 449	9 160	8 493	7 843	7 206		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
443	34 001—34 100	10 151	9 782	9 489	9 200	8 533	7 882	7 243	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
444	34 101—34 200	10 192	9 823	9 530	9 240	8 572	7 920	7 281		
445	34 201—34 300	10 234	9 863	9 570	9 280	8 612	7 958	7 318		
446	34 301—34 400	10 275	9 905	9 611	9 320	8 651	7 997	7 356		
447	34 401—34 500	10 316	9 946	9 651	9 360	8 690	8 035	7 394		
448	34 501—34 600	10 358	9 987	9 692	9 401	8 730	8 074	7 432		
449	34 601—34 700	10 399	10 028	9 733	9 441	8 769	8 113	7 469		
450	34 701—34 800	10 441	10 068	9 773	9 482	8 809	8 152	7 507		
451	34 801—34 900	10 482	10 110	9 814	9 522	8 849	8 190	7 545		
452	34 901—35 000	10 524	10 151	9 855	9 563	8 888	8 229	7 583		
453	35 001—35 100	10 565	10 192	9 895	9 603	8 928	8 268	7 621		
454	35 101—35 200	10 608	10 234	9 936	9 644	8 967	8 307	7 660		
455	35 201—35 300	10 649	10 275	9 978	9 684	9 007	8 346	7 698		
456	35 301—35 400	10 691	10 316	10 019	9 725	9 047	8 385	7 736		
457	35 401—35 500	10 732	10 358	10 060	9 766	9 087	8 424	7 774		
458	35 501—35 600	10 774	10 399	10 101	9 806	9 127	8 463	7 812		
459	35 601—35 700	10 817	10 441	10 142	9 847	9 167	8 502	7 851		
460	35 701—35 800	10 858	10 482	10 183	9 888	9 207	8 542	7 889		
461	35 801—35 900	10 900	10 524	10 224	9 929	9 247	8 581	7 927		
462	35 901—36 000	10 943	10 565	10 266	9 970	9 287	8 620	7 966		
463	36 001—36 100	10 985	10 608	10 307	10 011	9 328	8 659	8 004		
464	36 101—36 200	11 027	10 649	10 348	10 052	9 368	8 699	8 043		
465	36 201—36 300	11 069	10 691	10 390	10 093	9 408	8 738	8 081		
466	36 301—36 400	11 111	10 732	10 431	10 135	9 449	8 778	8 120		
467	36 401—36 500	11 154	10 774	10 473	10 175	9 489	8 817	8 158		
468	36 501—36 600	11 196	10 817	10 514	10 216	9 530	8 857	8 198		
469	36 601—36 700	11 239	10 858	10 557	10 258	9 570	8 897	8 237		
470	36 701—36 800	11 281	10 900	10 598	10 299	9 611	8 937	8 275		
471	36 801—36 900	11 323	10 943	10 640	10 340	9 651	8 977	8 314		
472	36 901—37 000	11 366	10 985	10 681	10 382	9 692	9 016	8 353		
473	37 001—37 100	11 408	11 027	10 723	10 423	9 733	9 056	8 392		
474	37 101—37 200	11 451	11 069	10 766	10 466	9 773	9 096	8 431		
475	37 201—37 300	11 493	11 111	10 807	10 507	9 814	9 136	8 471		
476	37 301—37 400	11 537	11 154	10 849	10 549	9 855	9 176	8 510		
477	37 401—37 500	11 580	11 196	10 892	10 590	9 895	9 216	8 548		
478	37 501—37 600	11 623	11 239	10 933	10 632	9 936	9 256	8 588		
479	37 601—37 700	11 665	11 281	10 975	10 673	9 978	9 297	8 627		
480	37 701—37 800	11 708	11 323	11 018	10 715	10 019	9 336	8 667		
481	37 801—37 900	11 751	11 366	11 060	10 758	10 060	9 377	8 706		
482	37 901—38 000	11 794	11 408	11 102	10 799	10 101	9 417	8 746		
483	38 001—38 100	11 838	11 451	11 144	10 841	10 142	9 457	8 785		
484	38 101—38 200	11 880	11 493	11 186	10 884	10 183	9 498	8 825		
485	38 201—38 300	11 923	11 537	11 229	10 925	10 224	9 538	8 864		
486	38 301—38 400	11 966	11 580	11 271	10 967	10 266	9 579	8 904		
487	38 401—38 500	12 010	11 623	11 314	11 010	10 307	9 620	8 944		
488	38 501—38 600	12 053	11 665	11 357	11 052	10 348	9 660	8 983		
489	38 601—38 700	12 096	11 708	11 399	11 095	10 390	9 701	9 024		
490	38 701—38 800	12 140	11 751	11 442	11 136	10 431	9 741	9 064		
491	38 801—38 900	12 183	11 794	11 485	11 179	10 473	9 782	9 103		
492	38 901—39 000	12 227	11 838	11 527	11 221	10 514	9 823	9 143		
493	39 001—39 100	12 270	11 880	11 570	11 264	10 557	9 863	9 184		
494	39 101—39 200	12 314	11 923	11 613	11 306	10 598	9 905	9 224		
495	39 201—39 300	12 357	11 966	11 655	11 349	10 640	9 946	9 263		
496	39 301—39 400	12 401	12 010	11 698	11 391	10 681	9 987	9 303		
497	39 401—39 500	12 445	12 053	11 741	11 434	10 723	10 028	9 344		
498	39 501—39 600	12 489	12 096	11 785	11 477	10 766	10 068	9 384		
499	39 601—39 700	12 532	12 140	11 828	11 519	10 807	10 110	9 425		
500	39 701—39 800	12 576	12 183	11 870	11 562	10 849	10 151	9 465		
501	39 801—39 900	12 620	12 227	11 913	11 605	10 892	10 192	9 506		
502	39 901—40 000	12 664	12 270	11 957	11 647	10 933	10 234	9 546		
503	40 001—40 100	12 708	12 314	12 000	11 690	10 975	10 275	9 587		
504	40 101—40 200	12 752	12 357	12 043	11 734	11 018	10 316	9 627		
505	40 201—40 300	12 797	12 401	12 087	11 777	11 060	10 358	9 668		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
506	40 301—40 400	12 840	12 445	12 130	11 820	11 102	10 399	9 708	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
507	40 401—40 500	12 884	12 489	12 173	11 862	11 144	10 441	9 749		
508	40 501—40 600	12 929	12 532	12 217	11 905	11 186	10 482	9 790		
509	40 601—40 700	12 973	12 576	12 260	11 949	11 229	10 524	9 830		
510	40 701—40 800	13 017	12 620	12 304	11 992	11 271	10 565	9 871		
511	40 801—40 900	13 062	12 664	12 347	12 035	11 314	10 608	9 912		
512	40 901—41 000	13 106	12 708	12 391	12 079	11 357	10 649	9 954		
513	41 001—41 100	13 147	12 752	12 435	12 122	11 399	10 691	9 995		
514	41 101—41 200	13 187	12 797	12 479	12 166	11 442	10 732	10 035		
515	41 201—41 300	13 228	12 840	12 523	12 209	11 485	10 774	10 076		
516	41 301—41 400	13 268	12 884	12 566	12 252	11 527	10 817	10 117		
517	41 401—41 500	13 309	12 929	12 610	12 296	11 570	10 858	10 159		
518	41 501—41 600	13 349	12 973	12 655	12 339	11 613	10 900	10 200		
519	41 601—41 700	13 390	13 017	12 698	12 383	11 655	10 943	10 241		
520	41 701—41 800	13 431	13 062	12 742	12 427	11 698	10 985	10 283		
521	41 801—41 900	13 471	13 106	12 786	12 471	11 741	11 027	10 324		
522	41 901—42 000	13 512	13 147	12 830	12 515	11 785	11 069	10 366		
523	42 001—42 100	13 553	13 187	12 874	12 558	11 828	11 111	10 407		
524	42 101—42 200	13 593	13 228	12 919	12 602	11 870	11 154	10 448		
525	42 201—42 300	13 634	13 268	12 963	12 647	11 913	11 196	10 490		
526	42 301—42 400	13 675	13 309	13 007	12 690	11 957	11 239	10 531		
527	42 401—42 500	13 716	13 349	13 052	12 734	12 000	11 281	10 573		
528	42 501—42 600	13 756	13 390	13 096	12 778	12 043	11 323	10 615		
529	42 601—42 700	13 797	13 431	13 139	12 822	12 087	11 366	10 657		
530	42 701—42 800	13 838	13 471	13 179	12 866	12 130	11 408	10 699		
531	42 801—42 900	13 879	13 512	13 220	12 910	12 173	11 451	10 740		
532	42 901—43 000	13 920	13 553	13 260	12 955	12 217	11 493	10 782		
533	43 001—43 100	13 961	13 593	13 301	12 999	12 260	11 537	10 825		
534	43 101—43 200	14 002	13 634	13 341	13 044	12 304	11 580	10 866		
535	43 201—43 300	14 043	13 675	13 382	13 088	12 347	11 623	10 908		
536	43 301—43 400	14 083	13 716	13 423	13 131	12 391	11 665	10 951		
537	43 401—43 500	14 124	13 756	13 463	13 171	12 435	11 708	10 992		
538	43 501—43 600	14 165	13 797	13 504	13 212	12 479	11 751	11 034		
539	43 601—43 700	14 206	13 838	13 545	13 252	12 523	11 794	11 077		
540	43 701—43 800	14 247	13 879	13 585	13 293	12 566	11 838	11 119		
541	43 801—43 900	14 289	13 920	13 626	13 333	12 610	11 880	11 162		
542	43 901—44 000	14 330	13 961	13 667	13 374	12 655	11 923	11 204		
543	44 001—44 100	14 371	14 002	13 708	13 414	12 698	11 966	11 247		
544	44 101—44 200	14 412	14 043	13 748	13 455	12 742	12 010	11 288		
545	44 201—44 300	14 453	14 083	13 789	13 496	12 786	12 053	11 331		
546	44 301—44 400	14 494	14 124	13 830	13 536	12 830	12 096	11 373		
547	44 401—44 500	14 535	14 165	13 871	13 577	12 874	12 140	11 416		
548	44 501—44 600	14 576	14 206	13 912	13 618	12 919	12 183	11 459		
549	44 601—44 700	14 618	14 247	13 953	13 659	12 963	12 227	11 501		
550	44 701—44 800	14 659	14 289	13 993	13 699	13 007	12 270	11 544		
551	44 801—44 900	14 700	14 330	14 034	13 740	13 052	12 314	11 588		
552	44 901—45 000	14 741	14 371	14 075	13 781	13 096	12 357	11 631		
553	45 001—45 100	14 783	14 412	14 116	13 822	13 139	12 401	11 673		
554	45 101—45 200	14 824	14 453	14 157	13 863	13 179	12 445	11 715		
555	45 201—45 300	14 865	14 494	14 198	13 903	13 220	12 489	11 759		
556	45 301—45 400	14 907	14 535	14 239	13 944	13 260	12 532	11 802		
557	45 401—45 500	14 948	14 576	14 280	13 985	13 301	12 576	11 846		
558	45 501—45 600	14 989	14 618	14 321	14 026	13 341	12 620	11 888		
559	45 601—45 700	15 031	14 659	14 362	14 067	13 382	12 664	11 931		
560	45 701—45 800	15 072	14 700	14 404	14 108	13 423	12 708	11 974		
561	45 801—45 900	15 113	14 741	14 445	14 149	13 463	12 752	12 018		
562	45 901—46 000	15 155	14 783	14 486	14 190	13 504	12 797	12 061		
563	46 001—46 100	15 196	14 824	14 527	14 231	13 545	12 840	12 104		
564	46 101—46 200	15 238	14 865	14 568	14 272	13 585	12 884	12 148		
565	46 201—46 300	15 279	14 907	14 609	14 313	13 626	21 929	12 191		
566	46 301—46 400	15 321	14 948	14 651	14 354	13 667	12 973	12 235		
567	46 401—46 500	15 362	14 989	14 692	14 395	13 708	13 017	12 278		
568	46 501—46 600	15 404	15 031	14 733	14 436	13 748	13 062	12 322		
569	46 601—46 700	15 446	15 072	14 774	14 478	13 789	13 106	12 365		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kinder DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
570	46 701—46 800	15 487	15 113	14 816	14 519	13 830	13 147	12 409	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzuziehen.	
571	46 801—46 900	15 529	15 155	14 857	14 560	13 871	13 187	12 453		
572	46 901—47 000	15 570	15 196	14 898	14 601	13 912	13 228	12 497		
573	47 001—47 100	15 612	15 238	14 940	14 642	13 953	13 268	12 540	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
574	47 101—47 200	15 654	15 279	14 981	14 684	13 993	13 309	12 584		
575	47 201—47 300	15 695	15 321	15 022	14 725	14 034	13 349	12 628		
576	47 301—47 400	15 737	15 362	15 064	14 766	14 075	13 390	12 672		
577	47 401—47 500	15 779	15 404	15 105	14 807	14 116	13 431	12 716		
578	47 501—47 600	15 820	15 446	15 147	14 849	14 157	13 471	12 760		
579	47 601—47 700	15 862	15 487	15 188	14 890	14 198	13 512	12 805		
580	47 701—47 800	15 904	15 529	15 230	14 931	14 239	13 553	12 848		
581	47 801—47 900	15 946	15 570	15 271	14 973	14 280	13 593	12 892		
582	47 901—48 000	15 988	15 612	15 312	15 014	14 321	13 634	12 937		
583	48 001—48 100	16 029	15 654	15 354	15 055	14 362	13 675	12 981		
584	48 101—48 200	16 071	15 695	15 396	15 097	14 404	13 716	13 026		
585	48 201—48 300	16 113	15 737	15 437	15 138	14 445	13 756	13 070		
586	48 301—48 400	16 155	15 779	15 479	15 180	14 486	13 797	13 114		
587	48 401—48 500	16 197	15 820	15 520	15 221	14 527	13 838	13 155		
588	48 501—48 600	16 239	15 862	15 562	15 263	14 568	13 879	13 195		
589	48 601—48 700	16 281	15 904	15 604	15 304	14 609	13 920	13 236		
590	48 701—48 800	16 323	15 946	15 645	15 346	14 651	13 961	13 276		
591	48 801—48 900	16 365	15 988	15 687	15 387	14 692	14 002	13 317		
592	48 901—49 000	16 407	16 029	15 729	15 429	14 733	14 043	13 358		
593	49 001—49 100	16 449	16 071	15 770	15 470	14 774	14 083	13 398		
594	49 101—49 200	16 491	16 113	15 812	15 512	14 816	14 124	13 439		
595	49 201—49 300	16 533	16 155	15 854	15 554	14 857	14 165	13 480		
596	49 301—49 400	16 575	16 197	15 896	15 595	14 898	14 206	13 520		
597	49 401—49 500	16 617	16 239	15 937	15 637	14 940	14 247	13 561		
598	49 501—49 600	16 659	16 281	15 979	15 679	14 981	14 289	13 602		
599	49 601—49 700	16 701	16 323	16 021	15 720	15 022	14 330	13 642		
600	49 701—49 800	16 743	16 365	16 063	15 762	15 064	14 371	13 683		
601	49 801—49 900	16 785	16 407	16 105	15 804	15 105	14 412	13 724		
602	49 901—50 000	16 827	16 449	16 147	15 846	15 147	14 453	13 765		
603	50 001—50 100	16 869	16 491	16 188	15 887	15 188	14 494	13 805		
604	50 101—50 200	16 912	16 533	16 230	15 929	15 230	14 535	13 846		
605	50 201—50 300	16 954	16 575	16 272	15 971	15 271	14 576	13 887		
606	50 301—50 400	16 996	16 617	16 314	16 013	15 312	14 618	13 928		
607	50 401—50 500	17 038	16 659	16 356	16 055	15 354	14 659	13 969		
608	50 501—50 600	17 081	16 701	16 398	16 096	15 396	14 700	14 010		
609	50 601—50 700	17 123	16 743	16 440	16 138	15 437	14 741	14 051		
610	50 701—50 800	17 165	16 785	16 482	16 180	15 479	14 783	14 092		
611	50 801—50 900	17 207	16 827	16 524	16 222	15 520	14 824	14 133		
612	50 901—51 000	17 250	16 869	16 566	16 264	15 562	14 865	14 174		
613	51 001—51 100	17 292	16 912	16 608	16 306	15 604	14 907	14 215		
614	51 101—51 200	17 334	16 954	16 650	16 348	15 645	14 948	14 256		
615	51 201—51 300	17 377	16 996	16 693	16 390	15 687	14 989	14 297		
616	51 301—51 400	17 419	17 038	16 735	16 432	15 729	15 031	14 338		
617	51 401—51 500	17 462	17 081	16 777	16 474	15 770	15 072	14 379		
618	51 501—51 600	17 504	17 123	16 819	16 516	15 812	15 113	14 420		
619	51 601—51 700	17 546	17 165	16 861	16 558	15 854	15 155	14 461		
620	51 701—51 800	17 589	17 207	16 903	16 600	15 896	15 196	14 502		
621	51 801—51 900	17 631	17 250	16 945	16 642	15 937	15 238	14 543		
622	51 901—52 000	17 674	17 292	16 988	16 684	15 979	15 279	14 585		
623	52 001—52 100	17 716	17 334	17 030	16 726	16 021	15 321	14 626		
624	52 101—52 200	17 759	17 377	17 072	16 768	16 063	15 362	14 667		
625	52 201—52 300	17 801	17 419	17 114	16 810	16 105	15 404	14 708		
626	52 301—52 400	17 844	17 462	17 157	16 853	16 147	15 446	14 750		
627	52 401—52 500	17 887	17 504	17 199	16 895	16 188	15 487	14 791		
628	52 501—52 600	17 929	17 546	17 241	16 937	16 230	15 529	14 832		
629	52 601—52 700	17 972	17 589	17 284	16 979	16 272	15 570	14 873		
630	52 701—52 800	18 014	17 631	17 326	17 021	16 314	15 612	14 915		
631	52 801—52 900	18 057	17 674	17 368	17 064	16 356	15 654	14 956		
632	52 901—53 000	18 100	17 716	17 411	17 106	16 398	15 695	14 998		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
633	53 001—53 100	18 142	17 759	17 453	17 148	16 440	15 737	15 039	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
634	53 101—53 200	18 185	17 801	17 496	17 191	16 482	15 779	15 080		
635	53 201—53 300	18 228	17 844	17 538	17 233	16 524	15 820	15 122		
636	53 301—53 400	18 270	17 887	17 580	17 275	16 566	15 862	15 163		
637	53 401—53 500	18 313	17 929	17 623	17 318	16 608	15 904	15 205		
638	53 501—53 600	18 356	17 972	17 665	17 360	16 650	15 946	15 246		
639	53 601—53 700	18 399	18 014	17 708	17 402	16 693	15 988	15 288		
640	53 701—53 800	18 441	18 057	17 750	17 445	16 735	16 029	15 329		
641	53 801—53 900	18 484	18 100	17 793	17 487	16 777	16 071	15 371		
642	53 901—54 000	18 527	18 142	17 835	17 529	16 819	16 113	15 412		
643	54 001—54 100	18 570	18 185	17 878	17 572	16 861	16 155	15 454		
644	54 101—54 200	18 613	18 228	17 921	17 614	16 903	16 197	15 495		
645	54 201—54 300	18 656	18 270	17 963	17 657	16 945	16 239	15 537		
646	54 301—54 400	18 698	18 313	18 006	17 699	16 988	16 281	15 579		
647	54 401—54 500	18 741	18 356	18 048	17 742	17 030	16 323	15 620		
648	54 501—54 600	18 784	18 399	18 091	17 784	17 072	16 365	15 662		
649	54 601—54 700	18 827	18 441	18 134	17 827	17 114	16 407	15 704		
650	54 701—54 800	18 870	18 484	18 176	17 870	17 157	16 449	15 745		
651	54 801—54 900	18 913	18 527	18 219	17 912	17 199	16 491	15 787		
652	54 901—55 000	18 956	18 570	18 262	17 955	17 241	16 533	15 829		
653	55 001—55 100	18 999	18 613	18 305	17 997	17 284	16 575	15 871		
654	55 101—55 200	19 042	18 656	18 347	18 040	17 326	16 617	15 912		
655	55 201—55 300	19 085	18 698	18 390	18 083	17 368	16 659	15 954		
656	55 301—55 400	19 128	18 741	18 433	18 125	17 411	16 701	15 996		
657	55 401—55 500	19 171	18 784	18 476	18 168	17 453	16 743	16 038		
658	55 501—55 600	19 214	18 827	18 518	18 211	17 496	16 785	16 080		
659	55 601—55 700	19 257	18 870	18 561	18 253	17 538	16 827	16 121		
660	55 701—55 800	19 300	18 913	18 604	18 296	17 580	16 869	16 163		
661	55 801—55 900	19 343	18 956	18 647	18 339	17 623	16 912	16 205		
662	55 901—56 000	19 386	18 999	18 690	18 382	17 665	16 954	16 247		
663	56 001—56 100	19 430	19 042	18 733	18 424	17 708	16 996	16 289		
664	56 101—56 200	19 473	19 085	18 776	18 467	17 750	17 038	16 331		
665	56 201—56 300	19 516	19 128	18 819	18 510	17 793	17 081	16 373		
666	56 301—56 400	19 559	19 171	18 861	18 553	17 835	17 123	16 415		
667	56 401—56 500	19 602	19 214	18 904	18 596	17 878	17 165	16 457		
668	56 501—56 600	19 645	19 257	18 947	18 638	17 921	17 207	16 499		
669	56 601—56 700	19 689	19 300	18 990	18 681	17 963	17 250	16 541		
670	56 701—56 800	19 732	19 343	19 033	18 724	18 006	17 292	16 583		
671	56 801—56 900	19 775	19 386	19 076	18 767	18 048	17 334	16 625		
672	56 901—57 000	19 818	19 430	19 119	18 810	18 091	17 377	16 667		
673	57 001—57 100	19 862	19 473	19 162	18 853	18 134	17 419	16 709		
674	57 101—57 200	19 905	19 516	19 206	18 896	18 176	17 462	16 751		
675	57 201—57 300	19 948	19 559	19 249	18 939	18 219	17 504	16 794		
676	57 301—57 400	19 992	19 602	19 292	18 982	18 262	17 546	16 836		
677	57 401—57 500	20 035	19 645	19 335	19 025	18 305	17 589	16 878		
678	57 501—57 600	20 078	19 689	19 378	19 068	18 347	17 631	16 920		
679	57 601—57 700	20 122	19 732	19 421	19 111	18 390	17 674	16 962		
680	57 701—57 800	20 165	19 775	19 464	19 154	18 433	17 716	17 005		
681	57 801—57 900	20 209	19 818	19 507	19 197	18 476	17 759	17 047		
682	57 901—58 000	20 252	19 862	19 550	19 240	18 518	17 801	17 089		
683	58 001—58 100	20 295	19 905	19 594	19 283	18 561	17 844	17 131		
684	58 101—58 200	20 339	19 948	19 637	19 326	18 604	17 887	17 174		
685	58 201—58 300	20 382	19 992	19 680	19 369	18 647	17 929	17 216		
686	58 301—58 400	20 426	20 035	19 723	19 412	18 690	17 972	17 258		
687	58 401—58 500	20 469	20 078	19 767	19 456	18 733	18 014	17 301		
688	58 501—58 600	20 513	20 122	19 810	19 499	18 776	18 057	17 343		
689	58 601—58 700	20 556	20 165	19 853	19 542	18 819	18 100	17 385		
690	58 701—58 800	20 600	20 209	19 896	19 585	18 861	18 142	17 428		
691	58 801—58 900	20 643	20 252	19 940	19 628	18 904	18 185	17 470		
692	58 901—59 000	20 687	20 295	19 983	19 671	18 947	18 228	17 513		
693	59 001—59 100	20 731	20 339	20 026	19 715	18 990	18 270	17 555		
694	59 101—59 200	20 774	20 382	20 070	19 758	19 033	18 313	17 597		
695	59 201—59 300	20 818	20 426	20 113	19 801	19 076	18 356	17 640		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III						jedes weitere Kind
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
696	59 301—59 400	20 861	20 469	20 156	19 844	19 119	18 399	17 682	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
697	59 401—59 500	20 905	20 513	20 200	19 888	19 162	18 441			
698	59 501—59 600	20 949	20 556	20 243	19 931	19 206	18 484			
699	59 601—59 700	20 992	20 600	20 287	19 974	19 249	18 527			
700	59 701—59 800	21 036	20 643	20 330	20 018	19 292	18 570			
701	59 801—59 900	21 080	20 687	20 374	20 061	19 335	18 613			
702	59 901—60 000	21 123	20 731	20 417	20 104	19 378	18 656			
703	60 001—60 100	21 167	20 774	20 461	20 148	19 421	18 698	17 980		
704	60 101—60 200	21 211	20 818	20 504	20 191	19 464	18 741	18 023		
705	60 201—60 300	21 255	20 861	20 548	20 235	19 507	18 784	18 066		
706	60 301—60 400	21 298	20 905	20 591	20 278	19 550	18 827	18 108		
707	60 401—60 500	21 342	20 949	20 635	20 321	19 594	18 870	18 151		
708	60 501—60 600	21 386	20 992	20 678	20 365	19 637	18 913	18 194		
709	60 601—60 700	21 430	21 036	20 722	20 408	19 680	18 956	18 236		
710	60 701—60 800	21 474	21 080	20 765	20 452	19 723	18 999	18 279		
711	60 801—60 900	21 517	21 123	20 809	20 495	19 767	19 042	18 322		
712	60 901—61 000	21 561	21 167	20 853	20 539	19 810	19 085	18 364		
713	61 001—61 100	21 605	21 211	20 896	20 582	19 853	19 128	18 407		
714	61 101—61 200	21 649	21 255	20 940	20 626	19 896	19 171	18 450		
715	61 201—61 300	21 693	21 298	20 984	20 670	19 940	19 214	18 493		
716	61 301—61 400	21 737	21 342	21 027	20 713	19 983	19 257	18 536		
717	61 401—61 500	21 781	21 386	21 071	20 757	20 026	19 300	18 578		
718	61 501—61 600	21 825	21 430	21 115	20 800	20 070	19 343	18 621		
719	61 601—61 700	21 869	21 474	21 158	20 844	20 113	19 386	18 664		
720	61 701—61 800	21 912	21 517	21 202	20 888	20 156	19 430	18 707		
721	61 801—61 900	21 956	21 561	21 246	20 931	20 200	19 473	18 750		
722	61 901—62 000	22 000	21 605	21 290	20 975	20 243	19 516	18 793		
723	62 001—62 100	22 044	21 649	21 333	21 019	20 287	19 559	18 836		
724	62 101—62 200	22 088	21 693	21 377	21 062	20 330	19 602	18 879		
725	62 201—62 300	22 132	21 737	21 421	21 106	20 374	19 645	18 922		
726	62 301—62 400	22 177	21 781	21 465	21 150	20 417	19 689	18 965		
727	62 401—62 500	22 221	21 825	21 509	21 193	20 461	19 732	19 008		
728	62 501—62 600	22 265	21 869	21 552	21 237	20 504	19 775	19 051		
729	62 601—62 700	22 309	21 912	21 596	21 281	20 548	19 818	19 094		
730	62 701—62 800	22 353	21 956	21 640	21 325	20 591	19 862	19 137		
731	62 801—62 900	22 397	22 000	21 684	21 368	20 635	19 905	19 180		
732	62 901—63 000	22 441	22 044	21 728	21 412	20 678	19 948	19 223		
733	63 001—63 100	22 485	22 088	21 772	21 456	20 722	19 992	19 266		
734	63 101—63 200	22 529	22 132	21 816	21 500	20 765	20 035	19 309		
735	63 201—63 300	22 573	22 177	21 860	21 544	20 809	20 078	19 352		
736	63 301—63 400	22 618	22 221	21 904	21 588	20 853	20 122	19 395		
737	63 401—63 500	22 662	22 265	21 948	21 631	20 896	20 165	19 438		
738	63 501—63 600	22 706	22 309	21 992	21 675	20 940	20 209	19 481		
739	63 601—63 700	22 750	22 353	22 036	21 719	20 984	20 252	19 525		
740	63 701—63 800	22 794	22 397	22 080	21 763	21 027	20 295	19 568		
741	63 801—63 900	22 839	22 441	22 124	21 807	21 071	20 339	19 611		
742	63 901—64 000	22 883	22 485	22 168	21 851	21 115	20 382	19 654		
743	64 001—64 100	22 927	22 529	22 212	21 895	21 158	20 426	19 697		
744	64 101—64 200	22 972	22 573	22 256	21 939	21 202	20 469	19 741		
745	64 201—64 300	23 016	22 618	22 300	21 983	21 246	20 513	19 784		
746	64 301—64 400	23 060	22 662	22 344	22 027	21 290	20 556	19 827		
747	64 401—64 500	23 104	22 706	22 388	22 071	21 333	20 600	19 870		
748	64 501—64 600	23 149	22 750	22 432	22 115	21 377	20 643	19 914		
749	64 601—64 700	23 193	22 794	22 476	22 159	21 421	20 687	19 957		
750	64 701—64 800	23 238	22 839	22 520	22 203	21 465	20 731	20 000		
751	64 801—64 900	23 282	22 883	22 565	22 247	21 509	20 774	20 044		
752	64 901—65 000	23 326	22 927	22 609	22 291	21 552	20 818	20 087		
753	65 001—65 100	23 371	22 972	22 653	22 335	21 596	20 861	20 130		
754	65 101—65 200	23 415	23 016	22 697	22 379	21 640	20 905	20 174		
755	65 201—65 300	23 460	23 060	22 741	22 423	21 684	20 949	20 217		
756	65 301—65 400	23 504	23 104	22 786	22 467	21 728	20 992	20 261		
757	65 401—65 500	23 548	23 149	22 830	22 512	21 772	21 036	20 304		
758	65 501—65 600	23 593	23 193	22 874	22 556	21 816	21 080	20 348		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
759	65 601—65 700	23 637	23 238	22 918	22 600	21 860	21 123	20 391	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.	
760	65 701—65 800	23 682	23 282	22 963	22 644	21 904	21 167	20 434		
761	65 801—65 900	23 726	23 326	23 007	22 688	21 948	21 211	20 478		
762	65 901—66 000	23 771	23 371	23 051	22 733	21 992	21 255	20 521		
763	66 001—66 100	23 815	23 415	23 096	22 777	22 036	21 298	20 565	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
764	66 101—66 200	23 860	23 460	23 140	22 821	22 080	21 342	20 609		
765	66 201—66 300	23 904	23 504	23 184	22 865	22 124	21 386	20 652		
766	66 301—66 400	23 949	23 548	23 229	22 910	22 168	21 430	20 696		
767	66 401—66 500	23 994	23 593	23 273	22 954	22 212	21 474	20 739		
768	66 501—66 600	24 038	23 637	23 317	22 998	22 256	21 517	20 783		
769	66 601—66 700	24 083	23 682	23 362	23 042	22 300	21 561	20 826		
770	66 701—66 800	24 127	23 726	23 406	23 087	22 344	21 605	20 870		
771	66 801—66 900	24 172	23 771	23 451	23 131	22 388	21 649	20 914		
772	66 901—67 000	24 217	23 815	23 495	23 175	22 432	21 693	20 957		
773	67 001—67 100	24 261	23 860	23 540	23 220	22 476	21 737	21 001		
774	67 101—67 200	24 306	23 904	23 584	23 264	22 520	21 781	21 045		
775	67 201—67 300	24 351	23 949	23 628	23 309	22 565	21 825	21 088		
776	67 301—67 400	24 395	23 994	23 673	23 353	22 609	21 869	21 132		
777	67 401—67 500	24 440	24 038	23 717	23 397	22 653	21 912	21 176		
778	67 501—67 600	24 485	24 083	23 762	23 442	22 697	21 956	21 220		
779	67 601—67 700	24 530	24 127	23 806	23 486	22 741	22 000	21 263		
780	67 701—67 800	24 574	24 172	23 851	23 531	22 786	22 044	21 307		
781	67 801—67 900	24 619	24 217	23 896	23 575	22 830	22 088	21 351		
782	67 901—68 000	24 664	24 261	23 940	23 620	22 874	22 132	21 395		
783	68 001—68 100	24 709	24 306	23 985	23 664	22 918	22 177	21 438		
784	68 101—68 200	24 754	24 351	24 029	23 709	22 963	22 221	21 482		
785	68 201—68 300	24 798	24 395	24 074	23 753	23 007	22 265	21 526		
786	68 301—68 400	24 843	24 440	24 119	23 798	23 051	22 309	21 570		
787	68 401—68 500	24 888	24 485	24 163	23 842	23 096	22 353	21 614		
788	68 501—68 600	24 933	24 530	24 208	23 887	23 140	22 397	21 658		
789	68 601—68 700	24 978	24 574	24 252	23 931	23 184	22 441	21 702		
790	68 701—68 800	25 023	24 619	24 297	23 976	23 229	22 485	21 746		
791	68 801—68 900	25 067	24 664	24 342	24 020	23 273	22 529	21 789		
792	68 901—69 000	25 112	24 709	24 386	24 065	23 317	22 573	21 833		
793	69 001—69 100	25 157	24 754	24 431	24 110	23 362	22 618	21 877		
794	69 101—69 200	25 202	24 798	24 476	24 154	23 406	22 662	21 921		
795	69 201—69 300	25 247	24 843	24 521	24 199	23 451	22 706	21 965		
796	69 301—69 400	25 292	24 888	24 565	24 244	23 495	22 750	22 009		
797	69 401—69 500	25 337	24 933	24 610	24 288	23 540	22 794	22 053		
798	69 501—69 600	25 382	24 978	24 655	24 333	23 584	22 839	22 097		
799	69 601—69 700	25 427	25 023	24 700	24 378	23 628	22 883	22 141		
800	69 701—69 800	25 472	25 067	24 745	24 422	23 673	22 927	22 185		
801	69 801—69 900	25 517	25 112	24 789	24 467	23 717	22 972	22 229		
802	69 901—70 000	25 562	25 157	24 834	24 512	23 762	23 016	22 273		
803	70 001—70 100	25 607	25 202	24 879	24 556	23 806	23 060	22 318		
804	70 101—70 200	25 652	25 247	24 924	24 601	23 851	23 104	22 362		
805	70 201—70 300	25 697	25 292	24 969	24 646	23 896	23 149	22 406		
806	70 301—70 400	25 742	25 337	25 014	24 691	23 940	23 193	22 450		
807	70 401—70 500	25 787	25 382	25 058	24 736	23 985	23 238	22 494		
808	70 501—70 600	25 832	25 427	25 103	24 780	24 029	23 282	22 538		
809	70 601—70 700	25 877	25 472	25 148	24 825	24 074	23 326	22 582		
810	70 701—70 800	25 923	25 517	25 193	24 870	24 119	23 371	22 626		
811	70 801—70 900	25 968	25 562	25 238	24 915	24 163	23 415	22 671		
812	70 901—71 000	26 013	25 607	25 283	24 960	24 208	23 460	22 715		
813	71 001—71 100	26 058	25 652	25 328	25 005	24 252	23 504	22 759		
814	71 101—71 200	26 103	25 697	25 373	25 049	24 297	23 548	22 803		
815	71 201—71 300	26 148	25 742	25 418	25 094	24 342	23 593	22 848		
816	71 301—71 400	26 193	25 787	25 463	25 139	24 386	23 637	22 892		
817	71 401—71 500	26 239	25 832	25 508	25 184	24 431	23 682	22 936		
818	71 501—71 600	26 284	25 877	25 553	25 229	24 476	23 726	22 980		
819	71 601—71 700	26 329	25 923	25 598	25 274	24 521	23 771	23 025		
820	71 701—71 800	26 374	25 968	25 643	25 319	24 565	23 815	23 069		
821	71 801—71 900	26 420	26 013	25 688	25 364	24 610	23 860	23 113		
822	71 901—72 000	26 465	26 058	25 733	25 409	24 655	23 904	23 158		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
823	72 001—72 100	26 510	26 103	25 778	25 454	24 700	23 949	23 202	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
824	72 101—72 200	26 555	26 148	25 823	25 499	24 745	23 994	23 246		
825	72 201—72 300	26 601	26 193	25 868	25 544	24 789	24 038	23 291		
826	72 301—72 400	26 646	26 239	25 913	25 589	24 834	24 083	23 335		
827	72 401—72 500	26 691	26 284	25 959	25 634	24 879	24 127	23 380		
828	72 501—72 600	26 737	26 329	26 004	25 679	24 924	24 172	23 424		
829	72 601—72 700	26 782	26 374	26 049	25 724	24 969	24 217	23 468		
830	72 701—72 800	26 827	26 420	26 094	25 769	25 014	24 261	23 513		
831	72 801—72 900	26 873	26 465	26 139	25 814	25 058	24 306	23 557		
832	72 901—73 000	26 918	26 510	26 184	25 859	25 103	24 351	23 602		
833	73 001—73 100	26 963	26 555	26 230	25 904	25 148	24 395	23 646		
834	73 101—73 200	27 009	26 601	26 275	25 950	25 193	24 440	23 691		
835	73 201—73 300	27 054	26 646	26 320	25 995	25 238	24 485	23 735		
836	73 301—73 400	27 100	26 691	26 365	26 040	25 283	24 530	23 780		
837	73 401—73 500	27 145	26 737	26 411	26 085	25 328	24 574	23 824		
838	73 501—73 600	27 191	26 782	26 456	26 130	25 373	24 619	23 869		
839	73 601—73 700	27 236	26 827	26 501	26 175	25 418	24 664	23 913		
840	73 701—73 800	27 282	26 873	26 546	26 221	25 463	24 709	23 958		
841	73 801—73 900	27 327	26 918	26 592	26 266	25 508	24 754	24 003		
842	73 901—74 000	27 372	26 963	26 637	26 311	25 553	24 798	24 047		
843	74 001—74 100	27 418	27 009	26 682	26 356	25 598	24 843	24 092		
844	74 101—74 200	27 464	27 054	26 728	26 401	25 643	24 888	24 136		
845	74 201—74 300	27 509	27 100	26 773	26 447	25 688	24 933	24 181		
846	74 301—74 400	27 555	27 145	26 818	26 492	25 733	24 978	24 226		
847	74 401—74 500	27 600	27 191	26 864	26 537	25 778	25 023	24 270		
848	74 501—74 600	27 646	27 236	26 909	26 583	25 823	25 067	24 315		
849	74 601—74 700	27 691	27 282	26 954	26 628	25 868	25 112	24 360		
850	74 701—74 800	27 737	27 327	27 000	26 673	25 913	25 157	24 404		
851	74 801—74 900	27 782	27 372	27 045	26 718	25 959	25 202	24 449		
852	74 901—75 000	27 828	27 418	27 091	26 764	26 004	25 247	24 494		
853	75 001—75 100	27 874	27 464	27 136	26 809	26 049	25 292	24 539		
854	75 101—75 200	27 919	27 509	27 182	26 855	26 094	25 337	24 583		
855	75 201—75 300	27 965	27 555	27 227	26 900	26 139	25 382	24 628		
856	75 301—75 400	28 011	27 600	27 272	26 945	26 184	25 427	24 673		
857	75 401—75 500	28 056	27 646	27 318	26 991	26 230	25 472	24 718		
858	75 501—75 600	28 102	27 691	27 363	27 036	26 275	25 517	24 762		
859	75 601—75 700	28 148	27 737	27 409	27 082	26 320	25 562	24 807		
860	75 701—75 800	28 193	27 782	27 454	27 127	26 365	25 607	24 852		
861	75 801—75 900	28 239	27 828	27 500	27 172	26 411	25 652	24 897		
862	75 901—76 000	28 285	27 874	27 545	27 218	26 456	25 697	24 942		
863	76 001—76 100	28 330	27 919	27 591	27 263	26 501	25 742	24 987		
864	76 101—76 200	28 376	27 965	27 637	27 309	26 546	25 787	25 031		
865	76 201—76 300	28 422	28 011	27 682	27 354	26 592	25 832	25 076		
866	76 301—76 400	28 468	28 056	27 728	27 400	26 637	25 877	25 121		
867	76 401—76 500	28 513	28 102	27 773	27 445	26 682	25 923	25 166		
868	76 501—76 600	28 559	28 148	27 819	27 491	26 728	25 968	25 211		
869	76 601—76 700	28 605	28 193	27 865	27 536	26 773	26 013	25 256		
870	76 701—76 800	28 651	28 239	27 910	27 582	26 818	26 058	25 301		
871	76 801—76 900	28 697	28 285	27 956	27 627	26 864	26 103	25 346		
872	76 901—77 000	28 743	28 330	28 001	27 673	26 909	26 148	25 391		
873	77 001—77 100	28 788	28 376	28 047	27 719	26 954	26 193	25 436		
874	77 101—77 200	28 834	28 422	28 093	27 764	27 000	26 239	25 481		
875	77 201—77 300	28 880	28 468	28 138	27 810	27 045	26 284	25 526		
876	77 301—77 400	28 926	28 513	28 184	27 855	27 091	26 329	25 571		
877	77 401—77 500	28 972	28 559	28 230	27 901	27 136	26 374	25 616		
878	77 501—77 600	29 018	28 605	28 276	27 947	27 182	26 420	25 661		
879	77 601—77 700	29 064	28 651	28 321	27 992	27 227	26 465	25 706		
880	77 701—77 800	29 110	28 697	28 367	28 038	27 272	26 510	25 751		
881	77 801—77 900	29 156	28 743	28 413	28 084	27 318	26 555	25 796		
882	77 901—78 000	29 201	28 788	28 459	28 129	27 363	26 601	25 841		
883	78 001—78 100	29 247	28 834	28 504	28 175	27 409	26 646	25 886		
884	78 101—78 200	29 293	28 880	28 550	28 221	27 454	26 691	25 932		
885	78 201—78 300	29 339	28 926	28 596	28 266	27 500	26 737	25 977		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
886	78 301—78 400	29 385	28 972	28 642	28 312	27 545	26 782	26 022	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
887	78 401—78 500	29 431	29 018	28 688	28 358	27 591	26 827	26 067		
888	78 501—78 600	29 477	29 064	28 733	28 404	27 637	26 873	26 112		
889	78 601—78 700	29 523	29 110	28 779	28 449	27 682	26 918	26 157		
890	78 701—78 800	29 569	29 156	28 825	28 495	27 728	26 963	26 203		
891	78 801—78 900	29 615	29 201	28 871	28 541	27 773	27 009	26 248		
892	78 901—79 000	29 661	29 247	28 917	28 587	27 819	27 054	26 293		
893	79 001—79 100	29 708	29 293	28 963	28 633	27 865	27 100	26 338		
894	79 101—79 200	29 754	29 339	29 009	28 678	27 910	27 145	26 383		
895	79 201—79 300	29 800	29 385	29 054	28 724	27 956	27 191	26 429		
896	79 301—79 400	29 846	29 431	29 100	28 770	28 001	27 236	26 474		
897	79 401—79 500	29 892	29 477	29 146	28 816	28 047	27 282	26 519		
898	79 501—79 600	29 938	29 523	29 192	28 862	28 093	27 327	26 564		
899	79 601—79 700	29 984	29 569	29 238	28 908	28 138	27 372	26 610		
900	79 701—79 800	30 030	29 615	29 284	28 953	28 184	27 418	26 655		
901	79 801—79 900	30 076	29 661	29 330	28 999	28 230	27 464	26 700		
902	79 901—80 000	30 122	29 708	29 376	29 045	28 276	27 509	26 746		
903	80 001—80 100	30 169	29 754	29 422	29 091	28 321	27 555	26 791		
904	80 101—80 200	30 215	29 800	29 468	29 137	28 367	27 600	26 836		
905	80 201—80 300	30 261	29 846	29 514	29 183	28 413	27 646	26 882		
906	80 301—80 400	30 307	29 892	29 560	29 229	28 459	27 691	26 927		
907	80 401—80 500	30 353	29 938	29 606	29 275	28 504	27 737	26 973		
908	80 501—80 600	30 400	29 984	29 652	29 321	28 550	27 782	27 018		
909	80 601—80 700	30 446	30 030	29 698	29 367	28 596	27 828	27 063		
910	80 701—80 800	30 492	30 076	29 744	29 413	28 642	27 874	27 109		
911	80 801—80 900	30 538	30 122	29 790	29 459	28 688	27 919	27 154		
912	80 901—81 000	30 585	30 169	29 836	29 505	28 733	27 965	27 200		
913	81 001—81 100	30 631	30 215	29 883	29 551	28 779	28 011	27 245		
914	81 101—81 200	30 677	30 261	29 929	29 597	28 825	28 056	27 291		
915	81 201—81 300	30 723	30 307	29 975	29 643	28 871	28 102	27 336		
916	81 301—81 400	30 770	30 353	30 021	29 689	28 917	28 148	27 382		
917	81 401—81 500	30 816	30 400	30 067	29 735	28 963	28 193	27 427		
918	81 501—81 600	30 862	30 446	30 113	29 781	29 009	28 239	27 473		
919	81 601—81 700	30 909	30 492	30 159	29 827	29 054	28 285	27 518		
920	81 701—81 800	30 955	30 538	30 206	29 873	29 100	28 330	27 564		
921	81 801—81 900	31 001	30 585	30 252	29 920	29 146	28 376	27 609		
922	81 901—82 000	31 048	30 631	30 298	29 966	29 192	28 422	27 655		
923	82 001—82 100	31 094	30 677	30 344	30 012	29 238	28 468	27 700		
924	82 101—82 200	31 141	30 723	30 390	30 058	29 284	28 513	27 746		
925	82 201—82 300	31 187	30 770	30 437	30 104	29 330	28 559	27 792		
926	82 301—82 400	31 233	30 816	30 483	30 150	29 376	28 605	27 837		
927	82 401—82 500	31 280	30 862	30 529	30 196	29 422	28 651	27 883		
928	82 501—82 600	31 326	30 909	30 575	30 243	29 468	28 697	27 928		
929	82 601—82 700	31 373	30 955	30 622	30 289	29 514	28 743	27 974		
930	82 701—82 800	31 419	31 001	30 668	30 335	29 560	28 788	28 020		
931	82 801—82 900	31 466	31 048	30 714	30 381	29 606	28 834	28 065		
932	82 901—83 000	31 512	31 094	30 761	30 427	29 652	28 880	28 111		
933	83 001—83 100	31 559	31 141	30 807	30 474	29 698	28 926	28 157		
934	83 101—83 200	31 605	31 187	30 853	30 520	29 744	28 972	28 202		
935	83 201—83 300	31 652	31 233	30 899	30 566	29 790	29 018	28 248		
936	83 301—83 400	31 698	31 280	30 946	30 612	29 836	29 064	28 294		
937	83 401—83 500	31 745	31 326	30 992	30 659	29 883	29 110	28 340		
938	83 501—83 600	31 791	31 373	31 039	30 705	29 929	29 156	28 385		
939	83 601—83 700	31 838	31 419	31 085	30 751	29 975	29 201	28 431		
940	83 701—83 800	31 884	31 466	31 131	30 798	30 021	29 247	28 477		
941	83 801—83 900	31 931	31 512	31 178	30 844	30 067	29 293	28 523		
942	83 901—84 000	31 977	31 559	31 224	30 890	30 113	29 339	28 568		
943	84 001—84 100	32 024	31 605	31 271	30 937	30 159	29 385	28 614		
944	84 101—84 200	32 070	31 652	31 317	30 983	30 206	29 431	28 660		
945	84 201—84 300	32 117	31 698	31 363	31 029	30 252	29 477	28 706		
946	84 301—84 400	32 164	31 745	31 410	31 076	30 298	29 523	28 752		
947	84 401—84 500	32 210	31 791	31 456	31 122	30 344	29 569	28 798		
948	84 501—84 600	32 257	31 838	31 503	31 168	30 390	29 615	28 843		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in							
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
von—bis									
1073	97 001—97 100	38 161	37 731	37 388	37 045	36 247	35 451	34 658	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
1074	97 101—97 200	38 209	37 779	37 436	37 093	36 294	35 498	34 705	
1075	97 201—97 300	38 257	37 827	37 484	37 141	36 342	35 546	34 752	
1076	97 301—97 400	38 304	37 875	37 531	37 188	36 389	35 593	34 799	
1077	97 401—97 500	38 353	37 922	37 579	37 236	36 437	35 640	34 846	
1078	97 501—97 600	38 400	37 970	37 627	37 283	36 484	35 688	34 894	
1079	97 601—97 700	38 449	38 018	37 674	37 331	36 532	35 735	34 941	
1080	97 701—97 800	38 496	38 065	37 722	37 379	36 579	35 782	34 988	
1081	97 801—97 900	38 544	38 114	37 770	37 426	36 627	35 830	35 035	
1082	97 901—98 000	38 592	38 161	37 817	37 474	36 674	35 877	35 082	
1083	98 001—98 100	38 640	38 209	37 865	37 522	36 722	35 924	35 130	
1084	98 101—98 200	38 688	38 257	37 913	37 569	36 769	35 972	35 177	
1085	98 201—98 300	38 735	38 304	37 960	37 617	36 817	36 019	35 224	
1086	98 301—98 400	38 784	38 353	38 008	37 665	36 864	36 067	35 271	
1087	98 401—98 500	38 831	38 400	38 056	37 712	36 912	36 114	35 319	
1088	98 501—98 600	38 879	38 449	38 104	37 760	36 960	36 161	35 366	
1089	98 601—98 700	38 927	38 496	38 152	37 808	37 007	36 209	35 413	
1090	98 701—98 800	38 975	38 544	38 199	37 855	37 055	36 256	35 460	
1091	98 801—98 900	39 024	38 592	38 247	37 903	37 102	36 304	35 508	
1092	98 901—99 000	39 071	38 640	38 295	37 951	37 150	36 351	35 555	
1093	99 001—99 100	39 119	38 688	38 343	37 999	37 198	36 399	35 602	
1094	99 101—99 200	39 167	38 735	38 391	38 046	37 245	36 446	35 650	
1095	99 201—99 300	39 215	38 784	38 439	38 095	37 293	36 494	35 697	
1096	99 301—99 400	39 263	38 831	38 487	38 142	37 341	36 541	35 744	
1097	99 401—99 500	39 311	38 879	38 534	38 190	37 388	36 589	35 792	
1098	99 501—99 600	39 360	38 927	38 582	38 238	37 436	36 636	35 839	
1099	99 601—99 700	39 407	38 975	38 630	38 285	37 484	36 684	35 887	
1100	99 701—99 800	39 455	39 024	38 678	38 334	37 531	36 731	35 934	
1101	99 801—99 900	39 503	39 071	38 726	38 381	37 579	36 779	35 981	
1102	99 901—100 000	39 551	39 119	38 774	38 429	37 627	36 826	36 029	

Für Einkommen
von — bis

beträgt die Einkommensteuer in der Steuerklasse I

DM	DM	DM	DM
100 001—105 000	39 600	zuzüglich	48,26
105 001—110 000	42 013	"	48,68
110 001—115 000	44 447	"	49,08
115 001—120 000	46 901	"	49,44
120 001—125 000	49 373	"	49,80
125 001—130 000	51 863	"	50,14
130 001—135 000	54 370	"	50,44
135 001—140 000	56 892	"	50,78
140 001—145 000	59 431	"	51,08
145 001—150 000	61 985	"	51,38
150 001—155 000	64 554	"	51,66
155 001—160 000	67 137	"	51,94
160 001—165 000	69 734	"	52,18
165 001—170 000	72 343	"	52,46
170 001—175 000	74 966	"	52,70
175 001—180 000	77 601	"	52,96
180 001—185 000	80 249	"	53,18
185 001—190 000	82 908	"	53,42

für jede weiteren vollen 100 D-Mark über 100 001 Einkommen

Für Einkommen
von — bis

beträgt die Einkommensteuer in der Steuerklasse I

DM	DM	DM	DM
190 001—195 000	85 579	zuzüglich	53,64
195 001—200 000	88 261		53,86
200 001—205 000	90 954		54,06
205 001—210 000	93 657		54,28
210 001—215 000	96 371		54,48
215 001—220 000	99 095		54,68
220 001—225 000	101 829		54,86
225 001—230 000	104 572		55,06
230 001—235 000	107 325		55,26
235 001—240 000	110 088		55,42
240 001—245 000	112 859		55,62
245 001—250 000	115 640		55,78
250 001—255 000	118 429		55,92
255 001—260 000	121 225		56,12
260 001—265 000	124 031		56,28
265 001—270 000	126 845		56,44
270 001—275 000	129 667		56,60
275 001—280 000	132 497		56,76
280 001—285 000	135 335		56,88
285 001—290 000	138 179		57,06
290 001—295 000	141 032		57,20
295 001—300 000	143 892		57,34
300 001—305 000	146 759		57,50
305 001—310 000	149 634		57,62
310 001—315 000	152 515		57,76
315 001—320 000	155 403		57,90
320 001—325 000	158 298		58,02
325 001—330 000	161 199		58,16
330 001—335 000	164 107		58,30
335 001—340 000	167 022		58,42
340 001—345 000	169 943		58,52
345 001—350 000	172 869		58,68
350 001—355 000	175 803		58,78
355 001—360 000	178 742		58,92
360 001—365 000	181 688		59,02
365 001—370 000	184 639		59,14
370 001—375 000	187 596		59,24
375 001—380 000	190 558		59,38
380 001—385 000	193 527		59,48
385 001—390 000	196 501		59,60
390 001—395 000	199 481		59,70
395 001—400 000	202 466		59,82
400 001—405 000	205 457		59,90
405 001—410 000	208 452		60,02
410 001—415 000	211 453		60,12
415 001—420 000	214 459		60,24
420 001—425 000	217 471		60,32
425 001—430 000	220 487		60,44
430 001—435 000	223 509		60,50
435 001—440 000	226 534		60,64
440 001—445 000	229 566		60,72
445 001—450 000	232 602		60,82
450 001—455 000	235 643		60,92
455 001—460 000	238 689		61,00
460 001—465 000	241 739		61,08
465 001—470 000	244 793		61,20
470 001—475 000	247 853		61,28
475 001—480 000	250 917		61,38
480 001—485 000	253 986		61,46
485 001—490 000	257 059		61,54
490 001—495 000	260 136		61,62
495 001—500 000	263 217		61,72
500 001—505 000	266 303		61,82
505 001—510 000	269 394		61,88
510 001—515 000	272 488		61,98
515 001—520 000	275 587		62,06
520 001—525 000	278 690		62,12
525 001—530 000	281 796		62,22
530 001—535 000	284 907		62,30
535 001—540 000	288 022		62,38
540 001—545 000	291 141		62,46
545 001—550 000	294 264		62,52
550 001—555 000	297 390		62,60
555 001—560 000	300 520		62,70

Für Einkommen
von — bis beträgt die Einkommensteuer in der Steuerklasse I

DM	DM	DM	DM	DM
560 001—565 000	303 655	zuzüglich	62,76	für jede weiteren vollen 100 D-Mark über 560 001 Einkommen
565 001—570 000	306 793	"	62,84	" " " " " " " " " " 565 001 "
570 001—575 000	309 935	"	62,92	" " " " " " " " " " 570 001 "
575 001—580 000	313 081	"	63,00	" " " " " " " " " " 575 001 "
580 001—585 000	316 231	"	63,04	" " " " " " " " " " 580 001 "
585 001—590 000	319 383	"	63,14	" " " " " " " " " " 585 001 "
590 001—595 000	322 540	"	63,20	" " " " " " " " " " 590 001 "
595 001—600 000	325 700	"	63,28	" " " " " " " " " " 595 001 "
600 001—605 000	328 864	"	63,36	" " " " " " " " " " 600 001 "
605 001—614 000	332 032	"	63,45	" " " " " " " " " " 605 001 "
ab 614 001	337 742	"	55,00	" " " " " " " " " " 614 001 "

Bei Berechnung der Steuer sich ergebende Pfennig-Beträge bleiben unberücksichtigt.

Für die Steuerklassen II und III sind bei einem Einkommen ab 100 001 DM vor Anwendung der Tabelle ein Freibetrag von 900 DM und für die Kinder, für die dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, die folgenden Freibeträge abzuziehen:

Für das erste und zweite Kind je 720 DM.

Für das dritte und jedes weitere Kind je 1 680 DM.

Auf das um diese Freibeträge gekürzte Einkommen sind die Steuersätze für die Steuerklasse I anzuwenden. Ergibt sich infolge des Abzugs der Freibeträge ein Betrag von weniger als 100 001 DM, so ist die Einkommensteuer für diesen Betrag in Spalte 3 der Tabelle abzulesen.

Jahreslohnsteuertabelle

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
1	1 837— 1 886,99	1	—	—	—	—	—	—	—	
2	1 887— 1 936,99	5	—	—	—	—	—	—	—	
3	1 937— 1 986,99	9	—	—	—	—	—	—	—	
4	1 987— 2 036,99	14	—	—	—	—	—	—	—	
5	2 037— 2 086,99	18	—	—	—	—	—	—	—	
6	2 087— 2 136,99	22	—	—	—	—	—	—	—	
7	2 137— 2 186,99	27	—	—	—	—	—	—	—	
8	2 187— 2 236,99	32	—	—	—	—	—	—	—	
9	2 237— 2 286,99	37	—	—	—	—	—	—	—	
10	2 287— 2 336,99	43	—	—	—	—	—	—	—	
11	2 337— 2 386,99	48	—	—	—	—	—	—	—	
12	2 387— 2 436,99	53	—	—	—	—	—	—	—	
13	2 437— 2 486,99	59	—	—	—	—	—	—	—	
14	2 487— 2 536,99	65	—	—	—	—	—	—	—	
15	2 537— 2 586,99	70	—	—	—	—	—	—	—	
16	2 587— 2 636,99	76	—	—	—	—	—	—	—	
17	2 637— 2 686,99	82	—	—	—	—	—	—	—	
18	2 687— 2 736,99	89	—	—	—	—	—	—	—	
19	2 737— 2 786,99	95	1	—	—	—	—	—	—	
20	2 787— 2 836,99	101	5	—	—	—	—	—	—	
21	2 837— 2 886,99	107	9	—	—	—	—	—	—	
22	2 887— 2 936,99	114	14	—	—	—	—	—	—	
23	2 937— 2 986,99	121	18	—	—	—	—	—	—	
24	2 987— 3 036,99	128	22	—	—	—	—	—	—	
25	3 037— 3 086,99	134	27	—	—	—	—	—	—	
26	3 087— 3 136,99	141	32	—	—	—	—	—	—	
27	3 137— 3 186,99	148	37	—	—	—	—	—	—	
28	3 187— 3 236,99	155	43	—	—	—	—	—	—	
29	3 237— 3 286,99	162	48	—	—	—	—	—	—	
30	3 287— 3 336,99	169	53	—	—	—	—	—	—	
31	3 337— 3 386,99	177	59	—	—	—	—	—	—	
32	3 387— 3 436,99	184	65	—	—	—	—	—	—	
33	3 437— 3 486,99	192	70	—	—	—	—	—	—	
34	3 487— 3 536,99	199	76	3	—	—	—	—	—	
35	3 537— 3 586,99	207	82	7	—	—	—	—	—	
36	3 587— 3 636,99	215	89	12	—	—	—	—	—	
37	3 637— 3 686,99	223	95	16	—	—	—	—	—	
38	3 687— 3 736,99	231	101	21	—	—	—	—	—	
39	3 737— 3 786,99	239	107	25	—	—	—	—	—	
40	3 787— 3 836,99	247	114	30	—	—	—	—	—	
41	3 837— 3 886,99	255	121	35	—	—	—	—	—	
42	3 887— 3 936,99	263	128	40	—	—	—	—	—	
43	3 937— 3 986,99	271	134	45	—	—	—	—	—	
44	3 987— 4 036,99	279	141	51	—	—	—	—	—	
45	4 037— 4 086,99	288	148	57	—	—	—	—	—	
46	4 087— 4 136,99	296	155	62	—	—	—	—	—	
47	4 137— 4 186,99	304	162	68	—	—	—	—	—	
48	4 187— 4 236,99	313	169	74	2	—	—	—	—	
49	4 237— 4 286,99	322	177	80	6	—	—	—	—	
50	4 287— 4 336,99	330	184	86	10	—	—	—	—	
51	4 337— 4 386,99	339	192	92	14	—	—	—	—	
52	4 387— 4 436,99	347	199	98	19	—	—	—	—	
53	4 437— 4 486,99	356	207	105	23	—	—	—	—	
54	4 487— 4 536,99	364	215	112	28	—	—	—	—	
55	4 537— 4 586,99	373	223	118	33	—	—	—	—	
56	4 587— 4 636,99	382	231	125	38	—	—	—	—	
57	4 637— 4 686,99	391	239	131	44	—	—	—	—	
58	4 687— 4 736,99	401	247	138	49	—	—	—	—	
59	4 737— 4 786,99	410	255	145	54	—	—	—	—	
60	4 787— 4 836,99	419	263	152	59	—	—	—	—	
61	4 837— 4 886,99	428	271	160	66	—	—	—	—	
62	4 887— 4 936,99	438	279	167	72	—	—	—	—	

Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.

Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von—bis									
63	4 937— 4 986,99	447	288	174	77	—	—	—		Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
64	4 987— 5 036,99	456	296	182	83	—	—	—		
65	5 037— 5 086,99	466	304	189	90	—	—	—		
66	5 087— 5 136,99	476	313	197	96	—	—	—		
67	5 137— 5 186,99	484	322	204	102	—	—	—		
68	5 187— 5 236,99	494	330	212	109	—	—	—		
69	5 237— 5 286,99	503	339	219	115	—	—	—		
70	5 287— 5 336,99	513	347	227	122	—	—	—		
71	5 337— 5 386,99	523	356	235	128	—	—	—		
72	5 387— 5 436,99	533	364	243	136	—	—	—		
73	5 437— 5 486,99	543	373	251	143	—	—	—		
74	5 487— 5 536,99	553	382	259	150	—	—	—		
75	5 537— 5 586,99	563	391	267	157	—	—	—		
76	5 587— 5 636,99	573	401	276	164	—	—	—		
77	5 637— 5 686,99	582	410	284	171	—	—	—		
78	5 687— 5 736,99	592	419	292	178	—	—	—		
79	5 737— 5 786,99	602	428	301	186	—	—	—		
80	5 787— 5 836,99	612	438	309	193	—	—	—		
81	5 837— 5 886,99	622	447	318	201	—	—	—		
82	5 887— 5 936,99	633	456	326	208	3	—	—		
83	5 937— 5 986,99	643	466	335	216	7	—	—		
84	5 987— 6 036,99	653	476	344	224	12	—	—		
85	6 037— 6 086,99	664	484	353	232	16	—	—		
86	6 087— 6 136,99	674	494	362	240	21	—	—		
87	6 137— 6 186,99	684	503	370	248	25	—	—		
88	6 187— 6 236,99	694	513	379	256	30	—	—		
89	6 237— 6 286,99	705	523	388	264	35	—	—		
90	6 287— 6 336,99	716	533	398	272	40	—	—		
91	6 337— 6 386,99	726	543	406	281	45	—	—		
92	6 387— 6 436,99	737	553	415	289	51	—	—		
93	6 437— 6 486,99	748	563	424	297	57	—	—		
94	6 487— 6 536,99	758	573	434	305	62	—	—		
95	6 537— 6 586,99	768	582	443	314	68	—	—		
96	6 587— 6 636,99	779	592	452	323	74	—	—		
97	6 637— 6 686,99	790	602	462	331	80	—	—		
98	6 687— 6 736,99	801	612	471	340	86	—	—		
99	6 737— 6 786,99	812	622	481	349	92	—	—		
100	6 787— 6 836,99	823	633	491	358	98	—	—		
101	6 837— 6 886,99	834	643	500	366	105	—	—		
102	6 887— 6 936,99	845	653	510	375	112	—	—		
103	6 937— 6 986,99	855	664	519	384	118	—	—		
104	6 987— 7 036,99	866	674	529	394	125	—	—		
105	7 037— 7 086,99	877	684	538	403	131	—	—		
106	7 087— 7 136,99	888	694	548	412	138	—	—		
107	7 137— 7 186,99	900	705	558	421	145	—	—		
108	7 187— 7 236,99	911	716	568	430	152	—	—		
109	7 237— 7 286,99	922	726	578	440	160	—	—		
110	7 287— 7 336,99	933	737	588	449	167	—	—		
111	7 337— 7 386,99	944	748	599	458	174	—	—		
112	7 387— 7 436,99	955	758	609	467	182	—	—		
113	7 437— 7 486,99	967	768	618	477	189	—	—		
114	7 487— 7 536,99	978	779	628	486	197	—	—		
115	7 537— 7 586,99	990	790	639	496	204	1	—		
116	7 587— 7 636,99	1 001	801	649	506	212	5	—		
117	7 637— 7 686,99	1 013	812	659	515	219	9	—		
118	7 687— 7 736,99	1 025	823	670	525	227	14	—		
119	7 737— 7 786,99	1 035	834	680	535	235	18	—		
120	7 787— 7 836,99	1 047	845	691	545	243	22	—		
121	7 837— 7 886,99	1 058	855	701	555	251	27	—		
122	7 887— 7 936,99	1 070	866	711	564	259	32	—		
123	7 937— 7 986,99	1 082	877	722	574	267	37	—		
124	7 987— 8 036,99	1 094	888	732	584	276	43	—		
125	8 037— 8 086,99	1 106	900	743	594	284	48	—		
126	8 087— 8 136,99	1 117	911	754	604	292	53	—		
127	8 137— 8 186,99	1 129	922	764	614	301	59	—		
128	8 187— 8 236,99	1 140	933	775	625	309	65	—		
129	8 237— 8 286,99	1 152	944	786	635	318	70	—		
130	8 287— 8 336,99	1 164	955	796	645	326	76	—		

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in								
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
von—bis										
131	8 337— 8 386,99	1 176	967	807	655	335	82	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.	
132	8 387— 8 436,99	1 188	978	818	665	344	89	—	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
133	8 437— 8 486,99	1 200	990	829	676	353	95	—		
134	8 487— 8 536,99	1 212	1 001	840	686	362	101	—		
135	8 537— 8 586,99	1 224	1 013	851	697	370	107	—		
136	8 587— 8 636,99	1 236	1 025	862	707	379	114	—		
137	8 637— 8 686,99	1 247	1 035	873	718	388	121	—		
138	8 687— 8 736,99	1 260	1 047	884	729	398	128	—		
139	8 737— 8 786,99	1 272	1 058	895	739	406	134	—		
140	8 787— 8 836,99	1 284	1 070	906	749	415	141	—		
141	8 837— 8 886,99	1 296	1 082	917	760	424	148	—		
142	8 887— 8 936,99	1 309	1 094	929	771	434	155	—		
143	8 937— 8 986,99	1 321	1 106	940	781	443	162	—		
144	8 987— 9 036,99	1 333	1 117	951	792	452	169	—		
145	9 037— 9 086,99	1 346	1 129	963	803	462	177	—		
146	9 087— 9 136,99	1 358	1 140	973	814	471	184	—		
147	9 137— 9 186,99	1 369	1 152	985	825	481	192	—		
148	9 187— 9 236,99	1 382	1 164	996	835	491	199	—		
149	9 237— 9 286,99	1 394	1 176	1 008	846	500	207	2		
150	9 287— 9 336,99	1 407	1 188	1 019	857	510	215	7		
151	9 337— 9 386,99	1 419	1 200	1 031	869	519	223	11		
152	9 387— 9 436,99	1 432	1 212	1 043	880	529	231	15		
153	9 437— 9 486,99	1 444	1 224	1 054	891	538	239	20		
154	9 487— 9 536,99	1 457	1 236	1 065	902	548	247	24		
155	9 537— 9 586,99	1 470	1 247	1 077	913	558	255	29		
156	9 587— 9 636,99	1 482	1 260	1 089	924	568	263	34		
157	9 637— 9 686,99	1 495	1 272	1 100	935	578	271	39		
158	9 687— 9 736,99	1 508	1 284	1 112	946	588	279	44		
159	9 737— 9 786,99	1 520	1 296	1 124	958	599	288	50		
160	9 787— 9 836,99	1 532	1 309	1 136	969	609	296	55		
161	9 837— 9 886,99	1 545	1 321	1 148	981	618	304	61		
162	9 887— 9 936,99	1 558	1 333	1 159	992	628	313	67		
163	9 937— 9 986,99	1 571	1 346	1 171	1 004	639	322	73		
164	9 987— 10 036,99	1 583	1 358	1 183	1 014	649	330	79		
165	10 037— 10 086,99	1 596	1 369	1 195	1 026	659	339	85		
166	10 087— 10 136,99	1 609	1 382	1 207	1 038	670	347	91		
167	10 137— 10 186,99	1 622	1 394	1 219	1 049	680	356	97		
168	10 187— 10 236,99	1 635	1 407	1 231	1 061	691	364	104		
169	10 237— 10 286,99	1 648	1 419	1 243	1 073	701	373	110		
170	10 287— 10 336,99	1 661	1 432	1 255	1 085	711	382	117		
171	10 337— 10 386,99	1 674	1 444	1 267	1 096	722	391	123		
172	10 387— 10 436,99	1 687	1 457	1 279	1 107	732	401	130		
173	10 437— 10 486,99	1 700	1 470	1 291	1 119	743	410	137		
174	10 487— 10 536,99	1 713	1 482	1 303	1 131	754	419	144		
175	10 537— 10 586,99	1 726	1 495	1 316	1 143	764	428	151		
176	10 587— 10 636,99	1 739	1 508	1 328	1 155	775	438	158		
177	10 637— 10 686,99	1 752	1 520	1 340	1 167	786	447	166		
178	10 687— 10 736,99	1 765	1 532	1 353	1 179	796	456	173		
179	10 737— 10 786,99	1 778	1 545	1 365	1 191	807	466	180		
180	10 787— 10 836,99	1 791	1 558	1 378	1 203	818	476	187		
181	10 837— 10 886,99	1 804	1 571	1 390	1 214	829	484	195		
182	10 887— 10 936,99	1 817	1 583	1 402	1 226	840	494	202		
183	10 937— 10 986,99	1 830	1 596	1 414	1 238	851	503	210		
184	10 987— 11 036,99	1 844	1 609	1 427	1 250	862	513	218		
185	11 037— 11 086,99	1 857	1 622	1 439	1 262	873	523	226		
186	11 087— 11 136,99	1 870	1 635	1 452	1 275	884	533	233		
187	11 137— 11 186,99	1 884	1 648	1 464	1 287	895	543	241		
188	11 187— 11 236,99	1 897	1 661	1 477	1 299	906	553	249		
189	11 237— 11 286,99	1 910	1 674	1 490	1 311	917	563	257		
190	11 287— 11 336,99	1 924	1 687	1 502	1 324	929	573	266		
191	11 337— 11 386,99	1 937	1 700	1 515	1 335	940	582	274		
192	11 387— 11 436,99	1 951	1 713	1 528	1 347	951	592	282		
193	11 437— 11 486,99	1 964	1 726	1 540	1 360	963	602	290		
194	11 487— 11 536,99	1 978	1 739	1 553	1 372	973	612	299		
195	11 537— 11 586,99	1 991	1 752	1 565	1 385	985	622	307		
196	11 587— 11 636,99	2 005	1 765	1 578	1 397	996	633	316		
197	11 637— 11 686,99	2 018	1 778	1 591	1 410	1 008	643	324		

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					jedes weitere Kind
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
von—bis									
198	11 687—11 736,99	2 032	1 791	1 604	1 422	1 019	653	333	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
199	11 737—11 786,99	2 045	1 804	1 616	1 435	1 031	664	342	
200	11 787—11 836,99	2 059	1 817	1 629	1 447	1 043	674	351	
201	11 837—11 886,99	2 073	1 830	1 642	1 460	1 054	684	360	
202	11 887—11 936,99	2 086	1 844	1 655	1 472	1 065	694	368	
203	11 937—11 986,99	2 100	1 857	1 668	1 484	1 077	705	377	
204	11 987—12 036,99	2 114	1 870	1 681	1 497	1 089	716	386	
205	12 037—12 086,99	2 128	1 884	1 694	1 509	1 100	726	396	
206	12 087—12 136,99	2 142	1 897	1 707	1 522	1 112	737	405	
207	12 137—12 186,99	2 156	1 910	1 720	1 535	1 124	748	414	
208	12 187—12 236,99	2 169	1 924	1 733	1 548	1 136	758	423	
209	12 237—12 286,99	2 183	1 937	1 747	1 560	1 148	768	432	
210	12 287—12 336,99	2 197	1 951	1 760	1 573	1 159	779	441	
211	12 337—12 386,99	2 211	1 964	1 773	1 586	1 171	790	450	
212	12 387—12 436,99	2 225	1 978	1 786	1 599	1 183	801	460	
213	12 437—12 486,99	2 238	1 991	1 799	1 612	1 195	812	469	
214	12 487—12 536,99	2 252	2 005	1 812	1 625	1 207	823	479	
215	12 537—12 586,99	2 266	2 018	1 826	1 638	1 219	834	488	
216	12 587—12 636,99	2 280	2 032	1 839	1 651	1 231	845	498	
217	12 637—12 686,99	2 294	2 045	1 852	1 664	1 243	855	508	
218	12 687—12 736,99	2 308	2 059	1 866	1 676	1 255	866	518	
219	12 737—12 786,99	2 322	2 073	1 879	1 689	1 267	877	527	
220	12 787—12 836,99	2 336	2 086	1 892	1 702	1 279	888	537	
221	12 837—12 886,99	2 350	2 100	1 905	1 715	1 291	900	546	
222	12 887—12 936,99	2 365	2 114	1 919	1 728	1 303	911	556	
223	12 937—13 036,99	2 385	2 135	1 939	1 748	1 321	927	572	
224	13 037—13 136,99	2 414	2 162	1 966	1 774	1 346	950	591	
225	13 137—13 236,99	2 442	2 190	1 993	1 801	1 371	973	611	
226	13 237—13 336,99	2 471	2 217	2 020	1 827	1 396	995	632	
227	13 337—13 436,99	2 499	2 245	2 047	1 853	1 421	1 018	652	
228	13 437—13 536,99	2 528	2 273	2 074	1 879	1 446	1 041	673	
229	13 537—13 636,99	2 556	2 301	2 101	1 906	1 470	1 065	693	
230	13 637—13 736,99	2 586	2 329	2 129	1 933	1 495	1 087	714	
231	13 737—13 836,99	2 614	2 357	2 156	1 960	1 521	1 111	736	
232	13 837—13 936,99	2 643	2 385	2 184	1 987	1 546	1 135	757	
233	13 937—14 036,99	2 672	2 414	2 211	2 014	1 572	1 159	778	
234	14 037—14 136,99	2 702	2 442	2 239	2 041	1 598	1 182	800	
235	14 137—14 236,99	2 730	2 471	2 268	2 068	1 623	1 206	822	
236	14 237—14 336,99	2 759	2 499	2 296	2 096	1 649	1 230	843	
237	14 337—14 436,99	2 789	2 528	2 323	2 124	1 674	1 254	865	
238	14 437—14 536,99	2 818	2 556	2 351	2 151	1 700	1 278	887	
239	14 537—14 636,99	2 848	2 586	2 379	2 179	1 726	1 302	910	
240	14 637—14 736,99	2 878	2 614	2 408	2 206	1 753	1 327	932	
241	14 737—14 836,99	2 907	2 643	2 436	2 234	1 779	1 351	954	
242	14 837—14 936,99	2 937	2 672	2 465	2 262	1 805	1 376	977	
243	14 937—15 036,99	2 967	2 702	2 493	2 290	1 832	1 401	1 000	
244	15 037—15 136,99	2 996	2 730	2 522	2 317	1 858	1 425	1 023	
245	15 137—15 236,99	3 026	2 759	2 550	2 346	1 885	1 450	1 046	
246	15 237—15 336,99	3 056	2 789	2 580	2 374	1 912	1 476	1 069	
247	15 337—15 436,99	3 087	2 818	2 608	2 403	1 939	1 501	1 092	
248	15 437—15 536,99	3 116	2 848	2 637	2 431	1 966	1 526	1 116	
249	15 537—15 636,99	3 147	2 878	2 666	2 459	1 993	1 552	1 139	
250	15 637—15 736,99	3 177	2 907	2 695	2 487	2 020	1 577	1 163	
251	15 737—15 836,99	3 208	2 937	2 724	2 517	2 047	1 602	1 187	
252	15 837—15 936,99	3 238	2 967	2 753	2 545	2 074	1 628	1 211	
253	15 937—16 036,99	3 268	2 996	2 783	2 574	2 101	1 654	1 234	
254	16 037—16 136,99	3 299	3 026	2 812	2 602	2 129	1 680	1 258	
255	16 137—16 236,99	3 329	3 056	2 841	2 632	2 156	1 706	1 283	
256	16 237—16 336,99	3 361	3 087	2 871	2 660	2 184	1 732	1 307	
257	16 337—16 436,99	3 392	3 116	2 901	2 689	2 211	1 758	1 332	
258	16 437—16 536,99	3 422	3 147	2 931	2 719	2 239	1 785	1 356	
259	16 537—16 636,99	3 453	3 177	2 960	2 748	2 268	1 811	1 381	
260	16 637—16 736,99	3 484	3 208	2 990	2 777	2 296	1 838	1 406	
261	16 737—16 836,99	3 515	3 238	3 020	2 807	2 323	1 864	1 431	
262	16 837—16 936,99	3 546	3 268	3 050	2 836	2 351	1 891	1 456	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in							
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					jedes weitere Kind
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
von—bis									
263	16 937—17 036,99	3 578	3 299	3 080	2 865	2 379	1 918	1 481	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
264	17 037—17 136,99	3 608	3 329	3 110	2 895	2 408	1 944	1 505	
265	17 137—17 236,99	3 640	3 361	3 141	2 925	2 436	1 971	1 531	
266	17 237—17 336,99	3 672	3 392	3 170	2 955	2 465	1 998	1 556	
267	17 337—17 436,99	3 703	3 422	3 201	2 984	2 493	2 025	1 582	
268	17 437—17 536,99	3 735	3 453	3 232	3 014	2 522	2 053	1 608	
269	17 537—17 636,99	3 766	3 484	3 262	3 044	2 550	2 080	1 634	
270	17 637—17 736,99	3 798	3 515	3 293	3 074	2 580	2 107	1 659	
271	17 737—17 836,99	3 830	3 546	3 323	3 105	2 608	2 135	1 685	
272	17 837—17 936,99	3 862	3 578	3 354	3 134	2 637	2 162	1 711	
273	17 937—18 036,99	3 894	3 608	3 385	3 165	2 666	2 190	1 737	
274	18 037—18 136,99	3 926	3 640	3 416	3 195	2 695	2 217	1 763	
275	18 137—18 236,99	3 958	3 672	3 447	3 226	2 724	2 245	1 789	
276	18 237—18 336,99	3 989	3 703	3 477	3 257	2 753	2 273	1 816	
277	18 337—18 436,99	4 021	3 735	3 509	3 287	2 783	2 301	1 842	
278	18 437—18 536,99	4 053	3 766	3 540	3 318	2 812	2 329	1 869	
279	18 537—18 636,99	4 086	3 798	3 571	3 348	2 841	2 357	1 896	
280	18 637—18 736,99	4 118	3 830	3 602	3 379	2 871	2 385	1 922	
281	18 737—18 836,99	4 151	3 862	3 634	3 410	2 901	2 414	1 949	
282	18 837—18 936,99	4 183	3 894	3 665	3 440	2 931	2 442	1 976	
283	18 937—19 036,99	4 215	3 926	3 697	3 472	2 960	2 471	2 003	
284	19 037—19 136,99	4 249	3 958	3 728	3 503	2 990	2 499	2 030	
285	19 137—19 236,99	4 282	3 989	3 759	3 533	3 020	2 528	2 057	
286	19 237—19 336,99	4 314	4 021	3 791	3 565	3 050	2 556	2 085	
287	19 337—19 436,99	4 347	4 053	3 823	3 596	3 080	2 586	2 112	
288	19 437—19 536,99	4 380	4 086	3 855	3 628	3 110	2 614	2 139	
289	19 537—19 636,99	4 412	4 118	3 887	3 659	3 141	2 643	2 167	
290	19 637—19 736,99	4 445	4 151	3 918	3 690	3 170	2 672	2 195	
291	19 737—19 836,99	4 478	4 183	3 950	3 722	3 201	2 702	2 223	
292	19 837—19 936,99	4 512	4 215	3 982	3 754	3 232	2 730	2 251	
293	19 937—20 036,99	4 545	4 249	4 015	3 785	3 262	2 759	2 279	
294	20 037—20 136,99	4 578	4 282	4 047	3 817	3 293	2 789	2 306	
295	20 137—20 236,99	4 611	4 314	4 079	3 849	3 323	2 818	2 334	
296	20 237—20 336,99	4 645	4 347	4 111	3 881	3 354	2 848	2 362	
297	20 337—20 436,99	4 678	4 380	4 144	3 913	3 385	2 878	2 391	
298	20 437—20 536,99	4 711	4 412	4 176	3 945	3 416	2 907	2 420	
299	20 537—20 636,99	4 746	4 445	4 209	3 977	3 447	2 937	2 448	
300	20 637—20 736,99	4 779	4 478	4 241	4 009	3 477	2 967	2 476	
301	20 737—20 836,99	4 812	4 512	4 274	4 041	3 509	2 996	2 504	
302	20 837—20 936,99	4 846	4 545	4 307	4 073	3 540	3 026	2 533	
303	20 937—21 036,99	4 880	4 578	4 340	4 106	3 571	3 056	2 562	
304	21 037—21 136,99	4 913	4 611	4 373	4 138	3 602	3 087	2 591	
305	21 137—21 236,99	4 948	4 645	4 406	4 171	3 634	3 116	2 619	
306	21 237—21 336,99	4 981	4 678	4 438	4 203	3 665	3 147	2 649	
307	21 337—21 436,99	5 016	4 711	4 471	4 236	3 697	3 177	2 678	
308	21 437—21 536,99	5 049	4 746	4 504	4 268	3 728	3 208	2 707	
309	21 537—21 636,99	5 084	4 779	4 538	4 301	3 759	3 238	2 736	
310	21 637—21 736,99	5 118	4 812	4 571	4 333	3 791	3 268	2 766	
311	21 737—21 836,99	5 152	4 846	4 604	4 366	3 823	3 299	2 795	
312	21 837—21 936,99	5 186	4 880	4 637	4 399	3 855	3 329	2 824	
313	21 937—22 036,99	5 221	4 913	4 671	4 432	3 887	3 361	2 854	
314	22 037—22 136,99	5 256	4 948	4 704	4 466	3 918	3 392	2 883	
315	22 137—22 236,99	5 290	4 981	4 738	4 498	3 950	3 422	2 913	
316	22 237—22 336,99	5 325	5 016	4 772	4 531	3 982	3 453	2 942	
317	22 337—22 436,99	5 359	5 049	4 805	4 564	4 015	3 484	2 973	
318	22 437—22 536,99	5 394	5 084	4 839	4 598	4 047	3 515	3 002	
319	22 537—22 636,99	5 429	5 118	4 873	4 631	4 079	3 546	3 032	
320	22 637—22 736,99	5 464	5 152	4 906	4 665	4 111	3 578	3 062	
321	22 737—22 836,99	5 498	5 186	4 941	4 698	4 144	3 608	3 092	
322	22 837—22 936,99	5 533	5 221	4 974	4 732	4 176	3 640	3 123	
323	22 937—23 036,99	5 568	5 256	5 008	4 765	4 209	3 672	3 152	
324	23 037—23 136,99	5 603	5 290	5 042	4 798	4 241	3 703	3 183	
325	23 137—23 236,99	5 638	5 325	5 076	4 833	4 274	3 735	3 213	
326	23 237—23 336,99	5 673	5 359	5 111	4 866	4 307	3 766	3 244	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Steuer-klasse I DM	Steuer-klasse II DM	Die Lohnsteuer beträgt in						jedes weitere Kind DM
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
von—bis										
390	29 637—29 736,99	8 035	7 690	7 416	7 146	6 525	5 920	5 331	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 1680 DM abzuziehen.	
391	29 737—29 836,99	8 074	7 729	7 454	7 184	6 561	5 956	5 366		
392	29 837—29 936,99	8 113	7 767	7 492	7 221	6 599	5 991	5 401		
393	29 937—30 036,99	8 152	7 805	7 529	7 258	6 635	6 027	5 435	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
394	30 037—30 136,99	8 190	7 843	7 567	7 296	6 671	6 064	5 470		
395	30 137—30 236,99	8 229	7 882	7 605	7 334	6 709	6 100	5 505		
396	30 237—30 336,99	8 268	7 920	7 644	7 372	6 745	6 135	5 540		
397	30 337—30 436,99	8 307	7 958	7 682	7 409	6 782	6 171	5 574		
398	30 437—30 536,99	8 346	7 997	7 720	7 447	6 819	6 207	5 609		
399	30 537—30 636,99	8 385	8 035	7 758	7 485	6 856	6 243	5 645		
400	30 637—30 736,99	8 424	8 074	7 797	7 523	6 893	6 279	5 680		
401	30 737—30 836,99	8 463	8 113	7 835	7 561	6 930	6 315	5 715		
402	30 837—30 936,99	8 502	8 152	7 873	7 598	6 967	6 351	5 750		
403	30 937—31 036,99	8 542	8 190	7 912	7 636	7 004	6 388	5 785		
404	31 037—31 136,99	8 581	8 229	7 950	7 674	7 041	6 424	5 821		
405	31 137—31 236,99	8 620	8 268	7 988	7 713	7 079	6 460	5 856		
406	31 237—31 336,99	8 659	8 307	8 027	7 751	7 115	6 496	5 892		
407	31 337—31 436,99	8 699	8 346	8 065	7 789	7 153	6 533	5 927		
408	31 437—31 536,99	8 738	8 385	8 105	7 827	7 191	6 570	5 963		
409	31 537—31 636,99	8 778	8 424	8 143	7 866	7 228	6 606	5 999		
410	31 637—31 736,99	8 817	8 463	8 182	7 904	7 266	6 643	6 034		
411	31 737—31 836,99	8 857	8 502	8 220	7 942	7 303	6 679	6 070		
412	31 837—31 936,99	8 897	8 542	8 259	7 981	7 340	6 716	6 106		
413	31 937—32 036,99	8 937	8 581	8 299	8 020	7 378	6 753	6 142		
414	32 037—32 136,99	8 977	8 620	8 337	8 059	7 416	6 790	6 177		
415	32 137—32 236,99	9 016	8 659	8 376	8 097	7 454	6 827	6 213		
416	32 237—32 336,99	9 056	8 699	8 416	8 136	7 492	6 864	6 250		
417	32 337—32 436,99	9 096	8 738	8 455	8 174	7 529	6 901	6 286		
418	32 437—32 536,99	9 136	8 778	8 493	8 213	7 567	6 938	6 322		
419	32 537—32 636,99	9 176	8 817	8 533	8 253	7 605	6 975	6 358		
420	32 637—32 736,99	9 216	8 857	8 572	8 291	7 644	7 012	6 394		
421	32 737—32 836,99	9 256	8 897	8 612	8 330	7 682	7 049	6 431		
422	32 837—32 936,99	9 297	8 937	8 651	8 369	7 720	7 087	6 467		
423	32 937—33 036,99	9 336	8 977	8 690	8 408	7 758	7 124	6 503		
424	33 037—33 136,99	9 377	9 016	8 730	8 447	7 797	7 162	6 540		
425	33 137—33 236,99	9 417	9 056	8 769	8 487	7 835	7 198	6 577		
426	33 237—33 336,99	9 457	9 096	8 809	8 526	7 873	7 236	6 613		
427	33 337—33 436,99	9 498	9 136	8 849	8 565	7 912	7 274	6 649		
428	33 437—33 536,99	9 538	9 176	8 888	8 604	7 950	7 312	6 687		
429	33 537—33 636,99	9 579	9 216	8 928	8 643	7 988	7 349	6 723		
430	33 637—33 736,99	9 620	9 256	8 967	8 683	8 027	7 387	6 760		
431	33 737—33 836,99	9 660	9 297	9 007	8 722	8 065	7 425	6 797		
432	33 837—33 936,99	9 701	9 336	9 047	8 762	8 105	7 463	6 833		
433	33 937—34 036,99	9 741	9 377	9 087	8 801	8 143	7 500	6 871		
434	34 037—34 136,99	9 782	9 417	9 127	8 841	8 182	7 538	6 907		
435	34 137—34 236,99	9 823	9 457	9 167	8 880	8 220	7 576	6 945		
436	34 237—34 336,99	9 863	9 498	9 207	8 920	8 259	7 614	6 982		
437	34 337—34 436,99	9 905	9 538	9 247	8 960	8 299	7 652	7 019		
438	34 437—34 536,99	9 946	9 579	9 287	9 000	8 337	7 690	7 057		
439	34 537—34 636,99	9 987	9 620	9 328	9 040	8 376	7 729	7 093		
440	34 637—34 736,99	10 028	9 660	9 368	9 080	8 416	7 767	7 131		
441	34 737—34 836,99	10 068	9 701	9 408	9 119	8 455	7 805	7 168		
442	34 837—34 936,99	10 110	9 741	9 449	9 160	8 493	7 843	7 206		
443	34 937—35 036,99	10 151	9 782	9 489	9 200	8 533	7 882	7 243		
444	35 037—35 136,99	10 192	9 823	9 530	9 240	8 572	7 920	7 281		
445	35 137—35 236,99	10 234	9 863	9 570	9 280	8 612	7 958	7 318		
446	35 237—35 336,99	10 275	9 905	9 611	9 320	8 651	7 997	7 356		
447	35 337—35 436,99	10 316	9 946	9 651	9 360	8 690	8 035	7 394		
448	35 437—35 536,99	10 358	9 987	9 692	9 401	8 730	8 074	7 432		
449	35 537—35 636,99	10 399	10 028	9 733	9 441	8 769	8 113	7 469		
450	35 637—35 736,99	10 441	10 068	9 773	9 482	8 809	8 152	7 507		
451	35 737—35 836,99	10 482	10 110	9 814	9 522	8 849	8 190	7 545		
452	35 837—35 936,99	10 524	10 151	9 855	9 563	8 888	8 229	7 583		

Gesetz zur Erhebung einer Abgabe „Notopfer Berlin“ (NOG 1955).

Vom 16. Dezember 1954.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Um den Bund zu befähigen, die durch die besondere Lage Berlins bedingten, zur Deckung des Fehlbedarfs im Berliner Landeshaushalt und zur Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Stellung Berlins erforderlichen Ausgaben zu leisten, wird vom Bund eine Abgabe „Notopfer Berlin“ erhoben.

I. Abgabepflicht

§ 2

(1) Abgabepflichtig sind

1. natürliche Personen, die nach § 1 des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerpflichtig sind,
2. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die
 - a) nach § 1 des Körperschaftsteuergesetzes unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind oder
 - b) nach § 2 Abs. 1 Ziff. 1 oder Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes beschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind und zur Körperschaftsteuer veranlagt werden,
3. Absender von Postsendungen, die im Geltungsbereich dieses Gesetzes mit Ausnahme von Berlin (West) nach einem in dem bezeichneten Gebiet belegenen Bestimmungsort aufgegeben werden.

(2) Die Abgabe „Notopfer Berlin“ wird

1. bei den in Absatz 1 Ziffer 1 genannten Personen als Abgabe der natürlichen Personen,
2. bei den in Absatz 1 Ziffer 2 bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen als Abgabe der Körperschaften,
3. bei den Absendern der in Absatz 1 Ziffer 3 bezeichneten Postsendungen als Abgabe auf Postsendungen

erhoben.

II. Abgabe der natürlichen Personen

§ 3

Umfang der Abgabepflicht

Die Abgabe der natürlichen Personen wird von jeder abgabepflichtigen natürlichen Person erhoben, die für das Kalenderjahr Einkommensteuer zu entrichten hat.

§ 4

Bemessungsgrundlage

(1) Bei unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen natürlichen Personen bemißt sich die Abgabe der

natürlichen Personen nach dem abgabepflichtigen Einkommen, das der Abgabepflichtige innerhalb eines Kalenderjahrs bezogen hat.

(2) Abgabepflichtiges Einkommen ist das Einkommen im Sinn des § 2 des Einkommensteuergesetzes. Die Zinsen aus den in § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6 des Einkommensteuergesetzes bezeichneten festverzinslichen Wertpapieren, bei denen die Einkommensteuer durch Abzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) erhoben worden ist, bleiben bei der Ermittlung des Einkommens im Sinn des Satzes 1 außer Ansatz.

(3) Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen natürlichen Personen bemißt sich die Abgabe der natürlichen Personen nach der Summe der inländischen Einkünfte im Sinn des § 49 des Einkommensteuergesetzes, die der Abgabepflichtige innerhalb eines Kalenderjahrs bezogen hat. Die Vorschriften des § 50 des Einkommensteuergesetzes sind entsprechend anzuwenden.

§ 5

Höhe der Abgabe der natürlichen Personen

(1) Die Abgabe der natürlichen Personen berechnet sich nach der Anlage 1 zu diesem Gesetz (Notopfertabelle).

(2) Für die Anwendung der Notopfertabelle gelten die Vorschriften des § 32 Abs. 2 bis 4 und des § 50 Abs. 3 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes über die Einordnung in die Steuerklassen entsprechend. Die Abgabe der natürlichen Personen beträgt bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Personen im Sinn des § 1 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, mindestens 2,5 vom Hundert der Summe der inländischen Einkünfte (§ 4 Abs. 3).

(3) Wird die Einkommensteuer des Abgabepflichtigen wegen außergewöhnlicher Belastungen im Sinn der §§ 33 oder 33a des Einkommensteuergesetzes durch Abzug eines Betrags vom Einkommen ermäßigt, so ist auch die Abgabe der natürlichen Personen durch Abzug des gleichen Betrags vom Einkommen zu ermäßigen.

§ 6

Veranlagung und Entrichtung der Abgabe der natürlichen Personen

(1) Auf die Veranlagung und die Entrichtung der Abgabe der natürlichen Personen finden §§ 25 bis 28, 30, 31 Abs. 1, §§ 35, 46 und 47 des Einkommensteuergesetzes entsprechende Anwendung.

(2) Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit wird die Abgabe der natürlichen Personen durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben. Der Abzug vom

Arbeitslohn bemißt sich nach dem Betrag, nach dem die Lohnsteuer bemessen wird, und berechnet sich nach der Anlage 2 zu diesem Gesetz (Jahresnotopfertabelle für Arbeitnehmer). Für die Anwendung der Steuerklassen sind die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte des Arbeitnehmers maßgebend. Im übrigen gelten §§ 38 und 39 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes entsprechend.

III. Abgabe der Körperschaften

§ 7

Persönliche Befreiungen

Soweit unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen von der Körperschaftsteuer persönlich befreit sind, sind sie auch von der Abgabe der Körperschaften befreit.

§ 8

Umfang der Abgabepflicht

(1) Die Abgabe der Körperschaften wird von allen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erhoben, die für das Kalenderjahr Körperschaftsteuer zu entrichten haben.

(2) Bei abgabepflichtigen Kapitalgesellschaften und bei Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit mit einer Beitragseinnahme von mehr als 10 000 Deutsche Mark jährlich wird die Abgabe der Körperschaften auch dann festgesetzt, wenn eine Körperschaftsteuer nicht festgesetzt wird oder eine Veranlagung nicht durchzuführen ist.

§ 9

Bemessungsgrundlage

(1) Bei unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen bemißt sich die Abgabe der Körperschaften nach dem Einkommen, das der Abgabepflichtige innerhalb eines Kalenderjahrs bezogen hat. Einkommen ist das Einkommen im Sinn des § 6 des Körperschaftsteuergesetzes. § 4 Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Bei beschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen bemißt sich die Abgabe der Körperschaften nach der Summe der inländischen Einkünfte im Sinn des § 49 des Einkommensteuergesetzes, die der Abgabepflichtige innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat. Die Vorschriften des § 50 Abs. 1, 2, 5 und 6 des Einkommensteuergesetzes und des § 19 Abs. 5 Buchstabe b des Körperschaftsteuergesetzes sind entsprechend anzuwenden.

§ 10

Höhe der Abgabe der Körperschaften

Die Abgabe der Körperschaften beträgt 3,75 vom Hundert der Bemessungsgrundlage. Bei Kapitalgesellschaften und bei Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit mit einer Beitragseinnahme von

mehr als 10 000 Deutsche Mark jährlich werden jedoch mindestens 240 Deutsche Mark für jedes Kalenderjahr erhoben, in dem die Abgabepflicht bestanden hat.

§ 11

Veranlagung und Entrichtung der Abgabe der Körperschaften

Auf die Veranlagung und die Entrichtung der Abgabe der Körperschaften findet § 6 entsprechend Anwendung.

IV. Abgabe auf Postsendungen

§ 12

Umfang der Abgabepflicht

(1) Die Abgabe auf Postsendungen wird auf folgende Postsendungen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland erhoben:

1. Briefe,
2. Postkarten,
3. Geschäftspapiere,
4. Warenproben,
5. Mischsendungen,
6. Päckchen,
7. Pakete,
8. Bahnhofsbriefe,
9. Bahnhofszeitungen.

(2) Von der Abgabe ausgenommen sind folgende Postsendungen:

1. Dienstsendungen der Hohen Kommission und ihrer Dienststellen, der ausländischen Vertretungen und der Konsulate,
2. Postanweisungen und Zahlkarten (einschließlich der Postanweisungen und Zahlkarten, die zur Übermittlung von durch Postnachnahmen und Postaufträge eingezogenen Beträgen dienen),
3. Drucksachen,
4. Zeitungsdrucksachen,
5. Werbeantworten,
6. Postwurfsendungen,
7. gebührenfreie Briefe an die Postscheckämter und Postsparkassenämter bei Verwendung der besonderen Briefumschläge,
8. vollzogen zurückgesandte Postzustellungsurkunden und Rückscheine,
9. Postzeitungsgut,
10. Blindenschriften.

§ 13

Höhe und Entrichtung der Abgabe auf Postsendungen

Die Abgabe auf Postsendungen beträgt 0,02 Deutsche Mark für jede abgabepflichtige Postsendung. Sie wird durch Aufkleben einer Steuermarke auf die abgabepflichtige Postsendung entrichtet. Durch Rechtsverordnung können andere Formen der Entrichtung zugelassen werden.

V. Besondere Vorschriften

§ 14

**Ausschluß des Abzugs
der Abgabe der natürlichen Personen
und der Abgabe der Körperschaften**

Die Abgabe der natürlichen Personen und die Abgabe der Körperschaften können bei der Ermittlung des Einkommens und bei der Ermittlung des Gewerbeertrags nicht abgezogen werden.

§ 15

**Anwendung der Reichsabgabenordnung
und des Steueranpassungsgesetzes**

Die Abgabe „Notopfer Berlin“ ist eine Steuer im Sinn der Reichsabgabenordnung. Die Vorschrift des § 14 Abs. 2 des Steueranpassungsgesetzes gilt entsprechend.

§ 16

Zuständigkeit

(1) Die Abgabe der natürlichen Personen und die Abgabe der Körperschaften werden für Rechnung des Bundes von den Finanzämtern verwaltet.

(2) Die Abgabe auf Postsendungen wird vom Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen verwaltet.

(3) Das „Notopfer Berlin“ ist an den Bundesminister der Finanzen abzuführen.

VI. Ermächtigungs- und Schlußvorschriften

§ 17

Ermächtigungen

(1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, zur Durchführung dieses Gesetzes für die Kalenderjahre 1955 bis 1957, beim Abzug vom Arbeitslohn auch für das Kalenderjahr 1958, Rechtsverordnungen zu erlassen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Erhebung der Abgabe, zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen, zur Vereinfachung des Verfahrens bei der Festsetzung und Erhebung der Abgabe erforderlich ist, und zwar

1. zur Abgabe der natürlichen Personen über
 - a) die Abgrenzung der Abgabepflicht,
 - b) die Veranlagung, die Anwendung der Notopfertabelle und die Regelung der Abgabentrachtung einschließlich des Abzugs vom Arbeitslohn,
 - c) die Entrichtung der Abgabe der natürlichen Personen bei Abgabepflichtigen, die beschränkt einkommensteuerpflichtig sind, einschließlich eines dem Steuerabzug entsprechenden Abzugs,
 - d) die Behandlung von laufendem Arbeitslohn und von sonstigen, insbesondere einmaligen Bezügen bei der Berechnung des Abzugs vom Arbeitslohn,
 - e) die Berechnung des Abzugs vom Arbeitslohn in den Fällen, in denen ein Zeitraum, für den der Arbeitslohn gezahlt wird, nicht festgestellt werden kann,

f) die Behandlung der Fälle, in denen der im Laufe des Kalenderjahrs einbehaltene Abzug vom Arbeitslohn die auf den Arbeitslohn des Kalenderjahrs nach der Jahresnotopfertabelle für Arbeitnehmer entfallende Abgabe übersteigt (Notopfer-Jahresausgleich),

g) die Verbuchung, die Abführung und die Anmeldung des Abzugs vom Arbeitslohn durch den Arbeitgeber,

h) die Außenprüfung durch das Finanzamt;

2. zur kassenmäßigen Behandlung der Abgabe;

3. die in § 13 Satz 3 vorgesehene Rechtsverordnung zu erlassen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Berechnung des Abzugs vom Arbeitslohn Notopfertabellen für monatliche, wöchentliche und tägliche Lohnzahlung aufzustellen und bekanntzumachen.

§ 18

Anwendungsbereich

(1) Dieses Gesetz ist vorbehaltlich der besonderen Regelung des Absatzes 2 erstmals für das Kalenderjahr 1955 anzuwenden.

(2) Die Vorschriften des § 6 Abs. 2 (Abzug vom Arbeitslohn) sind erstmals auf den Arbeitslohn anzuwenden, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, der nach dem 31. Dezember 1954 endet. Bei sonstigen, insbesondere einmaligen Bezügen ist § 6 Abs. 2 auf den Arbeitslohn anzuwenden, der dem Abgabepflichtigen nach dem 31. Dezember 1954 zufließt.

§ 19

Geltung im Land Berlin

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 20

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.
Bonn, den 16. Dezember 1954.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
Adenauer

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Blücher

Notopfertabelle

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Steuer- klasse I DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in					
			Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III				
				bei Kinderermäßigung für				
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	von--bis							
1	901— 950	10,35	—	—	—	—	—	—
2	951— 1 000	10,95	—	—	—	—	—	—
3	1 001— 1 050	11,50	—	—	—	—	—	—
4	1 051— 1 100	12,10	—	—	—	—	—	—
5	1 101— 1 150	12,65	—	—	—	—	—	—
6	1 151— 1 200	13,25	—	—	—	—	—	—
7	1 201— 1 250	13,80	—	—	—	—	—	—
8	1 251— 1 300	14,40	—	—	—	—	—	—
9	1 301— 1 350	14,95	—	—	—	—	—	—
10	1 351— 1 400	15,55	—	—	—	—	—	—
11	1 401— 1 450	16,10	—	—	—	—	—	—
12	1 451— 1 500	16,70	—	—	—	—	—	—
13	1 501— 1 550	17,25	—	—	—	—	—	—
14	1 551— 1 600	17,85	—	—	—	—	—	—
15	1 601— 1 650	18,40	—	—	—	—	—	—
16	1 651— 1 700	19,00	—	—	—	—	—	—
17	1 701— 1 750	19,55	—	—	—	—	—	—
18	1 751— 1 800	20,15	—	—	—	—	—	—
19	1 801— 1 850	20,70	17,10	—	—	—	—	—
20	1 851— 1 900	21,30	17,60	—	—	—	—	—
21	1 901— 1 950	21,85	18,05	—	—	—	—	—
22	1 951— 2 000	22,45	18,55	—	—	—	—	—
23	2 001— 2 050	23,00	19,00	—	—	—	—	—
24	2 051— 2 100	23,60	19,50	—	—	—	—	—
25	2 101— 2 150	24,15	19,95	—	—	—	—	—
26	2 151— 2 200	24,75	20,45	—	—	—	—	—
27	2 201— 2 250	25,30	20,90	—	—	—	—	—
28	2 251— 2 300	25,90	21,40	—	—	—	—	—
29	2 301— 2 350	26,45	21,85	—	—	—	—	—
30	2 351— 2 400	27,05	22,35	—	—	—	—	—
31	2 401— 2 450	27,60	22,80	—	—	—	—	—
32	2 451— 2 500	28,20	23,30	—	—	—	—	—
33	2 501— 2 550	28,75	23,75	—	—	—	—	—
34	2 551— 2 600	29,35	24,25	17,85	—	—	—	—
35	2 601— 2 650	29,90	24,70	18,20	—	—	—	—
36	2 651— 2 700	30,50	25,20	18,55	—	—	—	—
37	2 701— 2 750	31,05	25,65	18,90	—	—	—	—
38	2 751— 2 800	31,65	26,15	19,25	—	—	—	—
39	2 801— 2 850	32,20	26,60	19,60	—	—	—	—
40	2 851— 2 900	32,80	27,10	19,95	—	—	—	—
41	2 901— 2 950	33,35	27,55	20,30	—	—	—	—
42	2 951— 3 000	33,95	28,05	20,65	—	—	—	—
43	3 001— 3 050	34,50	28,50	21,00	—	—	—	—
44	3 051— 3 100	35,10	29,00	21,35	—	—	—	—
45	3 101— 3 150	35,65	29,45	21,70	—	—	—	—
46	3 151— 3 200	36,25	29,95	22,05	—	—	—	—
47	3 201— 3 250	36,80	30,40	22,40	—	—	—	—
48	3 251— 3 300	37,40	30,90	22,75	17,90	—	—	—
49	3 301— 3 350	37,95	31,35	23,10	18,15	—	—	—
50	3 351— 3 400	38,55	31,85	23,45	18,45	—	—	—
51	3 401— 3 450	39,10	32,30	23,80	18,70	—	—	—
52	3 451— 3 500	39,70	32,80	24,15	19,00	—	—	—
53	3 501— 3 550	40,25	33,25	24,50	19,25	—	—	—
54	3 551— 3 600	40,85	33,75	24,85	19,55	—	—	—
55	3 601— 3 650	41,40	34,20	25,20	19,80	—	—	—
56	3 651— 3 700	42,20	34,90	25,80	20,30	—	—	—
57	3 701— 3 750	43,00	35,60	26,35	20,75	—	—	—
58	3 751— 3 800	43,80	36,30	26,95	21,25	—	—	—
59	3 801— 3 850	44,60	37,00	27,50	21,70	—	—	—

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
60	3 851— 3 900	45,40	37,70	28,10	22,20	—	—	—	—
61	3 901— 3 950	46,20	38,40	28,65	22,65	—	—	—	—
62	3 951— 4 000	47,00	39,10	29,25	23,15	—	—	—	—
63	4 001— 4 050	47,80	39,80	29,80	23,60	—	—	—	—
64	4 051— 4 100	48,60	40,50	30,40	24,10	—	—	—	—
65	4 101— 4 150	49,40	41,20	30,95	24,55	—	—	—	—
66	4 151— 4 200	50,20	41,90	31,55	25,05	—	—	—	—
67	4 201— 4 250	51,00	42,60	32,10	25,50	—	—	—	—
68	4 251— 4 300	51,80	43,30	32,70	26,00	—	—	—	—
69	4 301— 4 350	52,60	44,00	33,25	26,45	—	—	—	—
70	4 351— 4 400	53,40	44,70	33,85	26,95	—	—	—	—
71	4 401— 4 450	54,20	45,40	34,40	27,40	—	—	—	—
72	4 451— 4 500	55,00	46,10	35,00	27,90	—	—	—	—
73	4 501— 4 550	55,80	46,80	35,55	28,35	—	—	—	—
74	4 551— 4 600	56,60	47,50	36,15	28,85	—	—	—	—
75	4 601— 4 650	57,40	48,20	36,70	29,30	—	—	—	—
76	4 651— 4 700	58,20	48,90	37,30	29,80	—	—	—	—
77	4 701— 4 750	59,00	49,60	37,85	30,25	—	—	—	—
78	4 751— 4 800	59,80	50,30	38,45	30,75	—	—	—	—
79	4 801— 4 850	60,60	51,00	39,00	31,20	—	—	—	—
80	4 851— 4 900	61,40	51,70	39,60	31,70	—	—	—	—
81	4 901— 4 950	62,20	52,40	40,15	32,15	—	—	—	—
82	4 951— 5 000	63,00	53,10	40,75	32,65	25,65	—	—	—
83	5 001— 5 050	63,80	53,80	41,30	33,10	26,00	—	—	—
84	5 051— 5 100	64,60	54,50	41,90	33,60	26,35	—	—	—
85	5 101— 5 150	65,40	55,20	42,45	34,05	26,70	—	—	—
86	5 151— 5 200	66,20	55,90	43,05	34,55	27,05	—	—	—
87	5 201— 5 250	67,00	56,60	43,60	35,00	27,40	—	—	—
88	5 251— 5 300	67,80	57,30	44,20	35,50	27,75	—	—	—
89	5 301— 5 350	68,60	58,00	44,75	35,95	28,10	—	—	—
90	5 351— 5 400	69,40	58,70	45,35	36,45	28,45	—	—	—
91	5 401— 5 450	70,20	59,40	45,90	36,90	28,80	—	—	—
92	5 451— 5 500	71,00	60,10	46,50	37,40	29,15	—	—	—
93	5 501— 5 550	71,80	60,80	47,05	37,85	29,50	—	—	—
94	5 551— 5 600	72,60	61,50	47,65	38,35	29,85	—	—	—
95	5 601— 5 650	73,40	62,20	48,20	38,80	30,20	—	—	—
96	5 651— 5 700	74,20	62,90	48,80	39,30	30,55	—	—	—
97	5 701— 5 750	75,00	63,60	49,35	39,75	30,90	—	—	—
98	5 751— 5 800	75,80	64,30	49,95	40,25	31,25	—	—	—
99	5 801— 5 850	76,60	65,00	50,50	40,70	31,60	—	—	—
100	5 851— 5 900	77,40	65,70	51,10	41,20	31,95	—	—	—
101	5 901— 5 950	78,20	66,40	51,65	41,65	32,30	—	—	—
102	5 951— 6 000	79,00	67,10	52,25	42,15	32,65	—	—	—
103	6 001— 6 050	79,80	67,80	52,80	42,60	33,00	—	—	—
104	6 051— 6 100	81,45	69,20	53,95	43,55	33,70	—	—	—
105	6 101— 6 150	83,05	70,60	55,10	44,45	34,40	—	—	—
106	6 151— 6 200	84,70	72,00	56,25	45,40	35,10	—	—	—
107	6 201— 6 250	86,30	73,40	57,40	46,30	35,80	—	—	—
108	6 251— 6 300	87,95	74,80	58,55	47,25	36,50	—	—	—
109	6 301— 6 350	89,55	76,20	59,70	48,15	37,20	—	—	—
110	6 351— 6 400	91,20	77,60	60,85	49,10	37,90	—	—	—
111	6 401— 6 450	92,80	79,00	62,00	50,00	38,60	—	—	—
112	6 451— 6 500	94,45	80,40	63,15	50,95	39,30	—	—	—
113	6 501— 6 550	96,05	81,80	64,30	51,85	40,00	—	—	—
114	6 551— 6 600	97,70	83,20	65,45	52,80	40,70	—	—	—
115	6 601— 6 650	99,30	84,60	66,60	53,70	41,40	29,10	—	—
116	6 651— 6 700	100,95	86,00	67,75	54,65	42,10	29,60	—	—
117	6 701— 6 750	102,55	87,40	68,90	55,55	42,80	30,05	—	—
118	6 751— 6 800	104,20	88,80	70,05	56,50	43,50	30,55	—	—
119	6 801— 6 850	105,80	90,20	71,20	57,40	44,20	31,00	—	—
120	6 851— 6 900	107,45	91,60	72,35	58,35	44,90	31,50	—	—
121	6 901— 6 950	109,05	93,00	73,50	59,25	45,60	31,95	—	—
122	6 951— 7 000	110,70	94,40	74,65	60,20	46,30	32,45	—	—
123	7 001— 7 050	112,30	95,80	75,80	61,10	47,00	32,90	—	—
124	7 051— 7 100	113,95	97,20	76,95	62,05	47,70	33,40	—	—

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kinder DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
125	7 101— 7 150	115,55	98,60	78,10	62,95	48,40	33,85	—	
126	7 151— 7 200	117,20	100,00	79,25	63,90	49,10	34,35	—	
127	7 201— 7 250	118,80	101,40	80,40	64,80	49,80	34,80	—	
128	7 251— 7 300	120,45	102,80	81,55	65,75	50,50	35,30	—	
129	7 301— 7 350	122,05	104,20	82,70	66,65	51,20	35,75	—	
130	7 351— 7 400	123,70	105,60	83,85	67,60	51,90	36,25	—	
131	7 401— 7 450	125,30	107,00	85,00	68,50	52,60	36,70	—	
132	7 451— 7 500	126,95	108,40	86,15	69,45	53,30	37,20	—	
133	7 501— 7 550	128,55	109,80	87,30	70,35	54,00	37,65	—	
134	7 551— 7 600	130,20	111,20	88,45	71,30	54,70	38,15	—	
135	7 601— 7 650	131,80	112,60	89,60	72,20	55,40	38,60	—	
136	7 651— 7 700	133,45	114,00	90,75	73,15	56,10	39,10	—	
137	7 701— 7 750	135,05	115,40	91,90	74,05	56,80	39,55	—	
138	7 751— 7 800	136,70	116,80	93,05	75,00	57,50	40,05	—	
139	7 801— 7 850	138,30	118,20	94,20	75,90	58,20	40,50	—	
140	7 851— 7 900	139,95	119,60	95,35	76,85	58,90	41,00	—	
141	7 901— 7 950	141,55	121,00	96,50	77,75	59,60	41,45	—	
142	7 951— 8 000	143,20	122,40	97,65	78,70	60,30	41,95	—	
143	8 001— 8 050	144,80	123,80	98,80	79,60	61,00	42,40	—	
144	8 051— 8 100	146,45	125,20	99,95	80,55	61,70	42,90	—	
145	8 101— 8 150	148,05	126,60	101,10	81,45	62,40	43,35	—	
146	8 151— 8 200	149,70	128,00	102,25	82,40	63,10	43,85	—	
147	8 201— 8 250	151,30	129,40	103,40	83,30	63,80	44,30	—	
148	8 251— 8 300	152,95	130,80	104,55	84,25	64,50	44,80	—	
149	8 301— 8 350	154,55	132,20	105,70	85,15	65,20	45,25	27,75	
150	8 351— 8 400	156,20	133,60	106,85	86,10	65,90	45,75	28,00	
151	8 401— 8 450	157,80	135,00	108,00	87,00	66,60	46,20	28,20	
152	8 451— 8 500	159,45	136,40	109,15	87,95	67,30	46,70	28,45	
153	8 501— 8 550	161,05	137,80	110,30	88,85	68,00	47,15	28,65	
154	8 551— 8 600	162,70	139,20	111,45	89,80	68,70	47,65	28,90	
155	8 601— 8 650	164,30	140,60	112,60	90,70	69,40	48,10	29,10	
156	8 651— 8 700	165,95	142,00	113,75	91,65	70,10	48,60	29,35	
157	8 701— 8 750	167,55	143,40	114,90	92,55	70,80	49,05	29,55	
158	8 751— 8 800	169,20	144,80	116,05	93,50	71,50	49,55	29,80	
159	8 801— 8 850	170,80	146,20	117,20	94,40	72,20	50,00	30,00	
160	8 851— 8 900	172,45	147,60	118,35	95,35	72,90	50,50	30,25	
161	8 901— 8 950	174,05	149,00	119,50	96,25	73,60	50,95	30,45	
162	8 951— 9 000	175,70	150,40	120,65	97,20	74,30	51,45	30,70	
163	9 001— 9 050	177,30	151,80	121,80	98,10	75,00	51,90	30,90	
164	9 051— 9 100	178,95	153,20	122,95	99,05	75,70	52,40	31,15	
165	9 101— 9 150	180,55	154,60	124,10	99,95	76,40	52,85	31,35	
166	9 151— 9 200	182,20	156,00	125,25	100,90	77,10	53,35	31,60	
167	9 201— 9 250	183,80	157,40	126,40	101,80	77,80	53,80	31,80	
168	9 251— 9 300	185,45	158,80	127,55	102,75	78,50	54,30	32,05	
169	9 301— 9 350	187,05	160,20	128,70	103,65	79,20	54,75	32,25	
170	9 351— 9 400	188,70	161,60	129,85	104,60	79,90	55,25	32,50	
171	9 401— 9 450	190,30	163,00	131,00	105,50	80,60	55,70	32,70	
172	9 451— 9 500	191,95	164,40	132,15	106,45	81,30	56,20	32,95	
173	9 501— 9 550	193,55	165,80	133,30	107,35	82,00	56,65	33,15	
174	9 551— 9 600	195,20	167,20	134,45	108,30	82,70	57,15	33,40	
175	9 601— 9 650	196,80	168,60	135,60	109,20	83,40	57,60	33,60	
176	9 651— 9 700	198,45	170,00	136,75	110,15	84,10	58,10	33,85	
177	9 701— 9 750	200,05	171,40	137,90	111,05	84,80	58,55	34,05	
178	9 751— 9 800	201,70	172,80	139,05	112,00	85,50	59,05	34,30	
179	9 801— 9 850	203,30	174,20	140,20	112,90	86,20	59,50	34,50	
180	9 851— 9 900	204,95	175,60	141,35	113,85	86,90	60,00	34,75	
181	9 901— 9 950	206,55	177,00	142,50	114,75	87,60	60,45	34,95	
182	9 951— 10 000	208,20	178,40	143,65	115,70	88,30	60,95	35,20	
183	10 001— 10 050	209,80	179,80	144,80	116,60	89,00	61,40	35,40	
184	10 051— 10 100	211,45	181,20	145,95	117,55	89,70	61,90	35,65	
185	10 101— 10 150	213,05	182,60	147,10	118,45	90,40	62,35	35,85	
186	10 151— 10 200	214,70	184,00	148,25	119,40	91,10	62,85	36,10	
187	10 201— 10 250	216,30	185,40	149,40	120,30	91,80	63,30	36,30	
188	10 251— 10 300	217,95	186,80	150,55	121,25	92,50	63,80	36,55	
189	10 301— 10 350	219,55	188,20	151,70	122,15	93,20	64,25	36,75	
190	10 351— 10 400	221,20	189,60	152,85	123,10	93,90	64,75	37,00	

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
191	10 401—10 450	222,80	191,00	154,00	124,00	94,60	65,20	37,20	
192	10 451—10 500	224,45	192,40	155,15	124,95	95,30	65,70	37,45	
193	10 501—10 550	226,05	193,80	156,30	125,85	96,00	66,15	37,65	
194	10 551—10 600	227,70	195,20	157,45	126,80	96,70	66,65	37,90	
195	10 601—10 650	229,30	196,60	158,60	127,70	97,40	67,10	38,10	
196	10 651—10 700	230,95	198,00	159,75	128,65	98,10	67,60	38,35	
197	10 701—10 750	232,55	199,40	160,90	129,55	98,80	68,05	38,55	
198	10 751—10 800	234,20	200,80	162,05	130,50	99,50	68,55	38,80	
199	10 801—10 850	235,80	202,20	163,20	131,40	100,20	69,00	39,00	
200	10 851—10 900	237,45	203,60	164,35	132,35	100,90	69,50	39,25	
201	10 901—10 950	239,05	205,00	165,50	133,25	101,60	69,95	39,45	
202	10 951—11 000	240,70	206,40	166,65	134,20	102,30	70,45	39,70	
203	11 001—11 050	242,30	207,80	167,80	135,10	103,00	70,90	39,90	
204	11 051—11 100	243,95	209,20	168,95	136,05	103,70	71,40	40,15	
205	11 101—11 150	245,55	210,60	170,10	136,95	104,40	71,85	40,35	
206	11 151—11 200	247,20	212,00	171,25	137,90	105,10	72,35	40,60	
207	11 201—11 250	248,80	213,40	172,40	138,80	105,80	72,80	40,80	
208	11 251—11 300	250,45	214,80	173,55	139,75	106,50	73,30	41,05	
209	11 301—11 350	252,05	216,20	174,70	140,65	107,20	73,75	41,25	
210	11 351—11 400	253,70	217,60	175,85	141,60	107,90	74,25	41,50	
211	11 401—11 450	255,30	219,00	177,00	142,50	108,60	74,70	41,70	
212	11 451—11 500	256,95	220,40	178,15	143,45	109,30	75,20	41,95	
213	11 501—11 550	258,55	221,80	179,30	144,35	110,00	75,65	42,15	
214	11 551—11 600	260,20	223,20	180,45	145,30	110,70	76,15	42,40	
215	11 601—11 650	261,80	224,60	181,60	146,20	111,40	76,60	42,60	
216	11 651—11 700	263,45	226,00	182,75	147,15	112,10	77,10	42,85	
217	11 701—11 750	265,05	227,40	183,90	148,05	112,80	77,55	43,05	
218	11 751—11 800	266,70	228,80	185,05	149,00	113,50	78,05	43,30	
219	11 801—11 850	268,30	230,20	186,20	149,90	114,20	78,50	43,50	
220	11 851—11 900	269,95	231,60	187,35	150,85	114,90	79,00	43,75	
221	11 901—11 950	271,55	233,00	188,50	151,75	115,60	79,45	43,95	
222	11 951—12 000	273,20	234,40	189,65	152,70	116,30	79,95	44,20	
223	12 001—12 100	274,80	235,80	190,80	153,60	117,00	80,40	44,40	
224	12 101—12 200	278,55	239,05	193,80	156,35	119,55	82,70	46,50	
225	12 201—12 300	282,30	242,30	196,80	159,10	122,10	85,00	48,60	
226	12 301—12 400	286,05	245,55	199,80	161,85	124,65	87,30	50,70	
227	12 401—12 500	289,80	248,80	202,80	164,60	127,20	89,60	52,80	
228	12 501—12 600	293,55	252,05	205,80	167,35	129,75	91,90	54,90	
229	12 601—12 700	297,30	255,30	208,80	170,10	132,30	94,20	57,00	
230	12 701—12 800	301,05	258,55	211,80	172,85	134,85	96,50	59,10	
231	12 801—12 900	304,80	261,80	214,80	175,60	137,40	98,80	61,20	
232	12 901—13 000	308,55	265,05	217,80	178,35	139,95	101,10	63,30	
233	13 001—13 100	312,30	268,30	220,80	181,10	142,50	103,40	65,40	
234	13 101—13 200	316,05	271,55	223,80	183,85	145,05	105,70	67,50	
235	13 201—13 300	319,80	274,80	226,80	186,60	147,60	108,00	69,60	
236	13 301—13 400	323,55	278,05	229,80	189,35	150,15	110,30	71,70	
237	13 401—13 500	327,30	281,30	232,80	192,10	152,70	112,60	73,80	
238	13 501—13 600	331,05	284,55	235,80	194,85	155,25	114,90	75,90	
239	13 601—13 700	334,80	287,80	238,80	197,60	157,80	117,20	78,00	
240	13 701—13 800	338,55	291,05	241,80	200,35	160,35	119,50	80,10	
241	13 801—13 900	342,30	294,30	244,80	203,10	162,90	121,80	82,20	
242	13 901—14 000	346,05	297,55	247,80	205,85	165,45	124,10	84,30	
243	14 001—14 100	349,80	300,80	250,80	208,60	168,00	126,40	86,40	
244	14 101—14 200	353,55	304,05	253,80	211,35	170,55	128,70	88,50	
245	14 201—14 300	357,30	307,30	256,80	214,10	173,10	131,00	90,60	
246	14 301—14 400	361,05	310,55	259,80	216,85	175,65	133,30	92,70	
247	14 401—14 500	364,80	313,80	262,80	219,60	178,20	135,60	94,80	
248	14 501—14 600	368,55	317,05	265,80	222,35	180,75	137,90	96,90	
249	14 601—14 700	372,30	320,30	268,80	225,10	183,30	140,20	99,00	
250	14 701—14 800	376,05	323,55	271,80	227,85	185,85	142,50	101,10	
251	14 801—14 900	379,80	326,80	274,80	230,60	188,40	144,80	103,20	
252	14 901—15 000	383,55	330,05	277,80	233,35	190,95	147,10	105,30	
253	15 001—15 100	387,30	333,30	280,80	236,10	193,50	149,40	107,40	
254	15 101—15 200	391,05	336,55	283,80	238,85	196,05	151,70	109,50	

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
255	15 201—15 300	394,80	339,80	286,80	241,60	198,60	154,00	111,60	
256	15 301—15 400	398,55	343,05	289,80	244,35	201,15	156,30	113,70	
257	15 401—15 500	402,30	346,30	292,80	247,10	203,70	158,60	115,80	
258	15 501—15 600	406,05	349,55	295,80	249,85	206,25	160,90	117,90	
259	15 601—15 700	409,80	352,80	298,80	252,60	208,80	163,20	120,00	
260	15 701—15 800	413,55	356,05	301,80	255,35	211,35	165,50	122,10	
261	15 801—15 900	417,30	359,30	304,80	258,10	213,90	167,80	124,20	
262	15 901—16 000	421,05	362,55	307,80	260,85	216,45	170,10	126,30	
263	16 001—16 100	424,80	365,80	310,80	263,60	219,00	172,40	128,40	
264	16 101—16 200	428,55	369,05	313,80	266,35	221,55	174,70	130,50	
265	16 201—16 300	432,30	372,30	316,80	269,10	224,10	177,00	132,60	
266	16 301—16 400	436,05	375,55	319,80	271,85	226,65	179,30	134,70	
267	16 401—16 500	439,80	378,80	322,80	274,60	229,20	181,60	136,80	
268	16 501—16 600	443,55	382,05	325,80	277,35	231,75	183,90	138,90	
269	16 601—16 700	447,30	385,30	328,80	280,10	234,30	186,20	141,00	
270	16 701—16 800	451,05	388,55	331,80	282,85	236,85	188,50	143,10	
271	16 801—16 900	454,80	391,80	334,80	285,60	239,40	190,80	145,20	
272	16 901—17 000	458,55	395,05	337,80	288,35	241,95	193,10	147,30	
273	17 001—17 100	462,30	398,30	340,80	291,10	244,50	195,40	149,40	
274	17 101—17 200	466,05	401,55	343,80	293,85	247,05	197,70	151,50	
275	17 201—17 300	469,80	404,80	346,80	296,60	249,60	200,00	153,60	
276	17 301—17 400	473,55	408,05	349,80	299,35	252,15	202,30	155,70	
277	17 401—17 500	477,30	411,30	352,80	302,10	254,70	204,60	157,80	
278	17 501—17 600	481,05	414,55	355,80	304,85	257,25	206,90	159,90	
279	17 601—17 700	484,80	417,80	358,80	307,60	259,80	209,20	162,00	
280	17 701—17 800	488,55	421,05	361,80	310,35	262,35	211,50	164,10	
281	17 801—17 900	492,30	424,30	364,80	313,10	264,90	213,80	166,20	
282	17 901—18 000	496,05	427,55	367,80	315,85	267,45	216,10	168,30	
283	18 001—18 100	499,80	430,80	370,80	318,60	270,00	218,40	170,40	
284	18 101—18 200	503,55	434,05	373,80	321,35	272,55	220,70	172,50	
285	18 201—18 300	507,30	437,30	376,80	324,10	275,10	223,00	174,60	
286	18 301—18 400	511,05	440,55	379,80	326,85	277,65	225,30	176,70	
287	18 401—18 500	514,80	443,80	382,80	329,60	280,20	227,60	178,80	
288	18 501—18 600	518,55	447,05	385,80	332,35	282,75	229,90	180,90	
289	18 601—18 700	522,30	450,30	388,80	335,10	285,30	232,20	183,00	
290	18 701—18 800	526,05	453,55	391,80	337,85	287,85	234,50	185,10	
291	18 801—18 900	529,80	456,80	394,80	340,60	290,40	236,80	187,20	
292	18 901—19 000	533,55	460,05	397,80	343,35	292,95	239,10	189,30	
293	19 001—19 100	537,30	463,30	400,80	346,10	295,50	241,40	191,40	
294	19 101—19 200	541,05	466,55	403,80	348,85	298,05	243,70	193,50	
295	19 201—19 300	544,80	469,80	406,80	351,60	300,60	246,00	195,60	
296	19 301—19 400	548,55	473,05	409,80	354,35	303,15	248,30	197,70	
297	19 401—19 500	552,30	476,30	412,80	357,10	305,70	250,60	199,80	
298	19 501—19 600	556,05	479,55	415,80	359,85	308,25	252,90	201,90	
299	19 601—19 700	559,80	482,80	418,80	362,60	310,80	255,20	204,00	
300	19 701—19 800	563,55	486,05	421,80	365,35	313,35	257,50	206,10	
301	19 801—19 900	567,30	489,30	424,80	368,10	315,90	259,80	208,20	
302	19 901—20 000	571,05	492,55	427,80	370,85	318,45	262,10	210,30	
303	20 001—20 100	574,80	495,80	430,80	373,60	321,00	264,40	212,40	
304	20 101—20 200	578,55	499,05	433,80	376,35	323,55	266,70	214,50	
305	20 201—20 300	582,30	502,30	436,80	379,10	326,10	269,00	216,60	
306	20 301—20 400	586,05	505,55	439,80	381,85	328,65	271,30	218,70	
307	20 401—20 500	589,80	508,80	442,80	384,60	331,20	273,60	220,80	
308	20 501—20 600	593,55	512,05	445,80	387,35	333,75	275,90	222,90	
309	20 601—20 700	597,30	515,30	448,80	390,10	336,30	278,20	225,00	
310	20 701—20 800	601,05	518,55	451,80	392,85	338,85	280,50	227,10	
311	20 801—20 900	604,80	521,80	454,80	395,60	341,40	282,80	229,20	
312	20 901—21 000	608,55	525,05	457,80	398,35	343,95	285,10	231,30	
313	21 001—21 100	612,30	528,30	460,80	401,10	346,50	287,40	233,40	
314	21 101—21 200	616,05	531,55	463,80	403,85	349,05	289,70	235,50	
315	21 201—21 300	619,80	534,80	466,80	406,60	351,60	292,00	237,60	
316	21 301—21 400	623,55	538,05	469,80	409,35	354,15	294,30	239,70	

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Abgabe „Notopfer Berlin“ beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
317	21 401—21 500	627,30	541,30	472,80	412,10	356,70	296,60	241,80	
318	21 501—21 600	631,05	544,55	475,80	414,85	359,25	298,90	243,90	
319	21 601—21 700	634,80	547,80	478,80	417,60	361,80	301,20	246,00	
320	21 701—21 800	638,55	551,05	481,80	420,35	364,35	303,50	248,10	
321	21 801—21 900	642,30	554,30	484,80	423,10	366,90	305,80	250,20	
322	21 901—22 000	646,05	557,55	487,80	425,85	369,45	308,10	252,30	
323	22 001—22 100	649,80	560,80	490,80	428,60	372,00	310,40	254,40	
324	22 101—22 200	653,55	564,05	493,80	431,35	374,55	312,70	256,50	
325	22 201—22 300	657,30	567,30	496,80	434,10	377,10	315,00	258,60	
326	22 301—22 400	661,05	570,55	499,80	436,85	379,65	317,30	260,70	
327	22 401—22 500	664,80	573,80	502,80	439,60	382,20	319,60	262,80	
328	22 501—22 600	668,55	577,05	505,80	442,35	384,75	321,90	264,90	
329	22 601—22 700	672,30	580,30	508,80	445,10	387,30	324,20	267,00	
330	22 701—22 800	676,05	583,55	511,80	447,85	389,85	326,50	269,10	
331	22 801—22 900	679,80	586,80	514,80	450,60	392,40	328,80	271,20	
332	22 901—23 000	683,55	590,05	517,80	453,35	394,95	331,10	273,30	
333	23 001—23 100	687,30	593,30	520,80	456,10	397,50	333,40	275,40	
334	23 101—23 200	691,05	596,55	523,80	458,85	400,05	335,70	277,50	
335	23 201—23 300	694,80	599,80	526,80	461,60	402,60	338,00	279,60	
336	23 301—23 400	698,55	603,05	529,80	464,35	405,15	340,30	281,70	
337	23 401—23 500	702,30	606,30	532,80	467,10	407,70	342,60	283,80	
338	23 501—23 600	706,05	609,55	535,80	469,85	410,25	344,90	285,90	
339	23 601—23 700	709,80	612,80	538,80	472,60	412,80	347,20	288,00	
340	23 701—23 800	713,55	616,05	541,80	475,35	415,35	349,50	290,10	
341	23 801—23 900	717,30	619,30	544,80	478,10	417,90	351,80	292,20	
342	23 901—24 000	721,05	622,55	547,80	480,85	420,45	354,10	294,30	
343	ab 24 001	724,80	625,80	550,80	483,60	423,00	356,40	296,40	

zuzüglich 3,75 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 24 001 DM Jahreseinkommen

Jahresnotopfertabelle für Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
1	1 837— 1 886,99	10,35	—	—	—	—	—	—	—
2	1 887— 1 936,99	10,95	—	—	—	—	—	—	—
3	1 937— 1 986,99	11,50	—	—	—	—	—	—	—
4	1 987— 2 036,99	12,10	—	—	—	—	—	—	—
5	2 037— 2 086,99	12,65	—	—	—	—	—	—	—
6	2 087— 2 136,99	13,25	—	—	—	—	—	—	—
7	2 137— 2 186,99	13,80	—	—	—	—	—	—	—
8	2 187— 2 236,99	14,40	—	—	—	—	—	—	—
9	2 237— 2 286,99	14,95	—	—	—	—	—	—	—
10	2 287— 2 336,99	15,55	—	—	—	—	—	—	—
11	2 337— 2 386,99	16,10	—	—	—	—	—	—	—
12	2 387— 2 436,99	16,70	—	—	—	—	—	—	—
13	2 437— 2 486,99	17,25	—	—	—	—	—	—	—
14	2 487— 2 536,99	17,85	—	—	—	—	—	—	—
15	2 537— 2 586,99	18,40	—	—	—	—	—	—	—
16	2 587— 2 636,99	19,00	—	—	—	—	—	—	—
17	2 637— 2 686,99	19,55	—	—	—	—	—	—	—
18	2 687— 2 736,99	20,15	—	—	—	—	—	—	—
19	2 737— 2 786,99	20,70	17,10	—	—	—	—	—	—
20	2 787— 2 836,99	21,30	17,60	—	—	—	—	—	—
21	2 837— 2 886,99	21,85	18,05	—	—	—	—	—	—
22	2 887— 2 936,99	22,45	18,55	—	—	—	—	—	—
23	2 937— 2 986,99	23,00	19,00	—	—	—	—	—	—
24	2 987— 3 036,99	23,60	19,50	—	—	—	—	—	—
25	3 037— 3 086,99	24,15	19,95	—	—	—	—	—	—
26	3 087— 3 136,99	24,75	20,45	—	—	—	—	—	—
27	3 137— 3 186,99	25,30	20,90	—	—	—	—	—	—
28	3 187— 3 236,99	25,90	21,40	—	—	—	—	—	—
29	3 237— 3 286,99	26,45	21,85	—	—	—	—	—	—
30	3 287— 3 336,99	27,05	22,35	—	—	—	—	—	—
31	3 337— 3 386,99	27,60	22,80	—	—	—	—	—	—
32	3 387— 3 436,99	28,20	23,30	—	—	—	—	—	—
33	3 437— 3 486,99	28,75	23,75	—	—	—	—	—	—
34	3 487— 3 536,99	29,35	24,25	17,85	—	—	—	—	—
35	3 537— 3 586,99	29,90	24,70	18,20	—	—	—	—	—
36	3 587— 3 636,99	30,50	25,20	18,55	—	—	—	—	—
37	3 637— 3 686,99	31,05	25,65	18,90	—	—	—	—	—
38	3 687— 3 736,99	31,65	26,15	19,25	—	—	—	—	—
39	3 737— 3 786,99	32,20	26,60	19,60	—	—	—	—	—
40	3 787— 3 836,99	32,80	27,10	19,95	—	—	—	—	—
41	3 837— 3 886,99	33,35	27,55	20,30	—	—	—	—	—
42	3 887— 3 936,99	33,95	28,05	20,65	—	—	—	—	—
43	3 937— 3 986,99	34,50	28,50	21,00	—	—	—	—	—
44	3 987— 4 036,99	35,10	29,00	21,35	—	—	—	—	—
45	4 037— 4 086,99	35,65	29,45	21,70	—	—	—	—	—
46	4 087— 4 136,99	36,25	29,95	22,05	—	—	—	—	—
47	4 137— 4 186,99	36,80	30,40	22,40	—	—	—	—	—
48	4 187— 4 236,99	37,40	30,90	22,75	17,90	—	—	—	—
49	4 237— 4 286,99	37,95	31,35	23,10	18,15	—	—	—	—
50	4 287— 4 336,99	38,55	31,85	23,45	18,45	—	—	—	—
51	4 337— 4 386,99	39,10	32,30	23,80	18,70	—	—	—	—
52	4 387— 4 436,99	39,70	32,80	24,15	19,00	—	—	—	—
53	4 437— 4 486,99	40,25	33,25	24,50	19,25	—	—	—	—
54	4 487— 4 536,99	40,85	33,75	24,85	19,55	—	—	—	—
55	4 537— 4 586,99	41,40	34,20	25,20	19,80	—	—	—	—
56	4 587— 4 636,99	42,20	34,90	25,80	20,30	—	—	—	—
57	4 637— 4 686,99	43,00	35,60	26,35	20,75	—	—	—	—
58	4 687— 4 736,99	43,80	36,30	26,95	21,25	—	—	—	—
59	4 737— 4 786,99	44,60	37,00	27,50	21,70	—	—	—	—
60	4 787— 4 836,99	45,40	37,70	28,10	22,20	—	—	—	—

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kinder DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
61	4 837— 4 886,99	46,20	38,40	28,65	22,65	—	—	—	
62	4 887— 4 936,99	47,00	39,10	29,25	23,15	—	—	—	
63	4 937— 4 986,99	47,80	39,80	29,80	23,60	—	—	—	
64	4 987— 5 036,99	48,60	40,50	30,40	24,10	—	—	—	
65	5 037— 5 086,99	49,40	41,20	30,95	24,55	—	—	—	
66	5 087— 5 136,99	50,20	41,90	31,55	25,05	—	—	—	
67	5 137— 5 186,99	51,00	42,60	32,10	25,50	—	—	—	
68	5 187— 5 236,99	51,80	43,30	32,70	26,00	—	—	—	
69	5 237— 5 286,99	52,60	44,00	33,25	26,45	—	—	—	
70	5 287— 5 336,99	53,40	44,70	33,85	26,95	—	—	—	
71	5 337— 5 386,99	54,20	45,40	34,40	27,40	—	—	—	
72	5 387— 5 436,99	55,00	46,10	35,00	27,90	—	—	—	
73	5 437— 5 486,99	55,80	46,80	35,55	28,35	—	—	—	
74	5 487— 5 536,99	56,60	47,50	36,15	28,85	—	—	—	
75	5 537— 5 586,99	57,40	48,20	36,70	29,30	—	—	—	
76	5 587— 5 636,99	58,20	48,90	37,30	29,80	—	—	—	
77	5 637— 5 686,99	59,00	49,60	37,85	30,25	—	—	—	
78	5 687— 5 736,99	59,80	50,30	38,45	30,75	—	—	—	
79	5 737— 5 786,99	60,60	51,00	39,00	31,20	—	—	—	
80	5 787— 5 836,99	61,40	51,70	39,60	31,70	—	—	—	
81	5 837— 5 886,99	62,20	52,40	40,15	32,15	—	—	—	
82	5 887— 5 936,99	63,00	53,10	40,75	32,65	25,65	—	—	
83	5 937— 5 986,99	63,80	53,80	41,30	33,10	26,00	—	—	
84	5 987— 6 036,99	64,60	54,50	41,90	33,60	26,35	—	—	
85	6 037— 6 086,99	65,40	55,20	42,45	34,05	26,70	—	—	
86	6 087— 6 136,99	66,20	55,90	43,05	34,55	27,05	—	—	
87	6 137— 6 186,99	67,00	56,60	43,60	35,00	27,40	—	—	
88	6 187— 6 236,99	67,80	57,30	44,20	35,50	27,75	—	—	
89	6 237— 6 286,99	68,60	58,00	44,75	35,95	28,10	—	—	
90	6 287— 6 336,99	69,40	58,70	45,35	36,45	28,45	—	—	
91	6 337— 6 386,99	70,20	59,40	45,90	36,90	28,80	—	—	
92	6 387— 6 436,99	71,00	60,10	46,50	37,40	29,15	—	—	
93	6 437— 6 486,99	71,80	60,80	47,05	37,85	29,50	—	—	
94	6 487— 6 536,99	72,60	61,50	47,65	38,35	29,85	—	—	
95	6 537— 6 586,99	73,40	62,20	48,20	38,80	30,20	—	—	
96	6 587— 6 636,99	74,20	62,90	48,80	39,30	30,55	—	—	
97	6 637— 6 686,99	75,00	63,60	49,35	39,75	30,90	—	—	
98	6 687— 6 736,99	75,80	64,30	49,95	40,25	31,25	—	—	
99	6 737— 6 786,99	76,60	65,00	50,50	40,70	31,60	—	—	
100	6 787— 6 836,99	77,40	65,70	51,10	41,20	31,95	—	—	
101	6 837— 6 886,99	78,20	66,40	51,65	41,65	32,30	—	—	
102	6 887— 6 936,99	79,00	67,10	52,25	42,15	32,65	—	—	
103	6 937— 6 986,99	79,80	67,80	52,80	42,60	33,00	—	—	
104	6 987— 7 036,99	81,45	69,20	53,95	43,55	33,70	—	—	
105	7 037— 7 086,99	83,05	70,60	55,10	44,45	34,40	—	—	
106	7 087— 7 136,99	84,70	72,00	56,25	45,40	35,10	—	—	
107	7 137— 7 186,99	86,30	73,40	57,40	46,30	35,80	—	—	
108	7 187— 7 236,99	87,95	74,80	58,55	47,25	36,50	—	—	
109	7 237— 7 286,99	89,55	76,20	59,70	48,15	37,20	—	—	
110	7 287— 7 336,99	91,20	77,60	60,85	49,10	37,90	—	—	
111	7 337— 7 386,99	92,80	79,00	62,00	50,00	38,60	—	—	
112	7 387— 7 436,99	94,45	80,40	63,15	50,95	39,30	—	—	
113	7 437— 7 486,99	96,05	81,80	64,30	51,85	40,00	—	—	
114	7 487— 7 536,99	97,70	83,20	65,45	52,80	40,70	—	—	
115	7 537— 7 586,99	99,30	84,60	66,60	53,70	41,40	29,10	—	
116	7 587— 7 636,99	100,95	86,00	67,75	54,65	42,10	29,60	—	
117	7 637— 7 686,99	102,55	87,40	68,90	55,55	42,80	30,05	—	
118	7 687— 7 736,99	104,20	88,80	70,05	56,50	43,50	30,55	—	
119	7 737— 7 786,99	105,80	90,20	71,20	57,40	44,20	31,00	—	
120	7 787— 7 836,99	107,45	91,60	72,35	58,35	44,90	31,50	—	
121	7 837— 7 886,99	109,05	93,00	73,50	59,25	45,60	31,95	—	
122	7 887— 7 936,99	110,70	94,40	74,65	60,20	46,30	32,45	—	
123	7 937— 7 986,99	112,30	95,80	75,80	61,10	47,00	32,90	—	
124	7 987— 8 036,99	113,95	97,20	76,95	62,05	47,70	33,40	—	
125	8 037— 8 086,99	115,55	98,60	78,10	62,95	48,40	33,85	—	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
von—bis									
126	8 087— 8 136,99	117,20	100,00	79,25	63,90	49,10	34,35	—	—
127	8 137— 8 186,99	118,80	101,40	80,40	64,80	49,80	34,80	—	—
128	8 187— 8 236,99	120,45	102,80	81,55	65,75	50,50	35,30	—	—
129	8 237— 8 286,99	122,05	104,20	82,70	66,65	51,20	35,75	—	—
130	8 287— 8 336,99	123,70	105,60	83,85	67,60	51,90	36,25	—	—
131	8 337— 8 386,99	125,30	107,00	85,00	68,50	52,60	36,70	—	—
132	8 387— 8 436,99	126,95	108,40	86,15	69,45	53,30	37,20	—	—
133	8 437— 8 486,99	128,55	109,80	87,30	70,35	54,00	37,65	—	—
134	8 487— 8 536,99	130,20	111,20	88,45	71,30	54,70	38,15	—	—
135	8 537— 8 586,99	131,80	112,60	89,60	72,20	55,40	38,60	—	—
136	8 587— 8 636,99	133,45	114,00	90,75	73,15	56,10	39,10	—	—
137	8 637— 8 686,99	135,05	115,40	91,90	74,05	56,80	39,55	—	—
138	8 687— 8 736,99	136,70	116,80	93,05	75,00	57,50	40,05	—	—
139	8 737— 8 786,99	138,30	118,20	94,20	75,90	58,20	40,50	—	—
140	8 787— 8 836,99	139,95	119,60	95,35	76,85	58,90	41,00	—	—
141	8 837— 8 886,99	141,55	121,00	96,50	77,75	59,60	41,45	—	—
142	8 887— 8 936,99	143,20	122,40	97,65	78,70	60,30	41,95	—	—
143	8 937— 8 986,99	144,80	123,80	98,80	79,60	61,00	42,40	—	—
144	8 987— 9 036,99	146,45	125,20	99,95	80,55	61,70	42,90	—	—
145	9 037— 9 086,99	148,05	126,60	101,10	81,45	62,40	43,35	—	—
146	9 087— 9 136,99	149,70	128,00	102,25	82,40	63,10	43,85	—	—
147	9 137— 9 186,99	151,30	129,40	103,40	83,30	63,80	44,30	—	—
148	9 187— 9 236,99	152,95	130,80	104,55	84,25	64,50	44,80	—	—
149	9 237— 9 286,99	154,55	132,20	105,70	85,15	65,20	45,25	27,75	—
150	9 287— 9 336,99	156,20	133,60	106,85	86,10	65,90	45,75	28,00	—
151	9 337— 9 386,99	157,80	135,00	108,00	87,00	66,60	46,20	28,20	—
152	9 387— 9 436,99	159,45	136,40	109,15	87,95	67,30	46,70	28,45	—
153	9 437— 9 486,99	161,05	137,80	110,30	88,85	68,00	47,15	28,65	—
154	9 487— 9 536,99	162,70	139,20	111,45	89,80	68,70	47,65	28,90	—
155	9 537— 9 586,99	164,30	140,60	112,60	90,70	69,40	48,10	29,10	—
156	9 587— 9 636,99	165,95	142,00	113,75	91,65	70,10	48,60	29,35	—
157	9 637— 9 686,99	167,55	143,40	114,90	92,55	70,80	49,05	29,55	—
158	9 687— 9 736,99	169,20	144,80	116,05	93,50	71,50	49,55	29,80	—
159	9 737— 9 786,99	170,80	146,20	117,20	94,40	72,20	50,00	30,00	—
160	9 787— 9 836,99	172,45	147,60	118,35	95,35	72,90	50,50	30,25	—
161	9 837— 9 886,99	174,05	149,00	119,50	96,25	73,60	50,95	30,45	—
162	9 887— 9 936,99	175,70	150,40	120,65	97,20	74,30	51,45	30,70	—
163	9 937— 9 986,99	177,30	151,80	121,80	98,10	75,00	51,90	30,90	—
164	9 987— 10 036,99	178,95	153,20	122,95	99,05	75,70	52,40	31,15	—
165	10 037— 10 086,99	180,55	154,60	124,10	99,95	76,40	52,85	31,35	—
166	10 087— 10 136,99	182,20	156,00	125,25	100,90	77,10	53,35	31,60	—
167	10 137— 10 186,99	183,80	157,40	126,40	101,80	77,80	53,80	31,80	—
168	10 187— 10 236,99	185,45	158,80	127,55	102,75	78,50	54,30	32,05	—
169	10 237— 10 286,99	187,05	160,20	128,70	103,65	79,20	54,75	32,25	—
170	10 287— 10 336,99	188,70	161,60	129,85	104,60	79,90	55,25	32,50	—
171	10 337— 10 386,99	190,30	163,00	131,00	105,50	80,60	55,70	32,70	—
172	10 387— 10 436,99	191,95	164,40	132,15	106,45	81,30	56,20	32,95	—
173	10 437— 10 486,99	193,55	165,80	133,30	107,35	82,00	56,65	33,15	—
174	10 487— 10 536,99	195,20	167,20	134,45	108,30	82,70	57,15	33,40	—
175	10 537— 10 586,99	196,80	168,60	135,60	109,20	83,40	57,60	33,60	—
176	10 587— 10 636,99	198,45	170,00	136,75	110,15	84,10	58,10	33,85	—
177	10 637— 10 686,99	200,05	171,40	137,90	111,05	84,80	58,55	34,05	—
178	10 687— 10 736,99	201,70	172,80	139,05	112,00	85,50	59,05	34,30	—
179	10 737— 10 786,99	203,30	174,20	140,20	112,90	86,20	59,50	34,50	—
180	10 787— 10 836,99	204,95	175,60	141,35	113,85	86,90	60,00	34,75	—
181	10 837— 10 886,99	206,55	177,00	142,50	114,75	87,60	60,45	34,95	—
182	10 887— 10 936,99	208,20	178,40	143,65	115,70	88,30	60,95	35,20	—
183	10 937— 10 986,99	209,80	179,80	144,80	116,60	89,00	61,40	35,40	—
184	10 987— 11 036,99	211,45	181,20	145,95	117,55	89,70	61,90	35,65	—
185	11 037— 11 086,99	213,05	182,60	147,10	118,45	90,40	62,35	35,85	—
186	11 087— 11 136,99	214,70	184,00	148,25	119,40	91,10	62,85	36,10	—
187	11 137— 11 186,99	216,30	185,40	149,40	120,30	91,80	63,30	36,30	—
188	11 187— 11 236,99	217,95	186,80	150,55	121,25	92,50	63,80	36,55	—
189	11 237— 11 286,99	219,55	188,20	151,70	122,15	93,20	64,25	36,75	—
190	11 287— 11 336,99	221,20	189,60	152,85	123,10	93,90	64,75	37,00	—
191	11 337— 11 386,99	222,80	191,00	154,00	124,00	94,60	65,20	37,20	—

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
192	11 387—11 436,99	224,45	192,40	155,15	124,95	95,30	65,70	37,45	
193	11 437—11 486,99	226,05	193,80	156,30	125,85	96,00	66,15	37,65	
194	11 487—11 536,99	227,70	195,20	157,45	126,80	96,70	66,65	37,90	
195	11 537—11 586,99	229,30	196,60	158,60	127,70	97,40	67,10	38,10	
196	11 587—11 636,99	230,95	198,00	159,75	128,65	98,10	67,60	38,35	
197	11 637—11 686,99	232,55	199,40	160,90	129,55	98,80	68,05	38,55	
198	11 687—11 736,99	234,20	200,80	162,05	130,50	99,50	68,55	38,80	
199	11 737—11 786,99	235,80	202,20	163,20	131,40	100,20	69,00	39,00	
200	11 787—11 836,99	237,45	203,60	164,35	132,35	100,90	69,50	39,25	
201	11 837—11 886,99	239,05	205,00	165,50	133,25	101,60	69,95	39,45	
202	11 887—11 936,99	240,70	206,40	166,65	134,20	102,30	70,45	39,70	
203	11 937—11 986,99	242,30	207,80	167,80	135,10	103,00	70,90	39,90	
204	11 987—12 036,99	243,95	209,20	168,95	136,05	103,70	71,40	40,15	
205	12 037—12 086,99	245,55	210,60	170,10	136,95	104,40	71,85	40,35	
206	12 087—12 136,99	247,20	212,00	171,25	137,90	105,10	72,35	40,60	
207	12 137—12 186,99	248,80	213,40	172,40	138,80	105,80	72,80	40,80	
208	12 187—12 236,99	250,45	214,80	173,55	139,75	106,50	73,30	41,05	
209	12 237—12 286,99	252,05	216,20	174,70	140,65	107,20	73,75	41,25	
210	12 287—12 336,99	253,70	217,60	175,85	141,60	107,90	74,25	41,50	
211	12 337—12 386,99	255,30	219,00	177,00	142,50	108,60	74,70	41,70	
212	12 387—12 436,99	256,95	220,40	178,15	143,45	109,30	75,20	41,95	
213	12 437—12 486,99	258,55	221,80	179,30	144,35	110,00	75,65	42,15	
214	12 487—12 536,99	260,20	223,20	180,45	145,30	110,70	76,15	42,40	
215	12 537—12 586,99	261,80	224,60	181,60	146,20	111,40	76,60	42,60	
216	12 587—12 636,99	263,45	226,00	182,75	147,15	112,10	77,10	42,85	
217	12 637—12 686,99	265,05	227,40	183,90	148,05	112,80	77,55	43,05	
218	12 687—12 736,99	266,70	228,80	185,05	149,00	113,50	78,05	43,30	
219	12 737—12 786,99	268,30	230,20	186,20	149,90	114,20	78,50	43,50	
220	12 787—12 836,99	269,95	231,60	187,35	150,85	114,90	79,00	43,75	
221	12 837—12 886,99	271,55	233,00	188,50	151,75	115,60	79,45	43,95	
222	12 887—12 936,99	273,20	234,40	189,65	152,70	116,30	79,95	44,20	
223	12 937—13 036,99	274,80	235,80	190,80	153,60	117,00	80,40	44,40	
224	13 037—13 136,99	278,55	239,05	193,80	156,35	119,55	82,70	46,50	
225	13 137—13 236,99	282,30	242,30	196,80	159,10	122,10	85,00	48,60	
226	13 237—13 336,99	286,05	245,55	199,80	161,85	124,65	87,30	50,70	
227	13 337—13 436,99	289,80	248,80	202,80	164,60	127,20	89,60	52,80	
228	13 437—13 536,99	293,55	252,05	205,80	167,35	129,75	91,90	54,90	
229	13 537—13 636,99	297,30	255,30	208,80	170,10	132,30	94,20	57,00	
230	13 637—13 736,99	301,05	258,55	211,80	172,85	134,85	96,50	59,10	
231	13 737—13 836,99	304,80	261,80	214,80	175,60	137,40	98,80	61,20	
232	13 837—13 936,99	308,55	265,05	217,80	178,35	139,95	101,10	63,30	
233	13 937—14 036,99	312,30	268,30	220,80	181,10	142,50	103,40	65,40	
234	14 037—14 136,99	316,05	271,55	223,80	183,85	145,05	105,70	67,50	
235	14 137—14 236,99	319,80	274,80	226,80	186,60	147,60	108,00	69,60	
236	14 237—14 336,99	323,55	278,05	229,80	189,35	150,15	110,30	71,70	
237	14 337—14 436,99	327,30	281,30	232,80	192,10	152,70	112,60	73,80	
238	14 437—14 536,99	331,05	284,55	235,80	194,85	155,25	114,90	75,90	
239	14 537—14 636,99	334,80	287,80	238,80	197,60	157,80	117,20	78,00	
240	14 637—14 736,99	338,55	291,05	241,80	200,35	160,35	119,50	80,10	
241	14 737—14 836,99	342,30	294,30	244,80	203,10	162,90	121,80	82,20	
242	14 837—14 936,99	346,05	297,55	247,80	205,85	165,45	124,10	84,30	
243	14 937—15 036,99	349,80	300,80	250,80	208,60	168,00	126,40	86,40	
244	15 037—15 136,99	353,55	304,05	253,80	211,35	170,55	128,70	88,50	
245	15 137—15 236,99	357,30	307,30	256,80	214,10	173,10	131,00	90,60	
246	15 237—15 336,99	361,05	310,55	259,80	216,85	175,65	133,30	92,70	
247	15 337—15 436,99	364,80	313,80	262,80	219,60	178,20	135,60	94,80	
248	15 437—15 536,99	368,55	317,05	265,80	222,35	180,75	137,90	96,90	
249	15 537—15 636,99	372,30	320,30	268,80	225,10	183,30	140,20	99,00	
250	15 637—15 736,99	376,05	323,55	271,80	227,85	185,85	142,50	101,10	
251	15 737—15 836,99	379,80	326,80	274,80	230,60	188,40	144,80	103,20	
252	15 837—15 936,99	383,55	330,05	277,80	233,35	190,95	147,10	105,30	
253	15 937—16 036,99	387,30	333,30	280,80	236,10	193,50	149,40	107,40	
254	16 037—16 136,99	391,05	336,55	283,80	238,85	196,05	151,70	109,50	
255	16 137—16 236,99	394,80	339,80	286,80	241,60	198,60	154,00	111,60	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuerklasse I DM	Steuerklasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
256	16 237—16 336,99	398,55	343,05	289,80	244,35	201,15	156,30	113,70	
257	16 337—16 436,99	402,30	346,30	292,80	247,10	203,70	158,60	115,80	
258	16 437—16 536,99	406,05	349,55	295,80	249,85	206,25	160,90	117,90	
259	16 537—16 636,99	409,80	352,80	298,80	252,60	208,80	163,20	120,00	
260	16 637—16 736,99	413,55	356,05	301,80	255,35	211,35	165,50	122,10	
261	16 737—16 836,99	417,30	359,30	304,80	258,10	213,90	167,80	124,20	
262	16 837—16 936,99	421,05	362,55	307,80	260,85	216,45	170,10	126,30	
263	16 937—17 036,99	424,80	365,80	310,80	263,60	219,00	172,40	128,40	
264	17 037—17 136,99	428,55	369,05	313,80	266,35	221,55	174,70	130,50	
265	17 137—17 236,99	432,30	372,30	316,80	269,10	224,10	177,00	132,60	
266	17 237—17 336,99	436,05	375,55	319,80	271,85	226,65	179,30	134,70	
267	17 337—17 436,99	439,80	378,80	322,80	274,60	229,20	181,60	136,80	
268	17 437—17 536,99	443,55	382,05	325,80	277,35	231,75	183,90	138,90	
269	17 537—17 636,99	447,30	385,30	328,80	280,10	234,30	186,20	141,00	
270	17 637—17 736,99	451,05	388,55	331,80	282,85	236,85	188,50	143,10	
271	17 737—17 836,99	454,80	391,80	334,80	285,60	239,40	190,80	145,20	
272	17 837—17 936,99	458,55	395,05	337,80	288,35	241,95	193,10	147,30	
273	17 937—18 036,99	462,30	398,30	340,80	291,10	244,50	195,40	149,40	
274	18 037—18 136,99	466,05	401,55	343,80	293,85	247,05	197,70	151,50	
275	18 137—18 236,99	469,80	404,80	346,80	296,60	249,60	200,00	153,60	
276	18 237—18 336,99	473,55	408,05	349,80	299,35	252,15	202,30	155,70	
277	18 337—18 436,99	477,30	411,30	352,80	302,10	254,70	204,60	157,80	
278	18 437—18 536,99	481,05	414,55	355,80	304,85	257,25	206,90	159,90	
279	18 537—18 636,99	484,80	417,80	358,80	307,60	259,80	209,20	162,00	
280	18 637—18 736,99	488,55	421,05	361,80	310,35	262,35	211,50	164,10	
281	18 737—18 836,99	492,30	424,30	364,80	313,10	264,90	213,80	166,20	
282	18 837—18 936,99	496,05	427,55	367,80	315,85	267,45	216,10	168,30	
283	18 937—19 036,99	499,80	430,80	370,80	318,60	270,00	218,40	170,40	
284	19 037—19 136,99	503,55	434,05	373,80	321,35	272,55	220,70	172,50	
285	19 137—19 236,99	507,30	437,30	376,80	324,10	275,10	223,00	174,60	
286	19 237—19 336,99	511,05	440,55	379,80	326,85	277,65	225,30	176,70	
287	19 337—19 436,99	514,80	443,80	382,80	329,60	280,20	227,60	178,80	
288	19 437—19 536,99	518,55	447,05	385,80	332,35	282,75	229,90	180,90	
289	19 537—19 636,99	522,30	450,30	388,80	335,10	285,30	232,20	183,00	
290	19 637—19 736,99	526,05	453,55	391,80	337,85	287,85	234,50	185,10	
291	19 737—19 836,99	529,80	456,80	394,80	340,60	290,40	236,80	187,20	
292	19 837—19 936,99	533,55	460,05	397,80	343,35	292,95	239,10	189,30	
293	19 937—20 036,99	537,30	463,30	400,80	346,10	295,50	241,40	191,40	
294	20 037—20 136,99	541,05	466,55	403,80	348,85	298,05	243,70	193,50	
295	20 137—20 236,99	544,80	469,80	406,80	351,60	300,60	246,00	195,60	
296	20 237—20 336,99	548,55	473,05	409,80	354,35	303,15	248,30	197,70	
297	20 337—20 436,99	552,30	476,30	412,80	357,10	305,70	250,60	199,80	
298	20 437—20 536,99	556,05	479,55	415,80	359,85	308,25	252,90	201,90	
299	20 537—20 636,99	559,80	482,80	418,80	362,60	310,80	255,20	204,00	
300	20 637—20 736,99	563,55	486,05	421,80	365,35	313,35	257,50	206,10	
301	20 737—20 836,99	567,30	489,30	424,80	368,10	315,90	259,80	208,20	
302	20 837—20 936,99	571,05	492,55	427,80	370,85	318,45	262,10	210,30	
303	20 937—21 036,99	574,80	495,80	430,80	373,60	321,00	264,40	212,40	
304	21 037—21 136,99	578,55	499,05	433,80	376,35	323,55	266,70	214,50	
305	21 137—21 236,99	582,30	502,30	436,80	379,10	326,10	269,00	216,60	
306	21 237—21 336,99	586,05	505,55	439,80	381,85	328,65	271,30	218,70	
307	21 337—21 436,99	589,80	508,80	442,80	384,60	331,20	273,60	220,80	
308	21 437—21 536,99	593,55	512,05	445,80	387,35	333,75	275,90	222,90	
309	21 537—21 636,99	597,30	515,30	448,80	390,10	336,30	278,20	225,00	
310	21 637—21 736,99	601,05	518,55	451,80	392,85	338,85	280,50	227,10	
311	21 737—21 836,99	604,80	521,80	454,80	395,60	341,40	282,80	229,20	
312	21 837—21 936,99	608,55	525,05	457,80	398,35	343,95	285,10	231,30	
313	21 937—22 036,99	612,30	528,30	460,80	401,10	346,50	287,40	233,40	
314	22 037—22 136,99	616,05	531,55	463,80	403,85	349,05	289,70	235,50	
315	22 137—22 236,99	619,80	534,80	466,80	406,60	351,60	292,00	237,60	
316	22 237—22 336,99	623,55	538,05	469,80	409,35	354,15	294,30	239,70	
317	22 337—22 436,99	627,30	541,30	472,80	412,10	356,70	296,60	241,80	
318	22 437—22 536,99	631,05	544,55	475,80	414,85	359,25	298,90	243,90	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Abgabe vom Arbeitslohn beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 und mehr Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	von—bis								
319	22 537—22 636,99	634,80	547,80	478,80	417,60	361,80	301,20	246,00	
320	22 637—22 736,99	638,55	551,05	481,80	420,35	364,35	303,50	248,10	
321	22 737—22 836,99	642,30	554,30	484,80	423,10	366,90	305,80	250,20	
322	22 837—22 936,99	646,05	557,55	487,80	425,85	369,45	308,10	252,30	
323	22 937—23 036,99	649,80	560,80	490,80	428,60	372,00	310,40	254,40	
324	23 037—23 136,99	653,55	564,05	493,80	431,35	374,55	312,70	256,50	
325	23 137—23 236,99	657,30	567,30	496,80	434,10	377,10	315,00	258,60	
326	23 237—23 336,99	661,05	570,55	499,80	436,85	379,65	317,30	260,70	
327	23 337—23 436,99	664,80	573,80	502,80	439,60	382,20	319,60	262,80	
328	23 437—23 536,99	668,55	577,05	505,80	442,35	384,75	321,90	264,90	
329	23 537—23 636,99	672,30	580,30	508,80	445,10	387,30	324,20	267,00	
330	23 637—23 736,99	676,05	583,55	511,80	447,85	389,85	326,50	269,10	
331	23 737—23 836,99	679,80	586,80	514,80	450,60	392,40	328,80	271,20	
332	23 837—23 936,99	683,55	590,05	517,80	453,35	394,95	331,10	273,30	
333	23 937—24 036,99	687,30	593,30	520,80	456,10	397,50	333,40	275,40	
334	24 037—24 136,99	691,05	596,55	523,80	458,85	400,05	335,70	277,50	
335	24 137—24 236,99	694,80	599,80	526,80	461,60	402,60	338,00	279,60	
336	24 237—24 336,99	698,55	603,05	529,80	464,35	405,15	340,30	281,70	
337	24 337—24 436,99	702,30	606,30	532,80	467,10	407,70	342,60	283,80	
338	24 437—24 536,99	706,05	609,55	535,80	469,85	410,25	344,90	285,90	
339	24 537—24 636,99	709,80	612,80	538,80	472,60	412,80	347,20	288,00	
340	24 637—24 736,99	713,55	616,05	541,80	475,35	415,35	349,50	290,10	
341	24 737—24 836,99	717,30	619,30	544,80	478,10	417,90	351,80	292,20	
342	24 837—24 936,99	721,05	622,55	547,80	480,85	420,45	354,10	294,30	
343	ab 24 937	724,80	625,80	550,80	483,60	423,00	356,40	296,40	

zuzüglich 3,75 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 24 937 DM Jahreslohn

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger-Verlags-GmbH., Bonn/Köln — Druck: Bundesdruckerei, Bonn.
Das Bundesgesetzblatt erscheint in zwei gesonderten Teilen, Teil I und Teil II

Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis: vierteljährlich für Teil I = DM 4,—, für Teil II = DM 3,— (zuzüglich Zustellgebühr).
Einzelstücke je angefangene 24 Seiten DM 0,40 (zuzüglich Versandgebühren) — Zusendung einzelner Stücke per Streifenband gegen
Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesanzeiger-Verlags-GmbH.-Bundesgesetzblatt“ Köln 399.
Preis dieser Ausgabe DM 1,20 zuzüglich Versandgebühren.